

**27. ORNITHOLOGISCHER
SAMMELBERICHT
FÜR DEN KREIS LIPPE**



2023

Herausgeber: Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Lippe
Biologische Station Lippe
Domäne 2
32816 Schieder-Schwalenberg

www.biologischesstationlippe.de
kontakt@biologischesstationlippe.de

Tel. 05282-462

Redaktion u. Layout: Fabian Fester

Titelbild: Kiebitz Gelege, Biologische Station Lippe

Veröffentlicht im April 2024

Liebe Ornithologinnen und Ornithologen,

Wir freuen uns den 27. Ornithologischen Jahresbericht für den Kreis Lippe vorstellen zu können. Dank zahlreicher Melderinnen und Melder sind insgesamt **17.221 Beobachtungen** zusammengetragen worden.

Nachdem viele Natur Interessierte während der Corona Pandemie mehr Zeit draußen verbracht haben und die Anzahl der Meldungen gestiegen sind, liegt die Anzahl der Beobachtungen 2023 wieder auf dem Niveau von 2019.

Das Beobachtungsjahr 2023 brachte wieder viele interessante Nachweise und auch einige skurrile Beobachtungen.

Unter den Überraschungen befinden sich unter anderem sechs, in der Weseraue rastende, **Weißbart-Seeschwalben** die in Lippe erstmalig dokumentiert werden konnten! Ebenfalls in der Weseraue wurde gleich zweimal eine rastende **Raubseeschwalbe** beobachtet!

Weitere erfreuliche Beobachtungen kommen aus der Wistinghauser Senne, wo ein Paar **Braunkehlchen** über einen längeren Zeitraum zur Brutzeit anwesend war! Was für eine Überraschung auch wenn es keinen sicheren Brutnachweis gab! Spaß macht auch die Meldung von mittlerweile fünf **Wendehals** Brutpaaren in der Wistinghauser Senne!

Weniger erfreulich ist da leider die Entwicklung des Kiebitzes!

Die Bestände des **Kiebitzes**, Vogel des Jahrs 2023, sind weiter **rückläufig**. Trotz intensiver Suche konnten nur 18 Brutpaare nachgewiesen werden. Gerade die Feldvogelarten trifft der Lebensraumverlust besonders, was auch in der **neue Rote Liste der Brutvögel Nordrhein-Westfalens** deutlich wird.

“Die Bilanz der neuen RL fällt überwiegend negativ aus, da bei vielen Arten keine Trendumkehr erreicht wurde. Insbesondere die Agrarlandschaft und die Sonderstandorte (Moore, Heiden) weisen besonders hohe Anteile gefährdeter Brutvogelarten auf“. Insgesamt sind mehr als die Hälfte der Brutvorkommen in Nordrhein-Westfalen gefährdet oder bereits ausgestorben!

Es gibt aber auch **Positiv Beispiele**, wo Natur- und Artenschutz enorme Erfolge erzielen! Regionale Entwicklungen aus der **Wistinghauser Senne** Mut, wo der Bestand gefährdeter Brutvogelarten wie Heidelerche oder Gartenrotschwanz seit Beginn des Beweidungsprojektes enorm angestiegen sind!

Wir bedanken uns bei allen Melderinnen und Meldern und wünschen viel Spaß bei der Lektüre.

Schieder-Schwalenberg im April 2024

Fabian Fester

P. S.: Wie bei den früheren Sammelberichten haben wir im Sinne des Artenschutzes bei sensiblen Arten genaue Ortsangaben vermieden. Alle gemeldeten Daten bleiben aber im Archiv erhalten und sind für unsere internen Auswertungsarbeiten in Zukunft weiterhin verfügbar, auch wenn sie nicht im Sammelbericht erwähnt sind. Das gilt auch für die heutigen „Allerweltsarten“, die im Bericht nicht aufgeführt werden.

Datengrundlage

Der Ornithologische Sammelbericht basiert überwiegend auf Beobachtungen, die über die Plattform **ornitho.de** gemeldet werden. Zusätzlich wurden auch ausgewählte Beobachtungen aufgenommen, die über **observation.org** im Kreis Lippe gemeldet worden sind. **Herzlichen Dank an alle, die ihre Beobachtungen gemeldet haben!**

Ein besonderer Dank geht an **J.Hadasch, D.Marten, D.Wolter, K.Lange, R.Schulz, D.Grote, M.Schulte, D.Lerche, F.Morgenstern** und **T.Garczorz** die zusätzlich wertvolle Hinweise und Anmerkungen zu den Beobachtungen aus „Ihrem“ Beobachtungsgebiet gegeben haben.

Auch danken wir allen Beobachterinnen und Beobachtern, die ihre **Fotos** zur Verfügung gestellt haben und geholfen haben diesen Bericht zusätzlich bereichern!

Statistik

	2012	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl gemeldeter Taxa*	~200	209	213	217	212	213
Im Bericht besprochene Taxa	168	191	178	187	163	168
Datensätze gesamt*	~12.000	17.458	26.790	22.193	19.443	17.221
Anzahl Melder	120	170	199	318	310	226

**incl. der hier nicht berücksichtigten Meldungen*

Im Sammelbericht verwendete Abkürzungen

Da in dem Sammelbericht nicht alle Beobachtungen dargestellt werden können, werden bei einigen Arten nur ausgewählte Beobachtungen bzw. Zeiträumen abgebildet.

Filterstatus - Filterkriterien für den Sammelbericht

- A – Alle Beobachtungen
- Bn – Brutnachweise, Brutverdacht
- Bz – Brutzeitbeobachtungen
- C – Besondere Verhaltensweisen, Färbungen und Häufigkeiten

Beispiel: Kanadagans (*Branta canadensis*) Bn/40

Hier werden alle Kanadagans Beobachtungen mit einem Brutnachweis/Brutverdacht und Ansammlungen ab 40 Individuen dargestellt.

ad.	adult (Altvogel/Altvögel)	pull.	pullus/pulli (Daunenjunge(s) / Küken)
BP	Brutpaar(e)	üf.	überfliegend(e)
dj.	diesjährig(e)	wf.	weibchenfarbig(e)
dz.	durchziehend(e)	Rev.	Revier(e)
Ex.	Exemplar(e)	rglm.	regelmäßig
imm.	immatur(e)	vj.	vorjährig(e)
	(flügger Jungvogel / nicht ausgefärbt)	wf.	weibchenfarbig(e)
juv.	juvenil(e), Jungvogel	W	Weibchen
KJ	Kalenderjahr	wdh.	Wiederholt
M	Männchen	~	ungefähr
n/m	Anzahl Männchen / Anz. Weibchen	≥	mindestens
	z.B. 4,6 für 4 Männchen und 6 Weibchen		

Folgende Beobachterinnen und Beobachter haben uns Daten für den Sammelbericht gesendet, oder ihre Beobachtungen im Internet veröffentlicht.

S.Abitz	S.Carnin	N.Gaedecke	A.Hüske
E.Affeldt	S.Caspersmeier	T.Garczorz	H.Jahn
F.Albrecht	C.Cordes	F.Gärtner	A.Jalass
D.Allenstein	H.-J.Cruel	A.Gebhardt	P.Jedani
R.Allington	P.Daute	A.Geöffnet	S.Kaup
J.Allnoch	T.de Croon	O.Gerke	I.Kesting
T.Allnoch	P.Diao	A.Gerlich	G.Klages
B.Assig	M.Diedrich	M.Gilles	R.Kleinehagenbrock
T.D.Becker	H.Doht	H.-B.Goldbeck	F.Kollmann
I.Beermann	P.Doornbos	R.Götte	L.Korbach
H.Bekel-Kastrup	A.Drechsler	H.Haag	A.Kramer
S.Beling	R.Dröschmeister	L.Haak	A.Kreusel
S.Beller	J.Dülberg	R.Haase	T.Krüger
M.Benteler	W.Dzieran	S.Häcker	M.Kuhlmann
T.Biere	G.u.W.Dziergwa	J.Hadasch	U.Kuhlmann
G.Birnbaum	H.Ehresmann	H.Härtel	K.Lange
F.Bludau	G.Eichhorn	A.Haskamp	A.Laue
M.Bogenschütz	G.Empelmann	J.Hasler	N.Lauermann
M.Bongards	M.Falkenberg	J.Heimann	M.Leinberger
M.Brauer	A.-K.Fester	M.Hennenberg	D.Lerche
M.Braun	F.Fester	A.Herzau-Rußig	E.Lietzow
I.Briegel	H.G.Festl	K.Hoffmann	H.Lippe
H.Brockmeyer	K.Fiehl	U.Hoffmann	N.Loddenkötter
S.Brockmeyer	S.Fischer	G.u.W.Hölker	C.H.Loske
K.Brörmelmeyer	J.Fleischfresser	L.Hollensteiner	H.Lühmann
J.Brüggeshemke	M.Flütebories	F.Holthoff	N.Madon
J.Budde	S.Frank	K.Hornung	D.Marten
F.Bulk	C.Franz	B.Horstmann	A.Matthias
J.Buschschlüter	M.Fuhse	D.Horstmann	B.Meier
A.Busekros	M.Füller	K.Höwing	A.Meister

S.Merse	H.Plogmeier	H.Schneider	F.Thieße
M.Metzger	S.Plohmann	S.Schott	D.Tiemann
T.Meyer	J.Plümpe	A.Schulte	D.Tripp
B.Milde	J.Podgorski	L.Schulte	H.Trost
T.Moll	M.Pohler	M.Schulte	H.Trost
C.Möller	C.Quirini-Jürgens	T.Schulte	H.-J.Uffmann
E.Möller	M.Radke	B.H.Schumann	A.Utermann
F.Morgenstern	T.M.Rapp	H.Schumann	C.Venne
E.Müller	R.Rasche	U.Schürkamp	M.E.Vergara
H.Nebelsieck	U.Rasche	H.Schürstedt	J.Von Ramin
D.Neubauer	T.Raschke	A.Seer	E.Voss
C.Neumann	U.Raulfs	F.Seer	M.Wiechert
C.Nissen	D.Rauprich	M.Seidel	L.Wintrath
M.Noltekuhlmann	J.Reher	D.Seitz	M.Wischmeier
K.Nottmeyer	A.Reichel	H.Seyer	J.Woelke
B.F.Nowastowski	K.Rieckmann	N.Sieker	W.Hartweg
K.Oetke	F.Rose	H.Sonnenburg	D.Wolter
S.Orbke	H.Roy	F.-J.Stein	F.Wöstenfeld
F.Oßwald	S.Salazar	F.Steinmeyer	I.Würtele
M.Ottensmann	L.Schache	T.Stipp	J.Zapp
T.Pelz	P.Schäfer	D.Stölting	F.Zenker
N.Peter	E.Schafmeister	M.u.C.Stolz	U.Zenker
B.Petersen	I.Schellenberg	B.Strathmann	S.Zimmer
H.Petersen	D.Schiller	B.Stücken	B.Zimmermann
M.u.J.Pfenningschmidt	L.Schindowski	D.Sundermann	B.Zimmermeyer
M.Piecuch	M.Schmidt	J.Tallig	
E.Plaas	K.Schmidtman	T.Thiemann	

Alle im Kreis Lippe im Jahr 2023 nachgewiesenen Taxa

Alpenbirkenzeisig	Graugans	Pfuhlschnepfe	Straßentaube
Alpenstrandläufer	Graureiher	Raben- x Nebelkrähe	Streifengans
Amsel	Grauschnäpper	Rabenkrähe	Sturmmöwe
Austernfischer	Grauspecht	Raubseeschwalbe	Sumpfmeise
Bachstelze	Großer Brachvogel	Raubwürger	Sumpfrohrsänger
Baumfalke	Grünfink	Rauchschwalbe	Tafelente
Baumpieper	Grünschenkel	Raufußkauz	Tannenmeise
Bekassine	Grünspecht	Rebhuhn	Teichhuhn
Bergfink	Habicht	Reiherente	Teichrohrsänger
Bergpieper	Haubenmeise	Ringdrossel	Temminckstrandläufer
Beutelmeise	Haubentaucher	Ringeltaube	Trauerente
Bienenfresser	Hausente	Rohrammer	Trauerschnäpper
Birkenzeisig	Hausgans	Rohrweihe	Trauerschnäpper
Blässgans	Hausrotschwanz	Rostgans	Trauerseeschwalbe
Blässhuhn	Hausperling	Rotdrossel	Tundrasaatgans
Blaukehlchen	Heckenbraunelle	Rotkehlchen	Türkentaube
Blaumeise	Heidelerche	Rotmilan	Turmfalke
Bluthänfling	Heringsmöwe	Rotschenkel	Turteltaube
Brandgans	Höckerschwan	Saatkrähe	Uferschwalbe
Braunkehlchen	Hohltaube	Säbelschnäbler	Uhu
Brautente	Kampfläufer	Samtente	Wacholderdrossel
Bruchwasserläufer	Kanadagans	Sandregenpfeifer	Wachtel
Buchfink	Kappengeier	Schafstelze	Wachtelkönig
Buntspecht	Kernbeißer	Wiesenschafstelze	Waldbaumläufer
Dohle	Kiebitz	Schellente	Waldkauz
Dorngrasmücke	Klappergrasmücke	Schilfrohrsänger	Waldlaubsänger
Drosselrohrsänger	Kleiber	Schlagschwirl	Waldohreule
Dunkler Wasserläufer	Kleinspecht	Schleiereule	Waldschnepfe
Eichelhäher	Knäkente	Schnatterente	Waldwasserläufer
Eisvogel	Kohlmeise	Schwanzmeise	Wanderfalke
Elster	Kolkrabe	Schwarzhalstaucher	Warzenente
Erlenzeisig	Kormoran	Schwarzkehlchen	Warzenente
Fasan	Kornweihe	Schwarzkopfmöwe	Wasseramsel
Feldlerche	Kranich	Schwarzmilan	Wasserralle
Feldschwirl	Krickente	Schwarzschan	Weidenmeise
Feldsperling	Kuckuck	Schwarzstorch	Weißbart-Seeschwalbe
Fichtenkreuzschnabel	Lachmöwe	Seeadler	Weißstorch
Fischadler	Löffelente	Sichelstrandläufer	Weißwangengans
Fitis	Mauersegler	Silbermöwe	Wendehals
Flussregenpfeifer	Mäusebussard	Silberreiher	Wespenbussard
Flusseeeschwalbe	Mehlschwalbe	Singdrossel	Wiedehopf
Flussuferläufer	Merlin	Singschwan	Wiesenpieper
Gänsesäger	Misteldrossel	Sommergoldhähnchen	Wiesenweihe
Gartenbaumläufer	Mittelmeermöwe	Sperber	Wintergoldhähnchen
Gartengrasmücke	Mittelsäger	Sperlingskauz	Zaunkönig
Gartenrotschwanz	Mittelspecht	Spießente	Ziegenmelker
Gebirgsstelze	Mönchsgrasmücke	Star	Zilpzalp
Gelbschnabelente	Moorente	Steinkauz	Zwergmöwe
Gelbspötter	Nachtigall	Steinschmätzer	Zwergsäger
Gimpel	Neuntöter	Steppenmöwe	Zwergtaucher
Girlitz	Nilgans	Stieglitz	
Goldammer	Pfeifente	Stockente	

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Alpenstrandläufer (<i>Calidris alpina</i>)	49	Flussuferläufer (<i>Actitis hypoleucos</i>)	45
Amsel (<i>Turdus merula</i>)	85	Gänsesäger (<i>Mergus merganser</i>)	20
Austernfischer (<i>Haematopus ostralegus</i>)	40	Gartengrasmücke (<i>Sylvia borin</i>)	84
Bachstelze (<i>Motacilla alba</i>)	95	Gartenrotschwanz (<i>Phoenicurus phoenicurus</i>)	90
Baumfalke (<i>Falco subbuteo</i>)	35	Gelbschnabelente (<i>Anas undulata</i>)	14
Baumpieper (<i>Anthus trivialis</i>)	93	Gelbspötter (<i>Hippolais icterina</i>)	83
Bekassine (<i>Gallinago gallinago</i>)	44	Girlitz (<i>Serinus serinus</i>)	97
Bergfink (<i>Fringilla montifringilla</i>)	96	Graugans (<i>Anser anser</i>)	6
Bergpieper (<i>Anthus spinoletta</i>)	95	Graureiher (<i>Ardea cinerea</i>)	26
Beutelmeise (<i>Remiz pendulinus</i>)	73	Grauschnäpper (<i>Muscicapa striata</i>)	86
Bienenfresser (<i>Merops apiaster</i>)	66	Grauspecht (<i>Picus canus</i>)	67
Birkenzeisig (<i>Acanthis</i>)	100	Großer Brachvogel (<i>Numenius arquata</i>)	44
Blässgans (<i>Anser albifrons</i>)	6	Grünschenkel (<i>Tringa nebularia</i>)	46
Blaukehlchen (<i>Luscinia svecica</i>)	89	Haubentaucher (<i>Podiceps cristatus</i>)	24
Bluthänfling (<i>Carduelis cannabina</i>)	99	Hausente (<i>Anas platyrhynchos f. domestica</i>)	14
Brandgans (<i>Tadorna tadorna</i>)	10	Hausgans (<i>Anser cf. domestica</i>)	8
Braunkehlchen (<i>Saxicola rubetra</i>)	87	Hausrotschwanz (<i>Phoenicurus ochruros</i>)	90
Brautente (<i>Aix sponsa</i>)	11	Hausperling (<i>Passer domesticus</i>)	92
Bruchwasserläufer (<i>Tringa glareola</i>)	48	Heidelerche (<i>Lullula arborea</i>)	74
Buchfink (<i>Fringilla coelebs</i>)	96	Heringsmöwe (<i>Larus fuscus</i>)	54
Dohle (<i>Coloeus monedula</i>)	71	Höckerschwan (<i>Cygnus olor</i>)	1
Dorngrasmücke (<i>Sylvia communis</i>)	84	Hohltaube (<i>Columba oenas</i>)	57
Drosselrohrsänger (<i>Acrocephalus arundinaceus</i>)	82	Kampfläufer (<i>Philomachus pugnax</i>)	48
Dunkler Wasserläufer (<i>Tringa erythropus</i>)	46	Kanadagans (<i>Branta canadensis</i>)	3
Eisvogel (<i>Alcedo atthis</i>)	66	Kappengeier (<i>Necrosyrtes monachus</i>)	37
Elster (<i>Pica pica</i>)	71	Kiebitz (<i>Vanellus vanellus</i>)	41
Erlenzeisig (<i>Carduelis gänsess spinus</i>)	98	Klappergrasmücke (<i>Sylvia curruca</i>)	84
Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>)	74	Kleinspecht (<i>Dryobates minor</i>)	68
Feldschwirl (<i>Locustella naevia</i>)	80	Knäkente (<i>Anas querquedula</i>)	15
Feldsperling (<i>Passer montanus</i>)	92	Kormoran (<i>Phalacrocorax carbo</i>)	25
Fichtenkreuzschnabel (<i>Loxia curvirostra</i>)	97	Kornweihe (<i>Circus cyaneus</i>)	31
Fischadler (<i>Pandion haliaetus</i>)	28	Kranich (<i>Grus grus</i>)	38
Fitis (<i>Phylloscopus trochilus</i>)	80	Krickente (<i>Anas crecca</i>)	12
Flussregenpfeifer (<i>Charadrius dubius</i>)	43	Kuckuck (<i>Cuculus canorus</i>)	60
Flusseeeschwalbe (<i>Sterna hirundo</i>)	56	Lachmöwe (<i>Chroicocephalus ridibundus</i>)	50

Löffelente (<i>Anas clypeata</i>)	15	Schwarzkopfmöwe (<i>Larus melanocephalus</i>)	51
Mauersegler (<i>Apus apus</i>)	65	Schwarzmilan (<i>Milvus migrans</i>)	33
Mehlschwalbe (<i>Delichon urbicum</i>)	77	Schwarzschan (<i>Cygnus atratus</i>)	2
Merlin (<i>Falco columbarius</i>)	35	Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)	27
Mittelmeermöwe (<i>Larus michaelis</i>)	53	Seeadler (<i>Haliaeetus albicilla</i>)	35
Mittelsäger (<i>Mergus serrator</i>)	20	Sichelstrandläufer (<i>Calidris ferruginea</i>)	49
Mittelspecht (<i>Leiopicus medius</i>)	67	Silbermöwe (<i>Larus argentatus</i>)	52
Mönchsgrasmücke (<i>Sylvia atricapilla</i>)	83	Silberreiher (<i>Ardea alba</i>)	25
Moorente (<i>Aythya nyroca</i>)	16	Singschwan (<i>Cygnus cygnus</i>)	3
Nachtigall (<i>Luscinia megarhynchos</i>)	89	Sperber (<i>Accipiter nisus</i>)	33
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	70	Sperlingskauz (<i>Glaucidium passerinum</i>)	63
Nilgans (<i>Alopochen aegyptiaca</i>)	8	Spießente (<i>Anas acuta</i>)	14
Pfeifente (<i>Anas penelope</i>)	11	Star (<i>Sturnus vulgaris</i>)	84
Rabenkrähe x Nebelkrähe	73	Steinkauz (<i>Athene noctua</i>)	62
Raubseeschwalbe (<i>Hydroprogne caspia</i>)	55	Steinschmätzer (<i>Oenanthe oenanthe</i>)	91
Raubwürger (<i>Lanius excubitor</i>)	70	Steppenmöwe (<i>Larus cachinnans</i>)	54
Rauchschwalbe (<i>Hirundo rustica</i>)	77	Stockente (<i>Anas platyrhynchos</i>)	13
Raufußkauz (<i>Aegolius funereus</i>)	63	Streifengans (<i>Anser indicus</i>)	5
Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)	22	Sturmmöwe (<i>Larus canus</i>)	51
Reiherente (<i>Aythya fuligula</i>)	17	Sumpfrohrsänger (<i>Acrocephalus palustris</i>)	82
Ringdrossel (<i>Turdus torquatus</i>)	85	Tafelente (<i>Aythya ferina</i>)	17
Ringeltaube (<i>Columba palumbus</i>)	57	Teichrohrsänger (<i>Acrocephalus scirpaceus</i>)	82
Rohrhammer (<i>Emberiza schoeniclus</i>)	100	Temminckstrandläufer (<i>Calidris temminckii</i>)	49
Rohrweihe (<i>Circus aeruginosus</i>)	31	Trauerente (<i>Melanitta nigra</i>)	18
Rostgans (<i>Tadorna ferruginea</i>)	9	Trauerschnäpper (<i>Ficedula hypoleuca</i>)	86
Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>)	33	Trauerseeschwalbe (<i>Chlidonias niger</i>)	56
Rotschenkel (<i>Tringa totanus</i>)	46	Tundra Saatgans (<i>Anser serrirostris</i>)	5
Saatkrähe (<i>Corvus frugilegus</i>)	72	Türkentaube (<i>Streptopelia decaocto</i>)	58
Säbelschnäbler (<i>Recurvirostra avosetta</i>)	41	Turmfalke (<i>Falco tinnunculus</i>)	36
Samtente (<i>Melanitta fusca</i>)	19	Turteltaube (<i>Streptopelia turtur</i>)	59
Sandregenpfeifer (<i>Charadrius hiaticula</i>)	44	Uferschwalbe (<i>Riparia riparia</i>)	76
Schellente (<i>Bucephala clangula</i>)	19	Uhu (<i>Bubo bubo</i>)	64
Schilfrohrsänger (<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>)	81	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)	21
Schlagschwirl (<i>Locustella fluviatilis</i>)	81	Wachtelkönig (<i>Crex crex</i>)	40
Schleiereule (<i>Tyto alba</i>)	61	Waldlaubsänger (<i>Phylloscopus sibilatrix</i>)	79
Schnatterente (<i>Anas strepera</i>)	11	Waldohreule (<i>Asio Otus</i>)	63
Schwarzhalstaucher (<i>Podiceps nigricollis</i>)	24	Waldwasserläufer (<i>Tringa ochropus</i>)	47
Schwarzkehlchen (<i>Saxicola rubicola</i>)	88	Wanderfalke (<i>Falco peregrinus</i>)	36

Warzenente (<i>Cairina moschata</i> forma domestica)	10	Wiedehopf (<i>Upupa Epops</i>)	66
Wasseramsel (<i>Cinclus cinclus</i>)	85	Wiesenpieper (<i>Anthus pratensis</i>)	94
Wasserralle (<i>Rallus aquaticus</i>)	39	Wiesenweihe (<i>Circus pygargus</i>)	31
Weißbart-Seeschwalbe (<i>Chlidonias hybrida</i>)	56	Ziegenmelker (<i>Caprimulgus europaeus</i>)	65
Weißstorch (<i>Ciconia ciconia</i>)	28	Zilpzalp (<i>Phylloscopus collybita</i>)	80
Weißwangengans (<i>Branta leucopsis</i>)	4	Zwergmöwe (<i>Hydrocoloeus minutus</i>)	50
Wendehals (<i>Jynx torquilla</i>)	66	Zwergsäger (<i>Mergellus albellus</i>)	20
Wespenbussard (<i>Pernis apivorus</i>)	30	Zwergtaucher (<i>Tachybaptus ruficollis</i>)	23

Höckerschwan (*Cygnus olor*) Bn/10

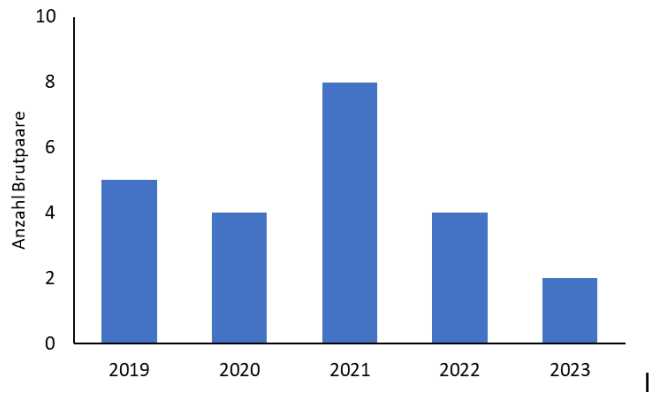
Bruten

Extertal Silixen Teichanlagen Bögerhof	27.03. -01.05.	rglm. 2 Ex – Paar brütet auf Insel Belinda Och, J. Heimann, S. Plohmann)
	11.06.2023	8 Ex. (2x ad. / 6x Pulli) Brut war erfolgreich (S. Plohmann)
	18.11.2023	7 Ex. (2x ad. / 5x imm.) (S. Plohmann)
Horn-Bad Meinberg Norderteich	18.03.-16.04.	Rglm. 2 (Ex.) (u.a. R. Allington, M. Füller, U. Kuhlmann)
	05.06.2023	2 (Ex.) Was macht das W so lange auf dem Wasser - ist das Gelege verloren ? (U. Kuhlmann)
Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	17.05.2023	>6 (Ex.) ein Paar brütet (J. Hadasch)
Lage Müssen Abgrabung Nord Schwemmkegel	29.06. -09.07.	2 Ex. (2x ad.) (T. Garczorz)
Lage Müssen Nordwest- Abgrabungsgewässer bei Hüntrup	10.04.2023	2 Ex. (2x ad.) (T. Garczorz)
Lage Schierегge	02.05.2023	2 (Ex.) (I. Beermann)
Lage Zuckerteiche	22.05.2023	2 (Ex.) (D. Lerche)
Lemgo Büllinghausen	05.04.2023	2 (Ex.) (D. Lerche)
Lemgo Schöningsteiche	26.04.2023	2 (Ex.) 1 Paar - brütet nicht (F. Fester)
Schieder-Schwalenberg Schiedersee	27.04.2023	0 (Ex.) dj.s Nest - keine Schwäne in der Nähe zu sehen (F. Fester)
	06.08.2023	5 Ex. (2 ad. 3 Pulli) Hatte auf Trenndamm gebrütet (K. Höwing)

Ansammlungen

Kalletal Acker N Stemmer See	30.12.2023	10 Ex. (10x ad.) (J. Hadasch)
Kalletal Acker Weserschleife lipp. Teil	16.04.2023	40 (Ex.) (J. Hadasch)
Kalletal Erder Südwest	18.11.2023	~18 (Ex.) (J. Hadasch)
Kalletal Kalletmündung	07.01.2023	19 Ex. (17x ad. / 2x imm.) (D. Marten)
	19.01.2023	20 Ex. (2x 2. KJ / vj.) mit den Vögeln zwischen Varenholz und Rinteln insgesamt 65 heute. (J. Hadasch)
	21.01.2023	20 Ex. (19x ad. / 1x imm.) (D. Marten)
	28.12.2023	>21 Ex. (2x 1. KJ / dj.) (J. Hadasch)
	29.12.2023	>14 Ex. (14x ad.) (J. Hadasch)
Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	28.03.2023	12 (Ex.) (D. Marten)

Insgesamt gab es **nur zwei erfolgreich Brutpaare** am Schiedersee und an einer Teichanlage in Silixen. Ein weiteres Brutpaar am Schiedersee, sowie auch Brutpaare in der Weseraue und am Norderteich haben ihre Gelege scheinbar verloren. Zur Brutzeit anwesende Paare an den Abgrabungsgewässern in Lage Müssen und im Bereich Lemgo Schönungsteiche – Büllinghausen haben nicht gebrütet und waren wechselweise auf den verschiedenen Gewässern der jeweiligen Gebiete zu beobachten.



Entwicklung der Anzahl brütender Höckerschwäne in Lippe

Schwarzschan (Cygnus atratus) A

Detmold Ameide Schlossgraben	2023	flugunfähig, Im Schlossgraben ausgesetzt (S.Häcker,D.Lerche,J.Reher,M.u.C.Stolz,R.Kleinehagenbrock,R.Allington, J.Buschschlüter,A.Matthias,R.Dröschmeister,S.Carin,T.Garczorz,U.Zenker, F.Albrecht,K.Fiehl,M.Falkenberg)
------------------------------	------	---



Das seit Jahren bekannte Paar wurde auch 2023 wieder auf dem Schlossgraben beobachtet. Es handelt sich um ausgesetzte flugunfähige Tiere.

Schwarzschan auf Detmolder Schlossgraben Foto: J.Buschschlüter

Singschwan (*Cygnus cygnus*) A

Horn-Bad Meinberg Norderteich	15.03.2023	5 Ex. (3x ad.) Auf dem Wasser in ca. 300 m Entfernung (U.Kuhlmann)
-------------------------------	------------	--

Bemerkenswerte Beobachtung vom Norderteich! Meldungen aus den Vorjahren beziehen sich fast ausschließlich auf die Weseraue. Auch der Beobachtungszeitraum Mitte März ist verhältnismäßig spät.

Kanadagans (*Branta canadensis*) Bn/20

Bruten

Bad Salzuflen Kurparksee	25.03.2023	2 (Ex.) (B.Zimmermeyer, H.Doht)
Bad Salzuflen Stadforst nordöstl.	18.03.2023	2 (Ex.) (L.Schulte)
Barntrup Frettholz	10.04.2023	2 (Ex.) (J.Hadasch)
Blomberg Biotopverbund	17.03.2023	4 (Ex.) (R.Haase)
Detmold Brokhausen Dorfteich	05.06.2023	5 Ex. (3x Pulli / 2x ad.) (D.Lerche)
	25.06.2023	5 Ex. (1x M ad. / 1x W ad. / 3x 1. KJ / dj.) (M.Ottensmann)
Detmold Meschesee	06.05.2023	6 Ex. (2x ad. / 4x Pulli) (S.Häcker)
Horn-Bad Meinberg Kurpark	10.06.2023	8 Ex. (6x Pulli / 2x ad.) (D.Rauprich)
Horn-Bad Meinberg Norderteich	18.03.-28.05.	Rglm. 2 (Ex.) (U.Kuhlmann)
	08.07.2023	8 (Ex.) (U.Kuhlmann)
Lage Müssen Nordwest-Abgrabungsgewässer bei Hüntrup	28.05.2023	2 Ex. (2x ad.) (B.Milde)
Lage Sandabgrabung Hidentrup	01.04.2023	>3 (Ex.) (J.Hadasch)
Lemgo Büllinghausen	05.04.2023	4 (Ex.) 2 Paare (D.Lerche)
Lemgo Laubke Süd	16.06.2023	6 Ex. (2x ad. / 4x Pulli) Am Anfang waren es wohl 7 Pulli laut Anwohner (D.Lerche)
Leopoldshöhe Heipker See	02.06.2023	10 (Ex.) Klärteich 8 jv. (K.Lange)
Schieder-Schwalenberg Schiedersee	07.05.2023	4 (Ex.) 2 Pulli - kurz vorher noch 3 Pulli (K.Höwing)

Ansammlungen >20 Individuen

Horn-Bad Meinberg Norderteich	06.01.2023	>30 (Ex.) (D.Horstmann)
	29.10.2023	76 (Ex.) (U.Kuhlmann)
	06.11.2023	>70 (Ex.) Überflug vom Norderteich (U.Kuhlmann)
	16.11.2023	22 (Ex.) (D.Horstmann)
Kalletal Kallemündung	28.12.2023	>52 (Ex.) (J.Hadasch)
Lage Müssen Abgrabung West	13.03.2023	23 (Ex.) (I.Beermann)
Lage Sandabgrabung Hiddentrup	29.10.2023	~20 (Ex.) (T.Garczorz)
Schieder-Schwalenberg Glashütte	21.05.2023	>30 (Ex.) (T.Biere)
Schieder-Schwalenberg Schiedersee	17.01.2023	36 (Ex.) (F.Fester)
	29.01.2023	>40 (Ex.) (C.Nissen)
	08.02.2023	37 (Ex.) (K.Höwing)
	15.10.2023	~60 (Ex.) Abflug vom See in 3 Gruppen (F.Morgenstern)
	31.10.2023	31 (Ex.) (K.Höwing)
Schieder-Schwalenberg Schiedersee Emmereinmündung	01.03.2023	>23 (Ex.) (M.u.C.Stolz)
	28.12.2023	>35 (Ex.) (D.Horstmann)

Während die größten Ansammlungen anderer Gänse zumeist aus der Weseraue gemeldet werden, finden sich die größten Kanadagans Ansammlungen am Schiedersee und dem Norderteich. Weltweit gesehen ist die Kanadagans die häufigste Gänse Art - ihre Population wird auf 5-6 Millionen Tiere geschätzt. Die Kanadagans ist etwas größer als die Graugans und damit die größte, in Europa zu beobachtende Gans. Seit den 1970er Jahren ist die Kanadagans auch in Deutschland Brutvogel.

Vor 20 Jahren war die Sichtung einer Kanadagans in Lippe noch etwas sehr Besonderes. Aus den Unterlagen der damaligen Sammelberichte geht hervor, dass es nur ein bis zwei Kanadagans Beobachtungen innerhalb eines Jahres gegeben hat. Die Beobachtungszahlen einzelner Tiere und kleiner Gruppen sind langsam gestiegen, bevor im Jahr 2007 in der Bega Aue die erste erfolgreiche Brut stattgefunden hat.

Insgesamt gibt es für **2023 mind. 7-9 erfolgreiche Brutpaare**, weitere Vorkommen sind wahrscheinlich.

Weißwangengans (*Branta leucopsis*) A

Bad Salzuflen Kurparksee	12.12.2023	1 (Ex.) (J.Podgorski)
Kalletal Acker N Stemmer See	22.03.2023	3 Ex. (2x ad.) (J.Hadasch)
	30.12.2023	>4 (Ex.) (J.Hadasch)
Kalletal Varenholz Stemmer See	03.03.2023	3 (Ex.) unter 250 Blässgänse (D.Lerche)

Bei der Erfassung der **Wintergänse in der Weseraue** konnte J.Hadasch erneut einige Individuen der Weißwangengans dokumentieren. Die Tiere treten meist als Wintergast an den deutschen Küsten auf. Einige Tiere schließen sich Grau- oder Blässgänsen an und sind mit Glück auch im Binnenland zu beobachten. Die Weißwangengans ist seit 1990 Brutvogel in NRW. 2015 wurde der Brutbestand auf 50-100 Paare geschätzt. Bei den Sommerganzählungen wurden NRW weit Größenordnung von über 600 dokumentiert. Es sind vermutlich Nachkommen von Gefangenschaftsflüchtlings ohne Zugverhalten.

Streifengans (*Anser indicus*) A

Bad Salzuflen Hartigsee	03.01.2023	1 (Ex.) (R.Rasche)
Bad Salzuflen Hartigsee/Pecherhof	06.01.2023	1 (Ex.) ein Stündchen später nicht mehr auffindbar (H.Doht, B.Zimmermeyer)

Die Streifengans ist in den zentralasiatischen Hochebenen Chinas, Tibets und der Mongolei in Höhenlagen von 4.000 bis 5.000 m ü. NN beheimatet, wo sie in Mooren, Hochsteppen und alpinen Heiden sowie auf Inseln und in Hochtälern brütet. Außerhalb ihrer Heimat gibt es in einigen europäischen Ländern Brutvorkommen, die auf Gefangenschaftsflüchtlings und freigesetzten Individuen beruhen, z. B. in den Niederlanden und in Schweden. In NRW sind erfolgreiche Bruten aus vier Bereichen bekannt geworden (Die Brutvögel Nordrhein-Westfalens 2013).

In Lippe wurden bislang nur einzelne Tiere beobachtet.

Saatgans. Unbestimmt (*Anser fabalis / serrirostris*) A

Bad Salzuflen Retzen Wald östl.	28.10.2023	31 (Ex.) rufend überfliegend Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Detmold Hiddeser Berg bis Schanze	16.10.2023	×1 (Ex.) Rufe gegen 23.30 Uhr (M.Falkenberg)
Detmold Rödlinghausen Süd	21.11.2023	×1 (Ex.) Überfliegen SW (D.Horstmann)

Tundrasaatgans (*Anser serrirostris*) A

Bad Salzuflen Abgrabung W Sylbacher Str.	03.12.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz)
Bad Salzuflen Hartigsee/Pecherhof	16.03.2023	3 (Ex.) (F.Fester)
Barntrup Blomberger Stadtwald Nordost	19.02.2023	89 (Ex.) überfliegend (J.Hadasch)
Horn-Bad Meinberg Norderteich	25.02.2023	1 (Ex.) ad. (D.Horstmann)
Kalletal Acker N Stemmer See	30.12.2023	>20 (Ex.) (J.Hadasch)

Mitteilung J.Hadasch: am 23.12.2013 insgesamt 750! Individuen im Weserbereich zwischen Veltheim (MI), Varenholz (LIP) und Rinteln (Schaumburg).

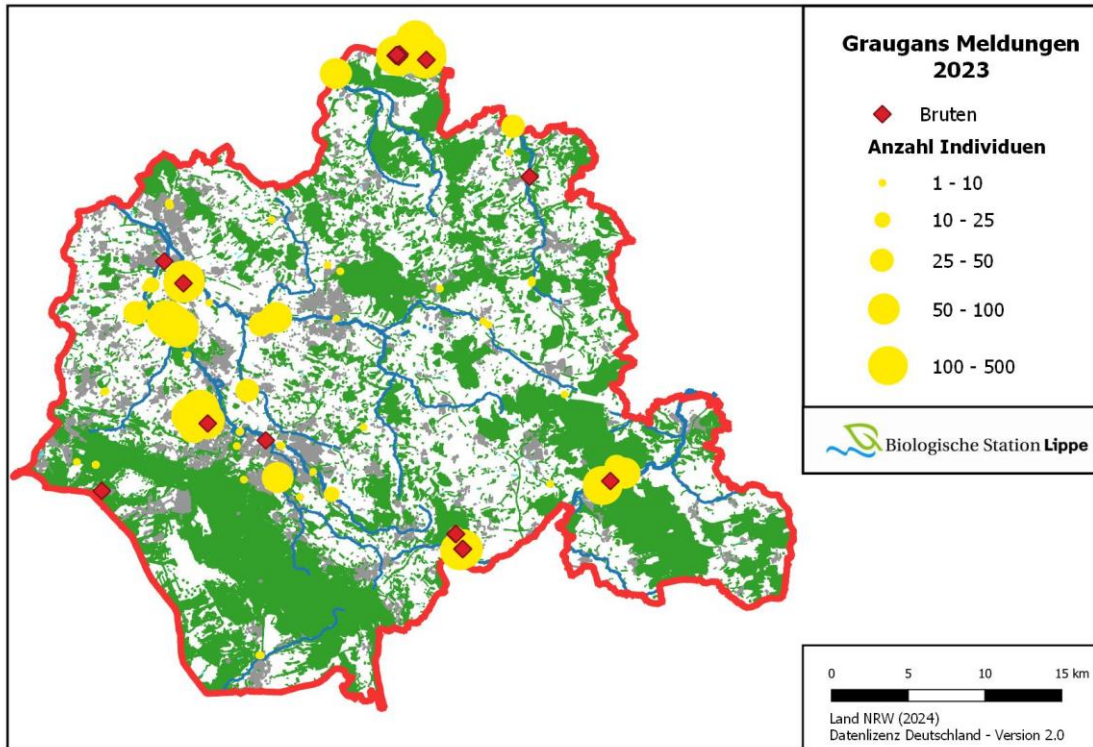
Blässgans (*Anser albifrons*) C/100

Detmold Hiddeser Berg bis Schanze	08.10.2023	~115 (Ex.) 2 Trupps ca. 45 + ca. 70 ziehend (M.Falkenberg)
Kalletal Acker N Stemmer See	22.03.2023	>770 (Ex.) (J.Hadasch)
	30.12.2023	~1000 (Ex.) (J.Hadasch)
Kalletal Stemmersee östl.	18.02.2023	>750 (Ex.) keine Halsringe gefunden (J.Hadasch)
Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	10.02.2023	~300 (Ex.) (D.Marten)
	18.02.2023	>300 (Ex.) (J.Hadasch)
	19.02.2023	>350 (Ex.) (D.Marten)
	05.03.2023	~200 (Ex.) (D.Marten)
Kalletal Varenholz Stemmer See	04.02.2023	>200 (Ex.) (S.Plohmann)
	03.03.2023	~250 (Ex.) (D.Lerche)
Lage Heiden Südwest	27.12.2023	~100 (Ex.) (M.Falkenberg)

Im Vorjahr (2022) wurden in der Weseraue im Maximum 2700 bis 3200 Tiere gezählt!

Graugans (*Anser anser*) Bn/150

Die Graugans kann an vielen Gewässern in Lippe beobachtet werden, Bruten finden interessanter Weise aber an wesentlich weniger Gewässern statt. Die Anzahl der Brutpaare dürfte höher liegen, da auch an kleinen abseits gelegenen Teichen gebrütet wird.



Ansammlungen > 150 Individuen

Bad Salzuflen Abgrabung W Sylbacher Str.	03.12.2023	~150 (Ex.) (T.Garczorz)
Bad Salzuflen Hartigsee	03.01.2023	~170 (Ex.) (R.Rasche)
	06.01.2023	~150 (Ex.) (B.Zimmermeyer, H.Doht)
	07.01.2023	>209 (Ex.) gezählt! Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Horn-Bad Meinberg Norderteich	29.10.2023	>180 (Ex.) (M.u.C.Stolz)
	16.11.2023	>151 (Ex.) (D.Horstmann)
Kalletal Acker N Stemmer See	30.12.2023	>400 (Ex.) gelber Halsring (J.Hadasch)
Kalletal Acker Weserschleife lipp. Teil	11.09.2023	>480 (Ex.) (J.Hadasch)
Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	30.05.2023	>300 (Ex.) (J.Hadasch)
	03.06.2023	>400 (Ex.) (J.Hadasch)

	08.06.2023	>200 Ex. (8x 1. KJ / dj.) 3 Paare führen abseits der anderen Gänse noch größere Jungtiere 2 x 3 und 1 x 2. (D.Marten)
	18.06.2023	> 420 (Ex.) (J.Hadasch)
Kalletal Varenholz Stemmer See	19.01.2023	>200 (Ex.) heute nur insgesamt 224 Graugänse zwischen Borlefzen im Westen und Rinteln im Osten...sehr wenige! (J.Hadasch)
Lage Hüntrup	19.10.2023	~200 (Ex.) offenbar durch Störung aufgefliegen (H.Trost)
	14.11.2023	~180 (Ex.) (I.Beermann)
Lage Müssen	02.11.2023	>170 (Ex.) Darunter eine GrauGa mit blauem Halsring -> beringt in Finnland. (I.Beermann)
Schieder-Schwalenberg Schiedersee	24.01.2023	166 (Ex.) Mitteilung K. Höwing

Eine Graugans mit blauem Halsring, die in Lage Müssen von I.Beermann beobachtet und abgelesen werden konnte, stammt aus **Finnland** und wurde **1218 km von ihrem Fundort**, an der Westküste Finnlands, beringt.

„Historie“ der Graugans mit dem blauen Halsring

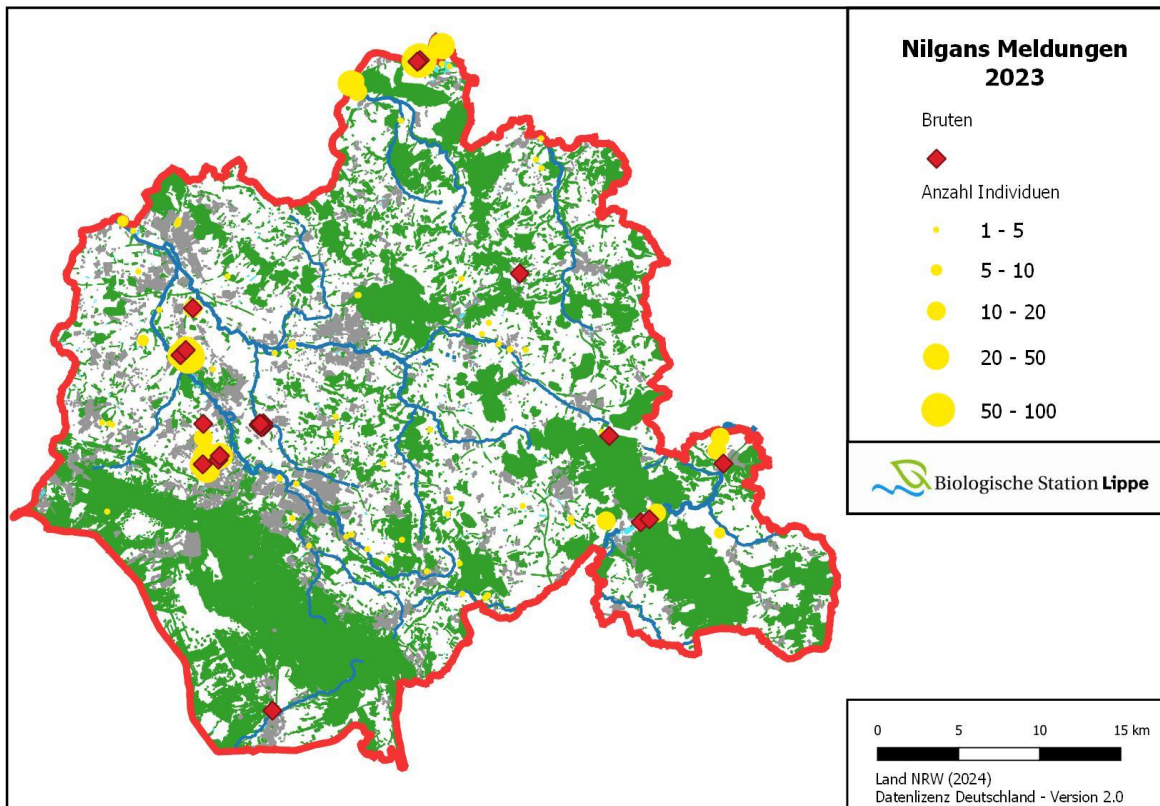
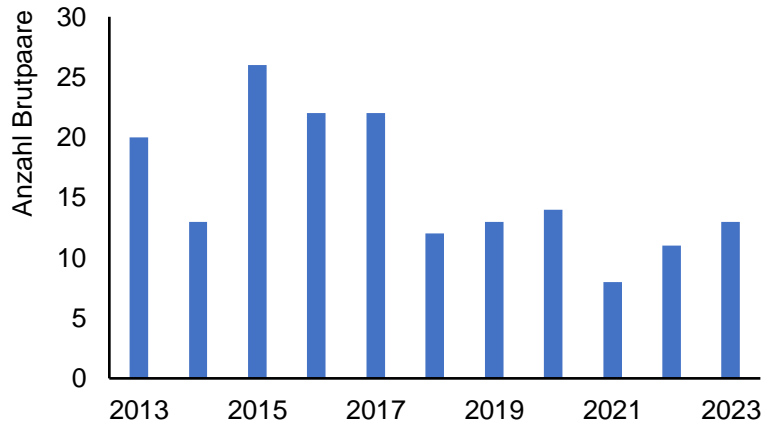
Standort	Datum
Vaasa (Fin)	06.07.2021
Bremen-Strom	05.01.2022
Bremen-Strom	07.01.2022
Bremen-Strom	16.01.2022
Hamburg Reitbrook	06.03.2022
Hamburg Reitbrook	12.03.2022
Kristiinankaupunki	02.04.2022
Kristiinankaupunki	04.04.2022
Hohwacht	05.10.2022
Lage Müssen	02.11.2023

Hausgans (*Anser cf. domestica*) A

Oerlinghausen Helpup	10.03.2023	2 (Ex.) Entlaufen? (L.Schindowski)
	18.03.2023	2 (Ex.) (L.Schindowski)

Nilgans (*Alopochen aegyptiaca*) Bn/25

Nachdem die Anzahl der Nilgans Bruten im Zeitraum von 2015 bis 2017 mit bis zu 26 Paaren einen ihren bisherigen Höchststand erreicht hat, scheint sich die Anzahl der Brutpaare auf einem niedrigeren Niveau stabilisiert zu haben. Da die Nilgans z.B. aber auch Greifvogel Horste besetzt, sind die Brutstandorte manchmal schwer zu finden. Woher die Tiere kommen, die sich Mitte des Sommers in großer Individuenzahl in der Weseraue sammeln ist unbekannt.



Ansammlungen > 25 Individuen

Kalletal Acker Weserschleife lipp. Teil	16.04.2023	>36 (Ex.) (J.Hadasch)
Kalletal Kallemündung	07.01.2023	34 (Ex.) (D.Marten)
Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	17.04.2023	>27 (Ex.) (J.Hadasch)
	03.06.2023	>30 (Ex.) (J.Hadasch)
	18.06.2023	>30 (Ex.) 1 Paar brütet (J.Hadasch)
	06.08.2023	>100 Ex. (4x Pulli) Auf der östlichen kleinen Insel. 1 Paar mit 4 großen Pulli abseits der großen Masse. (D.Marten)
	18.08.-19.08.	>80 (Ex.) (J.Hadasch)
Lage Abgrabung Iggenhausen	16.08.2023	21 (Ex.) (T.Garczorz)
Lage Müssen	08.03.2023	24 (Ex.) (I.Beermann)
Lage Müssen Abgrabung West	03.03.2023	29 (Ex.) (I.Beermann)
	13.03.2023	31 (Ex.) (I.Beermann)
Lage Müssen Schieregge Abgrabung Nord	28.09.2023	22 (Ex.) (I.Beermann)
Lage Sandabgrabung Hiddentrup	29.10.2023	~20 (Ex.) (T.Garczorz)
	01.11.2023	31 (Ex.) (M.Falkenberg)
Lage Schierегge	02.05.2023	23 (Ex.) (I.Beermann)
Lage Waddenhausen West	23.09.2023	~80 (Ex.) (T.M.Rapp)
	29.10.2023	>30 (Ex.) (T.Garczorz)
Lügde Emmerwiesen	19.11.2023	>20 (Ex.) (T.Allnoch)
Schieder-Schwalenberg Schiedersee	03.10.2023	>20 (Ex.) (J.Plümpe)

Rostgans (*Tadorna ferruginea*) A

Horn-Bad Meinberg Norderteich	28.04.2023	1 (Ex.) Kurze Verweildauer mit beständigen Rufen (U.Kuhlmann)
Lage Zuckerteiche	05.04.2023	1 (Ex.) überfliegend (T.Garczorz)

Brandgans (*Tadorna tadorna*) A

Horn-Bad Meinberg Norderteich	04.07.2023	1 (Ex.) (M.Füller)
Kalletal Hohenhausen Nord	18.03.2023	5 (Ex.) (M.Fuhse)
Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	05.07.2023	2 (Ex.) (J.Hadasch)
Lage Müssen Abgrabung Nord Schwemmkegel	29.06.2023	1 Ex. (1x W ad.) (T.Garczorz)
Lage Zuckerteiche	04.07.2023	3 Ex. (1x ad. / 2x 1. KJ / dj.) (T.Garczorz)
	30.07.2023	2 Ex. (2x 1. KJ / dj.) (T.Garczorz)
	04.08.2023	3 (Ex.) (D.Lerche)
	06.08.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz)
	10.08.2023	4 Ex. (4x 1. KJ / dj.) (T.Garczorz)
	14.08.2023	4 Ex. (4x 1. KJ / dj.) (T.Garczorz)
	15.08.2023	4 Ex. (2x ad. / 2x imm.) (F.Morgenstern)
	18.08.2023	4 (Ex.) (D.Lerche)
	20.08.2023	4 Ex. (4x 1. KJ / dj.) (T.Garczorz)

Der Großteil der Meldungen bezieht sich auf die Monate Juli und August und fallen somit in die Zeit der Mauser. Evtl. handelt es sich bei den beobachteten Individuen um Brutvögel des 150-220 Tiere (2015) umfassenden Brutbestandes in NRW. Als Brutvogel tritt die Brandgans hauptsächlich am Niederrhein auf, aber auch in der Weseraue (außerhalb von Lippe) gibt es Brutvorkommen.

Warzenente (*Cairina moschata forma domestica*) A

Bad Salzuflen Heerser Mühle	12.03.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz, F.Fester)
	17.03.2023	1 (Ex.) (U.Rasche)
	08.04.2023	1 (Ex.) (E.Lietzow)
	25.06.2023	1 (Ex.) (G.Eichhorn)
Blomberg Istrup Kläranlage	22.04.-11.10.	reglm. 1 (Ex.) (M.u.C.Stolz)
Lemgo Büllinghausen	06.01.2023	1 (Ex.) Freigänger vom angrenzenden Hof (D.Lerche)
	24.03.2023	1 (Ex.) (D.Lerche)



Wie die Beobachtung in Lemgo zeigt, handelt es sich bei Beobachtungen von Warzenenten um Gefangenschaftsflüchtlinge. Die Art ist in NRW noch nicht als Brutvogel aufgetreten.

Warzenente an der Heerser Mühle Foto: E.Lietzow

Brautente (*Aix sponsa*) A

Schlangen Haverkampsee	15.02.2023	1 Ex. (1x M ad.) (M.u.C.Stolz)
	16.04.2023	1 (Ex.) die Brautente versuchte immer wieder einen Stockentenerpel anzubalzen (W.Dzieran)

Schnatterente (*Anas strepera*) Bz/Bn

Die Schnatterente ist ein seltener Brutvogel an den lippischen Gewässern. Seit vielen Jahren brüten einzelne Paare an den Zuckerteichen in **Lage** und in Lemgo an den Schönungsteichen der Kläranlage sowie in Büllinghausen. Im Jahr 2023 haben an den Zuckerteichen 2-3 Brutpaare insgesamt **20 Pulli** erbrütet. Im Lemgo gab es ein erfolgreiches Brutpaar (**8 Pulli**). In der Weseraue wurden zur Brutzeit erneut mind. 1 Paar beobachtet, welches scheinbar jedoch nicht erfolgreich gebrütet hat.

Pfeifente (*Anas penelope*) A

Bad Salzuflen Hartigsee	07.01.2023	1 Ex. (1x W) Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
	24.10.2023	21 (Ex.) (T.M.Rapp)
	29.10.2023	1 (Ex.) (J.Reher, T.M.Rapp)
	04.11.2023	1 (Ex.) (T.M.Rapp)
Detmold Meschese	23.11.2023	4 Ex. (1x M / 3x W) (K.Fiehl)
Horn-Bad Meinberg Norderteich	06.01.2023	>3 (Ex.) (D.Horstmann)
	28.03.2023	3 (Ex.) (U.Kuhlmann)
	05.09.2023	3 (Ex.) (U.Kuhlmann)

Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	11.02.2023	3 (Ex.) (D.Marten)
	05.03.2023	>3 (Ex.) (D.Marten)
	28.03.2023	>9 (Ex.) (D.Marten)
	22.11.2023	>2 (Ex.) (D.Marten)
Kalletal Varenholz Stemmer See	10.02.2023	2 Ex. (1x M) (B.Zimmermeyer, H.Doht)
	03.12.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz)
Lage Müssen Schierегge Abgrabung Nord	26.03.2023	3 Ex. (2x M / 1x W) (T.Garczorz)
Lemgo Schönungsteiche	01.09.2023	3 Ex. (3x M) (M.Benteler)
	06.09.2023	4 Ex. (2x ad. / 2x 1. KJ / dj.) (F.Morgenstern)
Schieder-Schwalenberg Schiedersee	15.02.2023	1 Ex. (1x W) (T.Allnoch)
	03.10.2023	1 Ex. (1x M) (J.Plümpe)
Schlangen Haverkampsee	16.10.2023	1 (Ex.) 1 Junges (W.Dzieran)
	18.12.2023	1 (Ex.) 1 Junges (W.Dzieran)

Pfeifenten können in den Wintermonaten mit Glück an den größeren lippischen Gewässern beobachtet werden.

Krickente (*Anas crecca*) C

Die Krickente ist schwerpunktmäßig in vier Bereichen im Kreis Lippe anzutreffen an denen sie sich auch einigermaßen zuverlässig beobachten lässt. In anderen Bereichen ist sie hingegen nur selten zu sehen.

Monatsmaxima

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Horn-Bad Meinberg Norderteich	90	8	10	8	4			2	2			49
Kalletal Weseraue		15	1	15			1				8	2
Lage Zuckerteiche			10	6	1	3	2	20	3		2	5
Lemgo Schönungsteiche/Büllinghausen	35	28	10	24	1	2			33	10		

(B.Meier, B.Milde, D.Horstmann, D.Lerche, D.Marten, D.Sundermann, F.Fester, F.Morgenstern, J.Hadasch, J.Heimann, J.Zapp, M.Benteler, M.Füller, R.Allington, T.Garczorz, T.Thiemann, U.Kuhlmann)

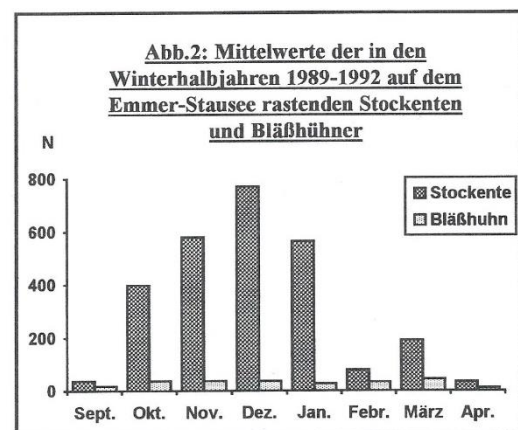
Stockente (*Anas platyrhynchos*) (C/50)

Bad Salzuflen Hartigsee	29.10.2023	>70 (Ex.) (T.M.Rapp)
	11.11.2023	>50 (Ex.) (H.-J.Cruel)
	05.12.2023	>50 (Ex.) (H.-J.Cruel)
	29.12.2023	>120 (Ex.) (H.-J.Cruel)
Bad Salzuflen Kurparksee	06.01.2023	>80 (Ex.) (F.Thieße)
Detmold Ameide/Schlosspark/Schlossgraben	29.12.2023	50 Ex. (32x M / 18x W) Schlossgraben (S.Häcker)
Dörentrup Schwelentrup Fuchsbergeiche	23.09.2023	>55 (Ex.) (E.Schafmeister)
Horn-Bad Meinberg Kurpark	11.12.2023	~60 (Ex.) (F.Morgenstern)
Horn-Bad Meinberg Norderteich	06.01.2023	>135 (Ex.) (D.Horstmann)
	07.01.2023	~60 (Ex.) (R.Allington)
	22.10.2023	>60 (Ex.) (M.Benteler)
	29.10.2023	>53 (Ex.) (M.u.C.Stolz)
Kalletal Varenholz großes Abtragungsgewässer SW Fähre	22.11.2023	>120 (Ex.) (D.Marten)
	30.12.2023	~50 (Ex.) (J.Hadasch)
Lage Zuckerteiche	16.06.2023	>50 (Ex.) mausern!?! (D.Lerche)
	18.08.2023	>90 (Ex.) 1 weißes Exemplar (D.Lerche)
	06.09.2023	>50 (Ex.) (F.Morgenstern)
Lemgo Büllinghausen	06.01.2023	>50 (Ex.) (D.Lerche)
Schieder-Schwalenberg Schiedersee	03.01.2023	>100 (Ex.) (H.Sonnenburg)

Die Stockente ist in Lippe die am weitesten verbreitete Enten Art. Im Jahr 2023 konnten jedoch deutlich **weniger größere Ansammlungen** von >100 Tieren als in den vorherigen Jahren beobachtet werden. In den Wintermonaten fanden sich zu Beginn der 1990er am Schiedersee und in der Weseraue regelmäßig mehrere Hundert Tiere ein.

Das größte Brutvorkommen der Stockente liegt am Schiedersee für das K.Höwing insgesamt **14 BP mit 108 Pulli** meldet.

Quelle: Biologische Station Lippe 1992



Hausente (*Anas platyrhynchos f. domestica*) A

Lage Müssen Schieregge Abgrabung Nord	30.07.2023	1 (Ex.) (I.Beermann)
Lage Schieregge	12.02.2023	1 (Ex.) (I.Beermann)

Der Name verrät es bereits, bei der Hausente handelt es sich um einen Gefangenschaftsflüchtling.

Gelbschnabelente (*Anas undulata*) A

Leopoldshöhe Hakenheide	06.06.2023	1 (Ex.) (E.Affeldt)
-------------------------	------------	---------------------

Die Gelbschnabelente ist über weite Teile Afrikas verbreitet und zählt zu den häufigsten Entenarten der offenen Savannenlandschaften. Sie besiedelt Flüsse, Seen, Lagunen und temporäre Gewässer und ist auch im Hochgebirge bis auf 4.000 m Höhe anzutreffen.

In Lippe wurde die exotische Enten Art **2023** in freier Wildbahn **erstmals** beobachtet. Erste Zuchtversuche in Deutschland gab es bereits 1881 im Berliner Zoo. Gelbschnabelenten, die in freier Wildbahn beobachtet werden, sind Gefangenschaftsflüchtlinge die aus Tiergärten ausgebrochen sind, oder Hobbyhaltern entflohen sind. **Problematisch** ist, dass sich die Gelbschnabelente leicht kreuzen lässt und sich beispielsweise gut mit der ihr nah verwandten Stockente verpaaren kann!



Foto: R. Traxl (Quelle: <https://www.zootierliste.de>)

Spießente (*Anas acuta*) A

Kalletal Varenholz Stemmer See	11.03.2023	2 Ex. (1x M / 1x W) In der Luft über dem See (D.Marten)
Lemgo Büllinghausen	06.01.2023	1 Ex. (1x M) (D.Lerche)
Schieder-Schwalenberg Schiedersee	03.01.2023	1 Ex. (1x M) (H.Sonnenburg)
	22.02.2023	1 Ex. (1x M) (A.Matthias)

Knäkente (*Anas querquedula*) A

Horn-Bad Meinberg Norderteich	06.04.2023	2 Ex. (1x M / 1x W) (M.Füller)
	07.04.2023	>2 (Ex.) (U.Kuhlmann)
Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	09.05.2023	>2 Ex. (2x M) (D.Marten)
Lage Müssen Schierregge Abgrabung Nord	10.04.2023	1 Ex. (1x M) (T.Garczorz)
Lage Zuckerteiche	06.08.2023	1 Ex. (1x wf.) (T.Garczorz)
	20.08.2023	5 Ex. (5x wf.) (T.Garczorz)
	22.08.2023	>2 Ex. (2x wf.) (T.Garczorz)
	31.08.2023	>2 Ex. (2x wf.) (T.Garczorz)
	15.08.2023	>3 (Ex.) (F.Morgenstern)

In den vorherigen Jahren nur im April/Mai auf dem Frühjahreszug zu beobachten, wurde die Knäkente 2023 auch über einen längeren Zeitraum im August an den Zuckerteichen festgestellt.

Löffelente (*Anas clypeata*) A

Bad Salzuflen Hartigsee	04.11.2023	1 (Ex.) (T.M.Rapp)
Detmold Lohholz Mühlenteich	06.04.2023	3 Ex. (2x M / 1x W) (F.Morgenstern)
Horn-Bad Meinberg Norderteich	18.03.2023	4 (Ex.) (R.Allington)
	27.03.2023	2 (Ex.) (D.Horstmann)
	01.04.2023	~17 (Ex.) (U.Kuhlmann)
	23.04.2023	>10 Ex. (1x W / 9x M) (M.u.C.Stolz, K.Brörmeyer)
	03.05.2023	2 Ex. (2x M) (F.Fester)
	07.05.2023	3 (Ex.) (U.Kuhlmann)
Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	08.04.2023	6 (Ex.) (D.Marten)
	06.05.2023	~2 (Ex.) (S.Merse)
	09.06.2023	2 Ex. (1x M / 1x W) (T.Garczorz)
	08.10.2023	3 Ex. (1x M / 2x W) (D.Marten)
	21.11.2023	4 Ex. (2x M / 2x wf.) (T.Garczorz)

Kalletal Varenholz Stemmer See	03.12.2023	3 Ex. (1x M imm. / 2x W) (T.Garczorz)
Lage Müssen Schierегge Abgrabung Nord	10.04.2023	2 Ex. (1x M / 1x W) (T.Garczorz)
Lage Zuckerteiche Becken Südwest	09.07.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz)
Lage Zuckerteiche	18.07.2023	3 Ex. (3x wf.) (T.Garczorz)
	30.07.2023	1 Ex. (1x M) im Schlichtkleid (T.Garczorz)
	06.08.2023	1 Ex. (1x Wfarbig) (T.Garczorz)
	14.08.2023	1 Ex. (1x Wfarbig) (T.Garczorz)
	15.08.2023	3 (Ex.) (F.Morgenstern)
	20.08.2023	5 Ex. (5x wf.) (T.Garczorz)
	22.08.2023	8 (Ex.) (T.Garczorz)
	31.08.2023	>5 (Ex.) (T.Garczorz)
	06.09.2023	4 (Ex.) (F.Morgenstern)

Seit nun fast 10 Jahren gab es keine dokumentierte Brut mehr dieser Art in Lippe! 2023 liegen Brutzeitbeobachtungen von Paaren am Norderteich und der Weseraue vor, eine Brut hat jedoch scheinbar nicht stattgefunden.

Moorente (*Aythya nyroca*) A

Lage Müssen Nordwest- Abgrabungsgewässer bei Hüntrup	26.03.2023	1 Ex. (1x W) nach kurzer Beobachtungszeit abgeflogen und nicht wieder gefunden. Beobachtung nur von außerhalb möglich. (T.Garczorz)
---	------------	---



Moorente zusammen mit zwei Reiherenten in Lage Müssen Foto: T.Garczorz

Letztmalig wurde eine Moorente 2021 auf der Bega in Lemgo beobachtet. Nun der Nachweis von T.Garczorz von den Abgrabungsgewässern in Lage Müssen. Die kleinste bei uns vorkommende Tauchente ist sehr selten geworden. Durch Wiederansiedlungsprojekte gibt es mittlerweile wieder eine kleine Population am Steinhuder Meer.

Tafelente (*Aythya ferina*) A

	1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12
Horn-Bad Meinberg Norderteich				3		3	4	7	14	22	15
Lage Müssen Abgrabungsgewässer	13	16	5		1				8	14	24
Schieder-Schwalenberg Schiedersee	10	11	7						2		6
Schlangen Haverkampsee	7	12			1						
Kalletal Weseraue	1	50	20	2	2	9	11	2			50

Ansonsten nur einzelne Sichtungen am Hartigsee in Bad Salzuflen und an den Schönungsteichen in Lemgo. Beobachtungen während der Sommermonate sind selten.

Reiherente (*Aythya fuligula*) Bn/50

Lage Müssen Nordwest-Abgrabungsgewässer bei Hüntrup	02.08.2023	7 Ex. (2x W ad. / 1x M ad. / 4x Pulli) (I.Beermann)
	06.08.2023	>18 Ex. (7x ad. / 11x Pulli) (T.Garczorz)
	07.08.2023	12 Ex. (9x Pulli / 2x W / 1x M) (I.Beermann)
Lage Müssen Schierregge Abgrabung Nord	23.07.2023	11 Ex. (5x ad. / 6x Pulli) (I.Beermann)
Leopoldshöhe Heipker See	02.07.2023	>35 Ex. (15x M / 8x W / 12x Pulli) min. 2 W mit je 6 Pulli unterschiedlichen Alters Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)

Keine Brutnachweise vom Hartigsee und vom Schiedersee/Emmer – einem sonst häufig genutzten Brutgebiet.

Ansammlungen > 50 Individuen

Bad Salzuflen Hartigsee	22.07.2023	>51 (Ex.) Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
	29.10.2023	>55 (Ex.) (T.M.Rapp, J.Reher)
	04.11.2023	>55 (Ex.) (T.M.Rapp)
	18.11.2023	58 (Ex.) (T.M.Rapp)
Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	26.02.2023	>50 (Ex.) (D.Marten)
	05.03.2023	~50 (Ex.) (D.Marten)
	28.03.2023	>50 (Ex.) (D.Marten)
	06.08.2023	>50 (Ex.) (D.Marten)
Kalletal Varenholz Stemmer See	18.02.2023	>130 (Ex.) (J.Hadasch)
	30.12.2023	>90 (Ex.) (J.Hadasch)
Schieder-Schwalenberg Schiedersee	15.02.2023	~50 (Ex.) (T.Allnoch, J.Allnoch)

	18.03.2023	51 (Ex.) (F.Morgenstern)
Schlangen Haverkampsee	04.02.2023	>50 (Ex.) (J.Reher)

Trauerente (*Melanitta nigra*) A

Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	08.10.2023	1 (Ex.) (D.Marten)
---	------------	--------------------



Trauerente in der Weseraue Foto: D.Marten

Der erst vierte dokumentierte Nachweis dieser Meeresente in Lippe! Zuvor nur 1911 und 1936 am Norderteich nachgewiesen, 1988 an den Zuckerteichen und 2019 am Schiedersee dokumentiert! Die Trauerente ist eine Meeresente und brütet in den nördlichen Regionen Europas. Die Hauptwinterquartiere erstrecken sich von der westlichen Ostsee über die Nordsee und den Nordatlantik bis nach Nordwestafrika, vereinzelt auch auf großen Seen im Binnenland

Samtente (*Melanitta fusca*) A

Schieder-Schwalenberg Schiedersee	15.02.2023	1 (Ex.) (T.Allnoch)
-----------------------------------	------------	---------------------

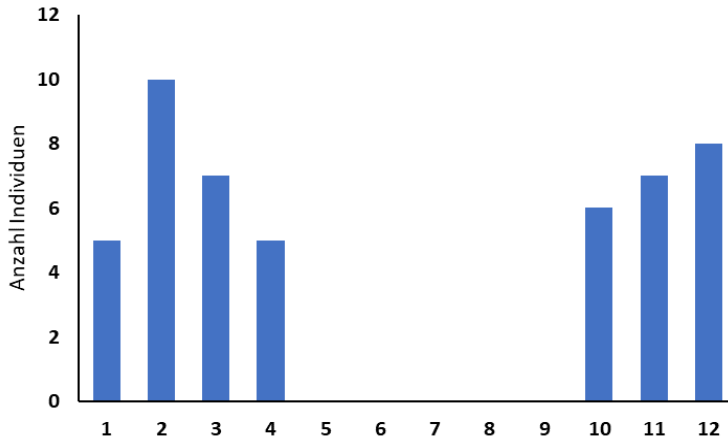
Beobachtungen dieser Art in Lippe sind extrem selten, da die Samtente eigentlich auf der Nord- und Ostsee überwintert. Als Brutvogel tritt sie entlang der skandinavischen Küste bis nach Sibirien auf.



Samtente auf dem Schiedersee Foto: T.Allnoch

Schellente (*Bucephala clangula*) A

Die Schellente ist ausschließlich als Wintergast an lippischen Gewässern zu beobachten. Wobei die Art meist nur an den Gewässern der Weseraue festgestellt wird. Im Jahr 2023 gab es abseits der Weseraue nur eine einzelne Beobachtung vom Schiedersee.



Entwicklung der Individuenzahl im Jahresverlauf auf den Gewässern der lippischen Weseraue dargestellt als Monatsmaxima.

Zwergsäger (*Mergellus albellus*) A

Bad Salzuflen Hartigsee	07.01.2023	1 Ex. (1x W) Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	17.12.2023	4 (Ex.) (H.Sonnenburg)
Kalletal Varenholz Stemmer See	10.02.2023	9 Ex. (4x M / 5x W) (B.Zimmermeyer, H.Doht)
	03.12.2023	(1x M imm. / 4x wf.) (T.Garczorz)

Jedes Jahr werden einige wenige Zwergsäger auf lippischen Gewässern gemeldet. Die Nachweise stammen dabei fast ausnahmslos aus der Weseraue. Die Beobachtung am Hartigsee in Bad Salzuflen ist daher etwas Besonderes.

Mittelsäger (*Mergus serrator*) A

Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	03.12.2023	1 Ex. (1x M) Am Südufer tauchend (D.Marten)
---	------------	---

Bereits im zweiten Jahr in Folge konnte diese Art in Lippe nachgewiesen werden! Wie im Jahr 2022 erfolgte der Nachweis in der Weseraue, in der einige Tiere als Wintergast anzutreffen sind. Die Tiere wechseln dabei zwischen den zahlreichen Abgrabungsgewässern auf der niedersächsischen und nordrhein-westfälischen Seite.

Gänsesäger (*Mergus merganser*) C

Monatsmaximum

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Weseraue	7	31	20	1	1	0	0	2	12	5	11	3
Schiedersee	53	73	7	0	0	0	0	0	0	0	0	24

Der Gänsesäger ist als Wintergast vor allem am Schiedersee und in der Weseraue anzutreffen. Einzelne Tiere werden auch abseits dieser Gebiete sowohl auf stehenden-, als auch fließenden Gewässern beobachtet. Zu Beginn der 1990er Jahre war die Beobachtung eines Gänsesägers in Lippe noch eine Sensation und erst seit wenigen Jahren in OWL am Schiedersee zu sehen!

Wachtel (*Coturnix coturnix*) A

Bad Salzuflen Hellerhausen	30.04.2023	1 (Ex.) (K.Nottmeyer)
Bad Salzuflen Nordost	01.07.2023	1 (Ex.) (L.Schulte)
Bad Salzuflen Wüsten Ost	09.06.2023	1 (Ex.) (S.Merse)
Blomberg Brüntrup Eichholz	10.06.2023	1 (Ex.) (M.Falkenberg)
Blomberg Brüntrup Nord	19.06.2023	>1 (Ex.) (M.u.C.Stolz)
Blomberg Brüntrup Südost	09.06.2023	>2 (Ex.) (M.u.C.Stolz)
Detmold Schönemark bis Lenstrup	06.05.2023	1 (Ex.) (S.Häcker)
Kalletal Asendorf	19.06.2023	1 (Ex.) (J.Fleischfresser)
Kalletal Lüdenhausen Nordwest	07.06.2023	1 (Ex.) (J.Fleischfresser)
	14.06.2023	1 (Ex.) (J.Fleischfresser)
	21.06.2023	1 (Ex.) (J.Fleischfresser)
	28.06.2023	1 (Ex.) (J.Fleischfresser)
	15.08.2023	1 (Ex.) (J.Fleischfresser)
	22.08.2023	1 (Ex.) (J.Fleischfresser)
Lemgo Laubke Nord	09.06.2023	1 (Ex.) Rufe wohl überfliegend (D.Lerche)
Lemgo	11.06.2023	1 Ex. (1x M) (D.Lerche)

Rebhuhn (*Perdix perdix*) A

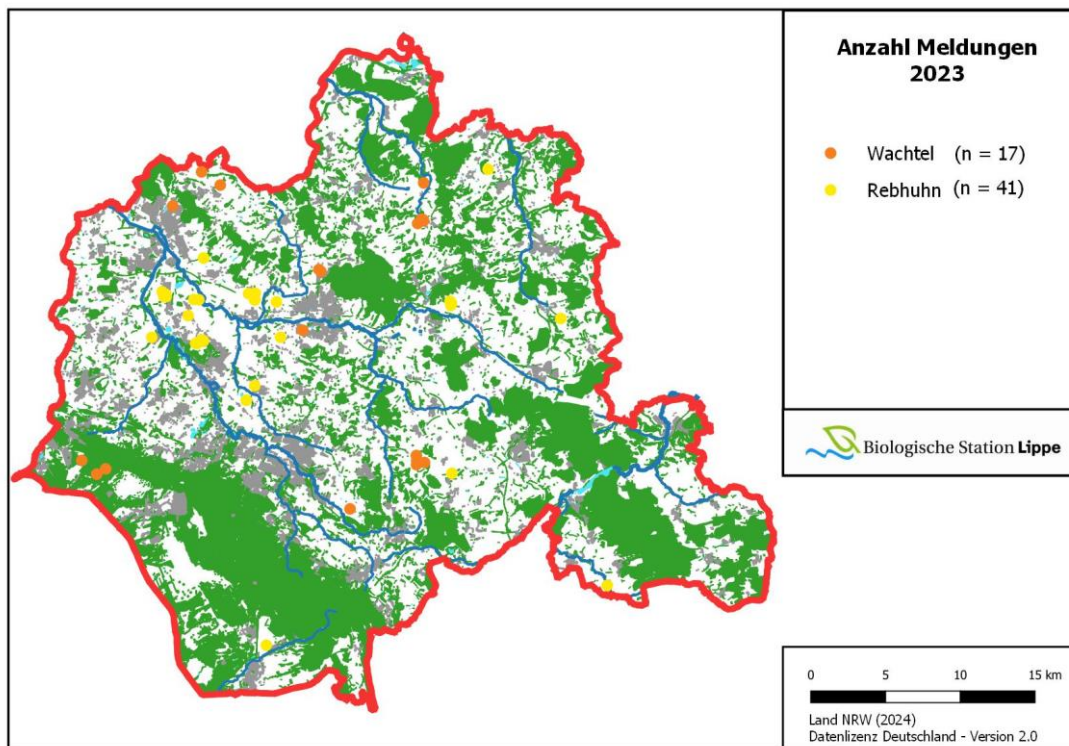
Die Rebhuhn Meldungen bleiben auf dem niedrigen Niveau des Vorjahres. Wer in Lippe ein Rebhuhn sieht darf sich glücklich schätzen, sind sie doch wie viele andere Feldvögel sehr selten geworden

2023: **41** Meldungen

2022: **41** Meldungen

2021: **67** Meldungen

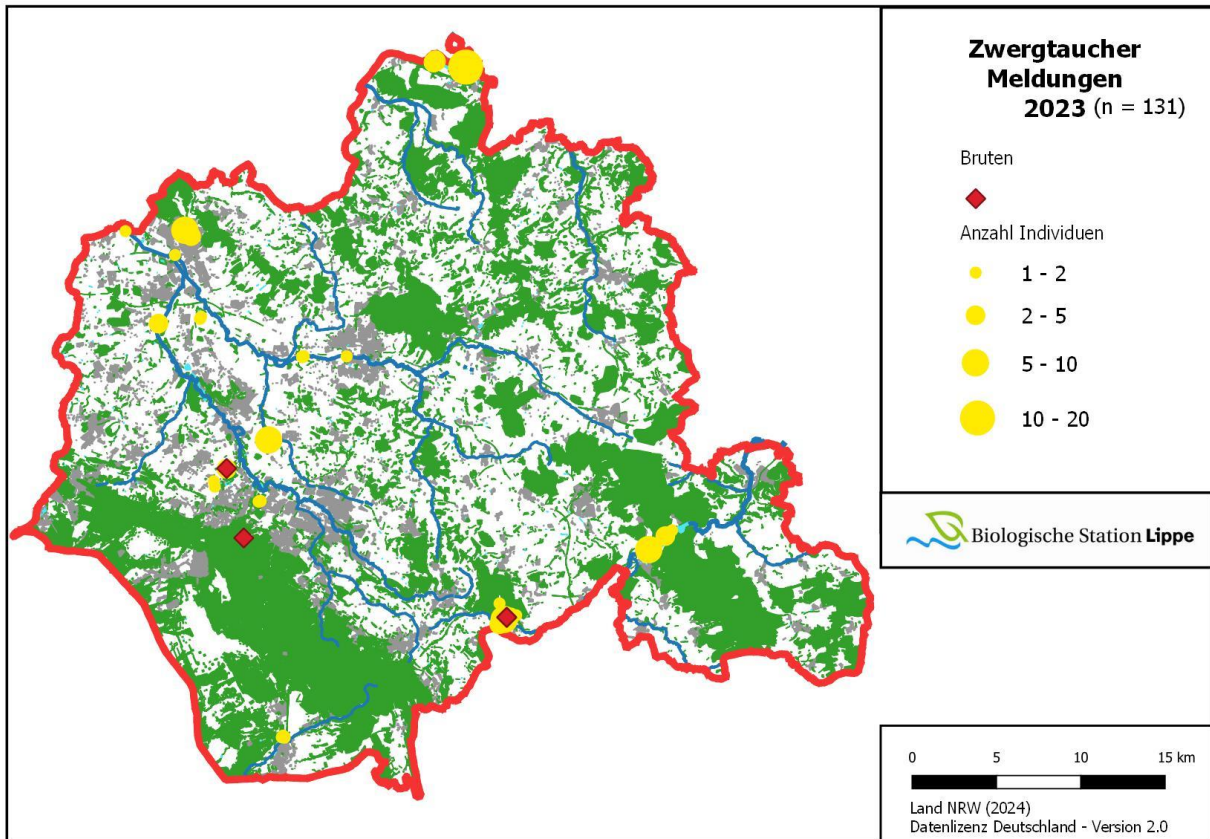
2020: **112** Meldungen



Rebhühner in Bad Salzuflen Foto: T.Garczorz

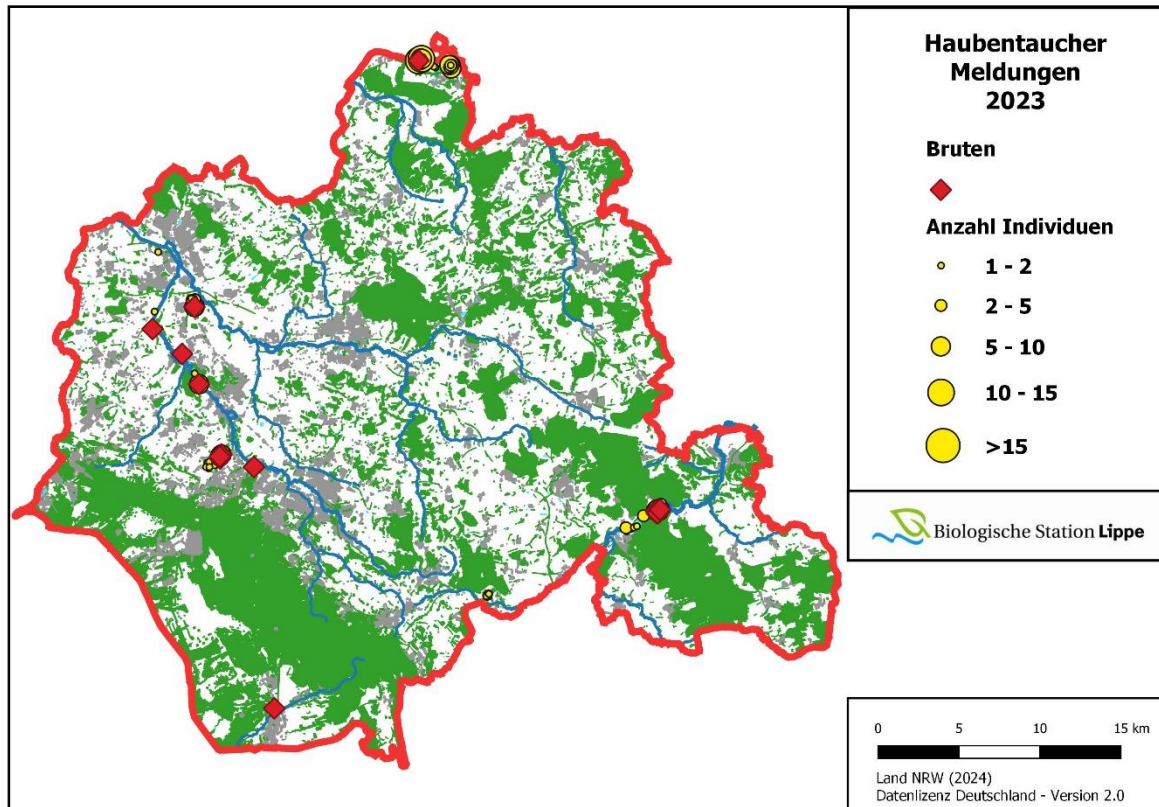
Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*) Bz/Bn

Während Zwergtaucher mit Glück an einigen lippischen Gewässern beobachtet werden können, ist die Zahl der Brutgebiete stark begrenzt. Im Jahr 2023 wurden Zwergtaucherbruten an nur 4 Standorten gemeldet. Erfreulicher ist die erste Brut am Norderteich seit 2011. Früher hat er dort z.T. mit mehreren Paaren gebrütet, ist aber seit vielen Jahren nur als Nahrungsgast anzutreffen.



Haubentaucher (*Podiceps cristatus*) Bn/20

Der Haubentaucher scheint ein Problem damit zu haben begonnene Bruten auch erfolgreich abzuschließen. Es wurden von mehreren Standorten aufgegebene Bruten gemeldet. Häufig versuchen die Tiere ihr Glück mit einer Ersatzbrut, die jedoch meistens auch ohne Erfolg ist. Am Schiedersee beispielsweise konnten gleichzeitig bis zu 7 Brutpaare beobachtet werden...Bruterfolg hatte lediglich ein einziges Paar mit zwei Jungtieren! Die Gründe hierfür sind unklar. Der Norderteich, ein traditioneller Brutstandort ist erneut verwaist gewesen!



Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*) A

Horn-Bad Meinberg Norderteich	05.06.2023	2 (Ex.) 2 Ex. im Prachtkleid-wo waren die gestern/vorgestern/vorvorgestern...? (U.Kuhlmann)
Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	21.11.2023	1 (Ex.) aufgrund der großen Entfernung kann ich einen Ohrentaucher nicht ganz ausschließen (T.Garczorz)

Fast jährlich als Wintergast an lippischen Gewässern anzutreffen. Meist jedoch nur einzelne Individuen, die für wenige Tage rasten.

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*) C

Monatsmaxima der Gewässer mit Schlafplatz

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Horn-Bad Meinberg Norderteich	-	3	26	3	1	-	-	1	2	2	5	4
Kalletal Weseraue	61	60	55	60	4	10	10	8	30	480	15	10
Lage Abgrabungen Müssen	2	29	16	-	2	-	-	1	1	2	19	5
Lemgo Schönungsteiche	1	-	1	41	1	-	-	1	3	-	-	-
Leopoldshöhe Heipker See	36	3	24	-	-	-	-	-	-	9	42	-
Schieder-Schwalenberg Schiedersee	82	66	42	-	-	-	-	-	63	160	41	4

Hat sich an den Schönungsteichen in Lemgo ein neuer Schlafplatz etabliert, oder wurde dieser nur kurzzeitig genutzt? An den bekannten Schlafplätzen finden sich zur Dämmerung teilweise dutzende Tiere ein. **480** Kormorane an dem Abgrabungsgewässer an der Weserfähre sind **Rekordverdächtig!!!**

Silberreiher (*Ardea alba*) C/10

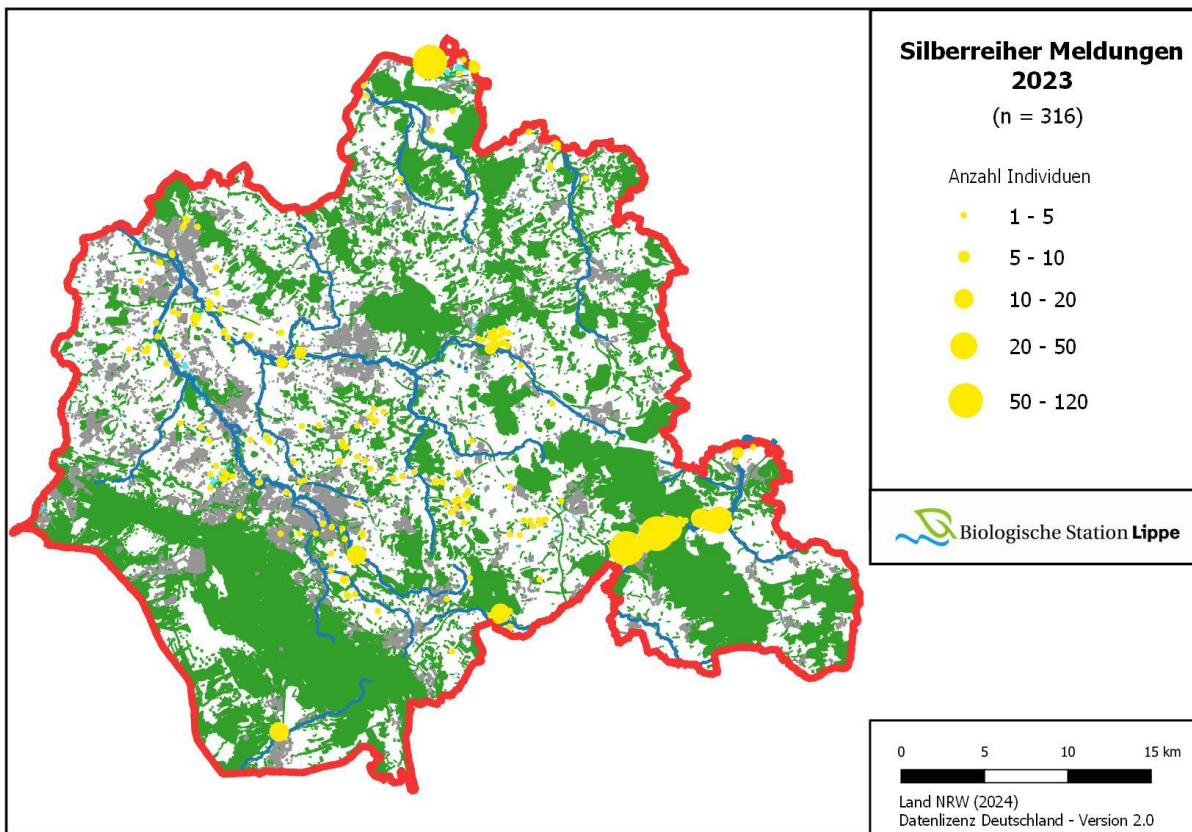
Beobachtungen von Silberreiher nehmen weiter zu. Insgesamt wurden im Jahr 2023 **316 Silberreiher Beobachtungen** gemeldet. Die Beobachtungen stammen aus dem gesamten Kreisgebiet und dokumentieren in einigen Bereichen beeindruckende Individuenzahlen von bis zu 120 Tieren am Schiedersee!

Die Anzahl der Beobachtungen und die Anzahl der maximal gemeldeten Individuen sind bemerkenswert! Vor 25 Jahren gab es nur eine einzelne Meldung des damals für Lippe noch exotischen Silberreiher!

Am Schiedersee befindet sich ein Schlafplatz an dem die Tiere in Nachbarschaft zu den Kormoranen übernachten. Wer den Einflug der Silberreiher beobachten möchte muss jedoch geduldig sein, da sich die Tiere erst bei Einbruch der Dunkelheit sammeln.

Ansammlungen >10 Individuen

Detmold Spork-Eichholz	28.11.2023	14 (Ex.) 17:14 h - 14 ziehend Richtung West (S.Häcker)
Horn-Bad Meinberg Norderteich	05.09.2023	>15 (Ex.) (U.Kuhlmann)
Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	22.10.2023	>55 (Ex.) (J.Hadasch)
Lügde Kleff	22.02.2023	13 (Ex.) (A.Matthias)
Lügde Uhlensen südwestl.	13.12.2023	34 (Ex.) (M.Füller)
Schieder-Schwalenberg Niese Vorklärbecken	28.11.2023	11 (Ex.) (T.Biere)
	05.12.2023	>20 (Ex.) (T.Biere)
Schieder-Schwalenberg Schieder Nordwest	07.12.2023	~120 (Ex.) Gegen 10.00 Uhr in den Emmerwiesen. Gegen Mittag verschwunden (Anonyme)
Schieder-Schwalenberg Schiedersee	14.12.2023	72 (Ex.) Ansetzend auf Trenndamm Emmer/Stausee (K.Höwing)
	16.09.2023	36 (Ex.) Schlafplatzzählung (F.Morgenstern)
	08.12.2023	18 (Ex.) (A.Matthias)



Graureiher (*Ardea cinerea*) Bn

Bad Salzuflen Golfplatz bis Salztetal	07.06.2023	1 (Ex.) in sieben Rotbuchen mit 9 sicher besetzten Horsten und min. weitere 5 wohl nicht benutzte Horste dieses Jahr wohl weniger BP erfolgreich (J.Heimann)
Blomberg Donop	28.02.2023	7 (Ex.) auf Horsten sitzend 1 Ex. baut am Horst (M.u.C.Stolz)
	18.03.2023	>19 (Ex.) mindestens 20 Horste in Eschen und Eiche bauend und brütend Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Detmold Schling	29.03.2023	×1 (Ex.) Kolonie Vogelpark Heiligenkirchen-Schling. Mind. 7 Nester besetzt in Birke und Fichte (S.Häcker)
Kalletal Aberg	05.03.2023	>23 (Ex.) Aus dem Wald auffliegend (D.Marten)
	09.04.2023	>28 (Ex.) min. 43 Nester zu erkennen mit Spektiv von der Gegenseite aus. Auf >24 Nestern stehen Graureiher. Weitere besetzt Nester werden in Rotbuchen und Lärchen sein. Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
	02.07.2023	>18 Ex. (18x Pulli) In den Nestern zu sehen (D.Marten)

Lage Kamerun	11.06.2023	>2 Ex. (2x Pulli) Bettelrufe. Mindestens zwei Nester. Vom Boden aus nicht einsehbar. (M.Ottensmann)
Lemgo Försterteiche	29.03.2023	1 (Ex.) (D.Lerche)
Lemgo Mitte Ost	11.06.2023	4 Ex. (1x ad. / 3x Pulli) Im Abteigarten neue 'Kolonie' 2 Nester in einer Kiefer eins erfolgreich 3 große Pulli (D.Lerche)

Insgesamt liegen 367 Meldungen dieser bei uns häufig zu beobachtenden Art vor. Die Beobachtungen stammen nicht nur aus dem Umfeld von Gewässern, sondern auch von Wiesen und Äckern, auf denen die Reiher Würmer und Mäuse fangen. Die größte lippische Brutkolonie befindet sich in der lippischen Weseraue wo mind. 24 Brutpaare in 2023 gebrütet haben.

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*) A



*Erneut sehr wenige Beobachtungen – nur 32 Meldungen sind erneut ein **neuer Tiefstand**.*

Beobachtungen liegen aus dem gesamten Kreisgebiet vor und sind auf Sichtung einzelner meist hoch überfliegender Individuen zurückzuführen.

Lediglich aus einem Gebiet liegen vermehrt Beobachtungen vor. Hier wurden teilweise auch zwei Individuen gleichzeitig beobachtet. Obwohl in diesem Bereich seit mehreren Jahren Beobachtungen eingehen, ist der Horst Standort weiter unbekannt. Da Schwarzstörche sehr große Reviere nutzen, ist die Lokalisierung und Schutz der Horst Standorte sehr schwierig.

Ein Brutpaar, welches nur wenige hundert Meter außerhalb der Kreisgrenze brütet, scheint 2023 erfolgreich gebrütet zu haben. Jedenfalls wurde am 22.07.2023 ein junger Schwarzstorch auf einem Gartengrundstück bei Schieder gemeldet der keine

Fluchtreaktion zeigte. Der Vogel wurde in Obhut genommen und ist in der folgenden Nacht leider verstorben.

Junger Schwarzstorch in einem Garten in Lügde Foto: T.Biere

Weißstorch (*Ciconia ciconia*) Bn



Weißstorch bei der Nahrungssuche Foto: F.Fester

Im Kreisgebiet haben 2023 außerhalb der Storchstation in Elbrinxen mindestens **11 Paare** gebrütet.

Von den Brutpaaren waren mindestens 6 erfolgreich und konnten in Summe **13 Jungtiere** großziehen. Der Weißstorch zeigt einen starken Aufwärtstrend! Lange Zeit nur in Elbrinxen, Donop und einer privaten Zucht in Lemgo zu als Brutvogel anwesend, steigen die Brutpaarzahlen in den letzten Jahren stetig auf mittlerweile 11 an. Diese Entwicklung ist in vielen Teilen von NRW zu beobachten.

Etliche Störche überwintern gar nicht mehr in Westafrika, sondern bleiben in Spanien, Portugal und Südfrankreich. Das spart Kräfte und die für Störche gefährliche Überquerung des Mittelmeeres. Über dem Meer herrscht

wenig Aufwind von dem sich die Tiere in der Thermik tragen lassen können. Als „Segler“ nutzen Störche diese Aufwinde jedoch um große Strecken zu überwinden. Manche Brutpaare bleiben den Winter über sogar bereits in Deutschland. Auch in Lippe sind hin und wieder Störche auch im Winter zu beobachten. Diese werden aber zumindest in Donop gelegentlich zugefüttert.

Fischadler (*Pandion haliaetus*) A

Detmold Bentrup/Loßbruch	30.08.2023	1 (Ex.) Zug (U.Kuhlmann)
Horn-Bad Meinberg Billerbeck	25.04.2023	1 (Ex.) (U.Kuhlmann)
	07.08.2023	1 (Ex.) Segelt direkt über mir als ich auf unserem Hof stehend aufschau - natürlich in gebührender Höhe - 18 Uhr (U.Kuhlmann)
	30.07.2023	1 (Ex.) Gemächlicher Durchzug mit Thermikeinsatz (U.Kuhlmann)
Horn-Bad Meinberg Norderteich	02.04.2023	1 (Ex.) Sucht ausgiebig - findet jedoch keine Beute (U.Kuhlmann)
	09.04.2023	1 (Ex.) Durchzug (U.Kuhlmann)
	23.04.2023	1 (Ex.) (U.Kuhlmann)
	24.04.2023	1 (Ex.) (U.Kuhlmann)
	25.04.2023	1 (Ex.) (U.Kuhlmann)
	05.09.2023	1 (Ex.) (U.Kuhlmann)
Kalletal Erder Südwest	23.09.2023	1 (Ex.) (U.Kuhlmann)
	25.07.2023	2 (Ex.) Kreisten zusammen ausgiebig in größerer Höhe über der Weser und waren dann plötzlich verschwunden. (D.Marten)
Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	18.08.2023	1 (Ex.) (J.Hadasch)

Kalletal Varenholz Yachthafen	28.05.2023	1 (Ex.) Fliegt ausdauernd dicht über dem Yachthafen und geht ab und an herunter um dann anschließend sehr niedrig in Baumhöhe die Weser hoch zu fliegen. (D.Marten)
Kalletal Weser bei Fähre Varenholz	06.05.2023	1 (Ex.) (S.Merse)
Lage Müssen Schierегge Abgrabung Nord	06.05.2023	1 (Ex.) überfliegend (M.u.C.Stolz, D.Lerche)
Lage Sandabgrabung Hiddentrup	01.04.2023	1 (Ex.) kreisend (J.Hadasch)
Lage Waddenhauser See	16.04.2023	1 (Ex.) niedrig überfliegend (T.Garczorz)
Lage Zuckerteiche Becken Südost	20.08.2023	1 (Ex.) einige Minuten über dem Becken kreisend (T.Garczorz)
Lemgo Wiembecker Berg West	17.04.2023	1 (Ex.) (T.Stipp)
Leopoldshöhe Asemissen Süd	28.08.2023	1 (Ex.) ziehend (M.Falkenberg)
Oerlinghausen Wistinghauser Senne	30.04.2023	1 (Ex.) (N.Madon)
Schieder-Schwalenberg Schiedersee	08./09. 2023	1 (Ex.) insgesamt 6 Beobachtungen im August/September max. 2 Ex. am 03.09. (K.Höwing)
	27.08.2023	>3 (Ex.) jagend (H.Seyer)
	29.08.2023	>2 (Ex.) am Sonntag jagen sogar 3 (H.Seyer)
	05.09.2023	1 (Ex.) (A.Matthias)
	08.09.2023	1 (Ex.) Kreisend über dem See (D.Neubauer)



Mit Glück im April/Mai am lippischen Himmel als Zugvogel zu beobachten. Gelegentlich auch bei der Rast oder Jagd zu sehen. Am **Schiedersee konnten im August und September regelmäßig 1 bis max. 3 Fischadler** beobachtet werden. Es handelt sich hierbei um Tiere, die ihre Brutreviere bereits verlassen haben und durch die Umgebung streifen.

Bemerkenswert die Beobachtung von D.Marten in der Weseraue eines Fischadlers Ende Mai während der **Brutzeit!**

Fischadler auf der Suche nach Nahrung Foto: T.Garczorz

Wespenbussard (*Pernis apivorus*) A

Detmold Krähenberg / Mühlenbruch	14.06.2023	2 (Ex.) (B.Strathmann)
Detmold NSG "Donoperteich-Hiddeser Bent"	29.08.2023	1 (Ex.) aufkreisend über Wald (F.Albrecht)
Detmold Rödlinghausen östl.	23.08.2023	1 (Ex.) (D.Lerche)
Extertal Eimke	01.07.2023	1 (Ex.) (A.Kreusel)
Horn-Bad Meinberg Bellenberg Nord	21.05. - 06.08.	Reglm. 1 bis 2 Ex. – Schmetterlingsflug beobachtet 2 (Ex.) (U.Kuhlmann, O.Gerke, F.Fester, T.Stipp, J.Westphal)
Kalletal Erder Südwest	06.05.2023	3 (Ex.) (N.Peter)
Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	06.05.2023	1 (Ex.) Überfliegend (F.Fester)
Lage Zuckerteiche	07.05.2023	1 (Ex.) no ziehend (T.Garczorz)
	24.05.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz)
Lemgo	12.08.2023	5 (Ex.) 2+1 ad. + 2 dj. - alle rufend bzw. kreisend Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Schlangen Bereich östlich Ruine Haustenbeck	30.07.2023	1 Ex. (1x ad.) (A.Herzau-Rußig)
Schlangen Haustenbecker Senne	22.07.2023	2 (Ex.) (A.Herzau-Rußig)



Wespenbussard im Brutrevier auf dem Truppenübungsplatz Foto: A.Herzau-Rußig



Horst eines Wespenbussards bei Lemgo Foto: T.Stipp/J.Westphal

Die Horste des Wespenbussards lassen sich anhand der Bauweise gut von Mäusebussard und Milan Horsten unterscheiden. Im Gegensatz zu anderen Greifvogelarten tragen Wespenbussarde gerne frische beblätterte Äste in den Horst ein. Als Brutvogel ist der Wespenbussard in Lippe nur selten und vereinzelt anzutreffen. Er trifft im Brutrevier erst ab Mitte Mai ein und zieht bereits im August wieder ins Winterquartier südlich der Sahara.

Nachdem in den vergangenen Jahren regelmäßig Spuren (aufgegrabene Wespenester) und überfliegende Tiere in Horn Bad-Meinberg gelang nun ein Brutnachweis in diesem Bereich!

Kornweihe (*Circus cyaneus*) A

Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	17.12.2023	1 Ex. (1x W. farbig) (H.Sonnenburg)
---	------------	-------------------------------------

Nachdem es 2022 mit zehn Beobachtungen verhältnismäßig viele Nachweise dieser in Lippe auf dem Durchzug selten zu beobachtenden Art gab, konnte die Kornweihe 2023 immerhin einmal dokumentiert werden. Der Beobachtungszeitpunkt Mitte Dezember lässt vermuten, dass es sich um einen Wintergast aus Skandinavien handelte, der in der Weseraue überwintert hat.

Wiesenweihe (*Circus pygargus*) A

Blomberg Donop Nord	30.04.2023	1 Ex. (1x W) (M.Füller)
---------------------	------------	-------------------------

Die bei uns sehr selten zu beobachtende Art konnte nun bereits im dritten Jahr in Folge in Lippe nachgewiesen werden!

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*) A

Bad Salzuflen Hengstheide	13.07.2023	1 Ex. (1x M ad.) (T.Garczorz)
Bad Salzuflen Quentsiek	31.03.2023	1 Ex. (1x W) (T.Garczorz)
Barntrup Schepgrund / Steffensgrund	10.06.2023	1 Ex. (1x W) (J.Hadasch)
Blomberg Istrup Südost	09.06.2023	1 Ex. (1x M) (M.u.C.Stolz)
Blomberg	2023	1 erfolgreiche Brut mit vermutlich 5 Küken!
Horn-Bad Meinberg Billerbeck	06.05.2023	1 (Ex.) (R.Allington)
Horn-Bad Meinberg Norderteich	30.03.2023	2 Ex. (1x W ad.) Inspektion am Abend (U.Kuhlmann)
	23.04.2023	1 (Ex.) (K.Brörmelmeyer)
	07.05. -28.05.	Öfter 1 Ex. bis 2 Ex. (1xM/1xW) – M Geht im Schilf nieder...Augen auf wegen Brutverdacht (U.Kuhlmann) Anmerkung: Leider kein Brutversuch
Kalletal Steinegge	17.05.2023	1 Ex. (1x W) (J.Hadasch)

Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	19.08.2023	1 (Ex.) (J.Hadasch)
Lage Müssen Abgrabung West	03.10.2023	1 Ex. (1x W.farbig) Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Lage Zuckerteiche	16.04.-25.06.	Rglm. 1 Ex. jagend - 24.05. & 22.06 (1x M ad. / 1x W ad. - Männchen zeigt Balzflug hoch über den Teichen (D.Lerche, (T.Garczorz, F.Fester) Anmerkung: Trotz Balzverhalten leider keine Brut!
	31.08.2023	1 Ex. (1x Wfarbig) jagend (T.Garczorz)
	23.04.2023	1 Ex. (1x M ad.) jagend (T.Garczorz)
Lemgo Büllinghausen	23.05.2023	1 Ex. (1x W) (D.Lerche)

Die einzige bekannt gewordene erfolgreiche Brut hat erneut in Blomberg stattgefunden. Drohnenaufnahmen lassen vermuten, dass dort bis zu **fünf Jungtiere** geschlüpft sind. Leider sind Beobachtungen außerhalb dieses Revieres keinem weiteren Brutpaar zuzuordnen. Zwar gab es, wie seit mehreren Jahren, brutverdächtiges Verhalten aus dem Umfeld der Zuckerteiche, eine Brut konnte dort aber nicht dokumentiert werden. Auch in dem ehemaligen Brutrevier am Norderteich konnte brutverdächtiges Verhalten beobachtet werden. Es waren zeitgleich Männchen und Weibchen anwesend, allerdings hat keine Brut stattgefunden. Ob und wo die Tiere evtl. im Umfeld einen Brutversuch unternommen haben, ist nicht bekannt.



Nistplatzkontrolle der Rohrweihe am Brutplatz in Blomberg per Drohne Foto: J.Westphal

Sperber (*Accipiter nisus*) A

Insgesamt liegen **125 Meldungen** aus dem gesamten Kreisgebiet vor. Bei den Beobachtungen handelt es sich in der Regel um überfliegende oder jagende Individuen. Es wurden auch zwei Beobachtungen zu brütenden Tieren gemacht. Außerdem gab es zwei Meldungen verletzter Vögel, die von dem Finder in die Vogelpflegestation für Greifvögel und Eulen Essenthoer Mühle e. V. gebracht worden sind.

Schwarzmilan (*Milvus migrans*) A

Die Schwarzmilan Meldungen liegen mit 65 Meldungen auf dem Niveau des Vorjahres. Der erste Schwarzmilan des Jahres konnte Anfang April am Norderteich beobachtet werden. Die letzte Meldung des Jahres gelang Ende Oktober in Lieme.

Horn-Bad Meinberg Norderteich	02.04.2023	1 (Ex.) (U.Kuhlmann)
Lemgo Gewerbegebiet Lieme Ostteil	27.10.2023	4 (Ex.) (M.Noltekuhlmann)

Rotmilan (*Milvus milvus*) C/5

Erstbeobachtung

Bartrup Stadtwald Nordost	14.02.2023	2 (Ex.) (J.Hadasch)
---------------------------	------------	---------------------

Winterbeobachtungen

Detmold Rödlinghausen östl.	05.12.2023	1 (Ex.) kein Zug erkennbar (D.Lerche)
Detmold Spork-Eichholz	07.12.2023	3 (Ex.) 9:15 Uhr 2 sehr langsam halbhoch überfliegend Richtung SW 10:10 Uhr 1 weiterer (S.Häcker)
Bad Salzuflen Hartigsee	09.12.2023	1 (Ex.) (T.M.Rapp)
Detmold Altenkamp Nord	11.12.2023	1 (Ex.) (F.Morgenstern)
Detmold Berlebeck Mitte	18.12.2023	3 (Ex.) (R.Allington)
Lügde Emmerwiesen	30.12.2023	1 (Ex.) überflutete Emmerauen in südwestlicher Richtung überfliegend und nach Nahrung absuchend (T.Allnoch)

Ansammlungen >5 Individuen

Blomberg Hagendonop Nord	21.11.2023	>22 (Ex.) (M.Radke)
Blomberg Stollberg	30.04.2023	5 (Ex.) Landwirt ist am Mähen (M.u.C.Stolz)
Blomberg Wöhren	21.05.2023	6 (Ex.) (H.Lippe)
Detmold Brokhhausen Nordwest	25.10.2023	5 (Ex.) 5 Expl. am oder über einen Kadaver (D.Lerche)
Detmold Heiligenkirchen	29.10.2023	13 (Ex.) 4+6+3 ziehend (M.Falkenberg)

Dörentrup Betzen Nord	03.05.2023	>15 (Ex.) Auf gerade bearbeitetem Acker zusammen mit Mäusebussarden. (E.Schafmeister)
	02.10.2023	5 (Ex.) Kreisend (E.Schafmeister)
Dörentrup Humfeld West	21.04.2023	6 (Ex.) In der Thermik kreisend (E.Schafmeister)
Dörentrup Wendlinghausen westl.	04.06.2023	6 (Ex.) mindst. 1 Ex mit weißen Flügelmarken auf frisch bestelltem Acker Nahrung suchend. (K.Brörmeyer)
Extertal Extertal Lämmersiek	25.05.2023	>7 (Ex.) frisch gedüngtes Feld (J.Hadasch)
	27.05.2023	>14 (Ex.) keine Flügelmarken (J.Hadasch)
Horn-Bad Meinberg Billerbeck	05.11.2023	>12 (Ex.) Zug (H.Seyer)
Horn-Bad Meinberg Norderteich	07.07.2023	8 (Ex.) Jagen über gerade gemähter Wiese (U.Kuhlmann)
Horn-Bad Meinberg Wällen	11.10.2023	6 (Ex.) (K.Brörmeyer)
Kalletal Asendorf Haßberg	11.06.2023	15 (Ex.) (J.Fleischfresser)
Kalletal Heidelbeck	28.06.2023	17 (Ex.) folgen dem Traktor bei Bodenbearbeitung - fressen Regenwürmer (J.Fleischfresser)
Kalletal Lüdenhausen Süd	08.06.2023	13 (Ex.) (J.Fleischfresser)
Lemgo Gewerbegebiet Lieme Westteil	04.06.2023	>21 (Ex.) auf schwarzem Acker Nahrungssuche davon 2 Vögel mit weißen Flügelmarken 1 x mit schwarzer Schrift Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)



Der Rotmilan bleibt die am häufigsten gemeldete Vogelart in Lippe auch wenn er mit 404 Meldungen deutlich weniger oft gemeldet worden ist als im Vorjahr (524).

Die ersten Rotmilane die Ende Februar/Anfang März aus ihren Winterquartieren zurückgekommen sind wurden von einem späten Wintereinbruch überrascht. Minustemperaturen und kurzzeitig einsetzender Schneefall haben die Tiere aber nicht davon abgehalten ihre Horst Standorte zu inspizieren und erste Ausbesserungen am Horst vorzunehmen.

Lippische Rotmilane zurück aus dem Winterquartier Foto: T.Stipp/J.Westphal

Seeadler (*Haliaeetus albicilla*) A

Mit Ausnahme einer Beobachtung vom 05.04.2023 am Norderteich 05.04.2023 „1 (Ex.)- kreist zusammen mit anderen Greifvögeln (U.Kuhlmann)“, stammen alle Seeadler Beobachtungen aus der Weseraue. Durch die Vielzahl an Abgrabungsgewässern entlang der Weser findet der Seeadler hier einen geeigneten Lebensraum und kann mit Glück auch in Lippe beobachtet werden.

Merlin (*Falco columbarius*) A

Augustdorf Sennebereich südwestlich Kribbentor	03.10.2023	1 (Ex.) (M.Falkenberg)
Extertal Bremke	21.12.2023	1 (Ex.) (K.Oetke)
Schlangen Mittelberg	03.03.2023	1 Ex. (1x Wfarbig) (M.Braun)

Baumfalke (*Falco subbuteo*) A

Bad Salzuflen Bexterbreden	12.08.2023	1 (Ex.) (T.Meyer)
Bad Salzuflen Kompostwerk/Abgrabung Hölsen	20.05.2023	1 (Ex.) (J.Hadasch)
Bad Salzuflen Quentsiek	15.06.2023	1 (Ex.) Attackiert Rotmilane (M.Ottensmann)
Detmold Spork-Eichholz	10.07.2023	1 (Ex.) Remmighausen. Löst Alarm bei den Mehlschwalben aus. (S.Häcker)
	12.07.2023	2 (Ex.) Remmighausen: fliegen mittags Angriffe auf Schwalben. (S.Häcker)
Horn-Bad Meinberg Norderteich	30.04.2023	1 (Ex.) (U.Kuhlmann)
	05.06.2023	1 (Ex.) (U.Kuhlmann)
	22.07.2023	1 (Ex.) (U.Kuhlmann)
	24.07.2023	1 (Ex.) (U.Kuhlmann)
	25.08.2023	1 (Ex.) (U.Kuhlmann)
	28.08.2023	1 (Ex.) jagd erfolglos Schwalbe (U.Kuhlmann)
	23.09.2023	1 (Ex.) In "Begleitung" eines Schwarms aus Mehlschwalben (U.Kuhlmann, I.Kesting)
	24.09.2023	1 (Ex.) (U.Kuhlmann)
Kalletal Aberg	14.05.2023	1 (Ex.) Flog mit Beute laut rufend entlang der Pappelreihe am Herrengraben (D.Marten)
Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	13.09.2023	1 (Ex.) (J.Hadasch)
Lage Müssen Nordwest-Abgrabungsgewässer bei Hüntrup	29.06.2023	1 Ex. (1x 1. KJ / dj.) erbeutet eine Großlibelle (T.Garczorz)

Lage Zuckerteiche	18.07.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz)
Lemgo Matorf Ost	16.05.2023	1 (Ex.) (J.Hadasch)
Leopoldshöhe Mackenbreite	20.05.2023	2 (Ex.) (T.Garczorz)
Leopoldshöhe OT-Heipke	19.08.2023	1 (Ex.) mündl. Meldung: Vogel wurde verletzt aufgefunden und zum Tierpark Herford gebracht (D.Wolter)

Wanderfalke (*Falco peregrinus*) A

Im Jahr 2023 gab es insgesamt 26 Beobachtungen von zumeist überfliegenden/jagenden Wanderfalken. Aus einem Gebiet ist bekannt, dass diese erfolgreich gebrütet haben und mindestens **2 Jungtiere** bei Flugübungen vor dem Nistkasten beobachtet worden sind. In einem Gebiet häufen sich seit ein paar Jahren die Beobachtungen, dabei ist die Lage des Brutplatzes bis jetzt weiter unbekannt.

Turmfalke (*Falco tinnunculus*) C



Zum Turmfalken liegen zahlreiche Meldungen aus dem gesamten Kreisgebiet vor. Aus dem Gemeindegebiet Leopoldshöhe gibt es durch die langjährige Betreuung von Nistkästen eine teilweise systematische Erfassung, deren Ergebnisse beispielhaft für das restliche Kreisgebiet aufgeführt wird.

In den von K.Lange und D.Wolter betreuten Kästen in **Leopoldshöhe** waren 2023 insgesamt **8 Brutpaare** erfolgreich. Der Bruterfolg war gut - insgesamt **konnten 22 Jungtiere** nachgewiesen werden. Dies entspricht einem durchschnittlichen Brutpaarerfolg von 2,75 Jungtieren/Brutpaar.

Junge Turmfalken im Nistkasten Foto: T.Biere

Kappengeier (*Necrosyrtes monachus*) A

Blomberg	21.09.2023	1 (Ex.) Überfliegend mit Lederriemen (R.Haase)
----------	------------	--



Die bisher erste dokumentierte Meldung dieser Art in Lippe, die jedoch ganz eindeutig auf einen Gefangenschaftsflüchtling aus einem Tiergarten / Falknerei zurückzuführen ist. Handelt es sich womöglich um Karl-Heinz, den Kappengeier, der von der Adlerwarte Berlebeck gehalten wird?

„Der Kappengeier besiedelt Savannen, offenes Waldland und Sekundärwälder Afrikas bis auf eine Höhe von 4.000 m. Gebietsweise ist er ein Kulturfolger, der sich in Dörfern und Städten niederlässt und seine Nahrung gerne auf Mülldeponien und offenen Lagerplätzen sucht.“

Aufnahme eines Kappengeiers über Blomberg
Foto: R.Haase

Hallo, ich bin Karl-Heinz

Ordnung:
Greifvögel (Accipitriformes)

Art:
Kappengeier

Geschlecht:
Männlich

Geburtsjahr:
2020

Spannweite:
ca. 1,60 m



Mit seinem feinen Schnabel kann er Fleisch zwischen den Knochen von Kadavern herauspulen, die bereits von größeren Geiern abgefressen worden sind. Ferner fängt er Insekten und Echsen und durchsucht Fäkalien nach fressbarem.

Einer der wichtigsten Gründe für das drohende Aussterben des Kappengeiers ist der Irrglaube, dass Körperteile von ihm eine medizinische Wirkung haben (www.zootier-lexikon.org).

Steckbrief des Kappengeiers Karl-Heinz der Adlerwarte Berlebeck
Quelle: detmold-adlerwarte.de

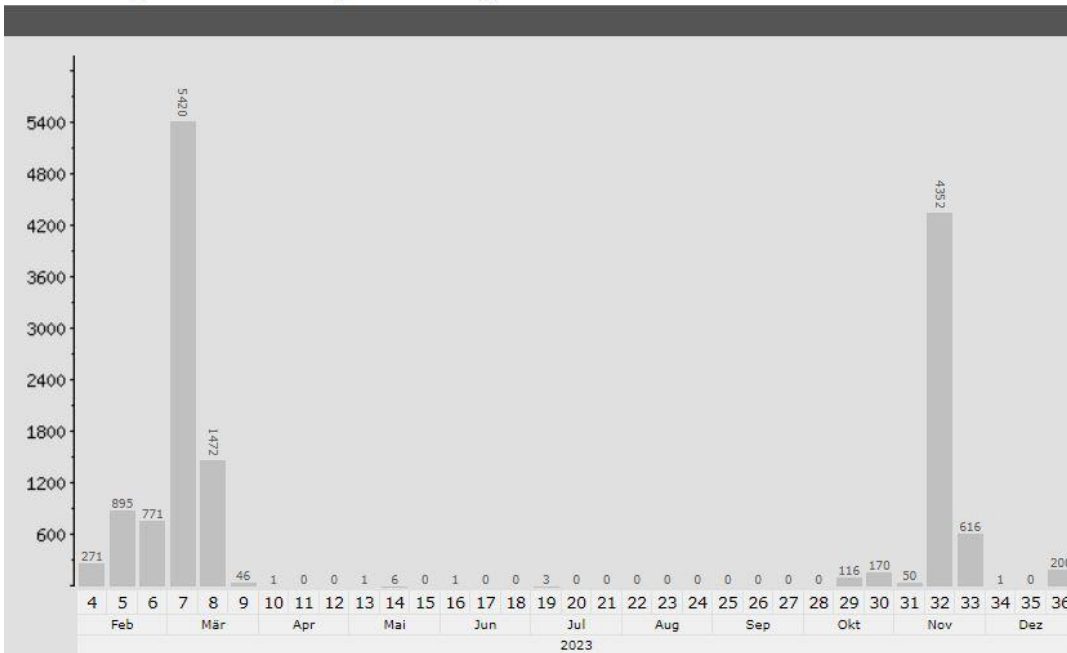
Kranich (*Grus grus*) A

Die ersten heimkehrenden Kraniche kündigten sich laut „trompetend“ Anfang Februar an, der Frühjahreszug startete auf den Tag genau wie 2022 am 04. Februar. Die Darstellung zeigt, dass der Großteil der Individuen sowohl im Frühjahr, als auch im Herbst an einem einzigen Tag über Lippe hinweggezogen sind. Die Tiere nutzen günstige Wetterbedingungen und machen sich fast zeitgleich aus ihren Rast- und Überwinterungsgebieten auf die Reise. Auf ihrem Zug nutzen die Kraniche hauptsächlich zwei Hauptrouten. Entlang dieser Routen reihen sich im Frühjahr bzw. Herbst die Schwärme teilweise dicht aneinander und sorgen für ein wahres Naturschauspiel. Eine dieser Hauptzugrouten führt „quer durch NRW“ und grenzt in ihren Ausläufern auch an den Kreis Lippe.

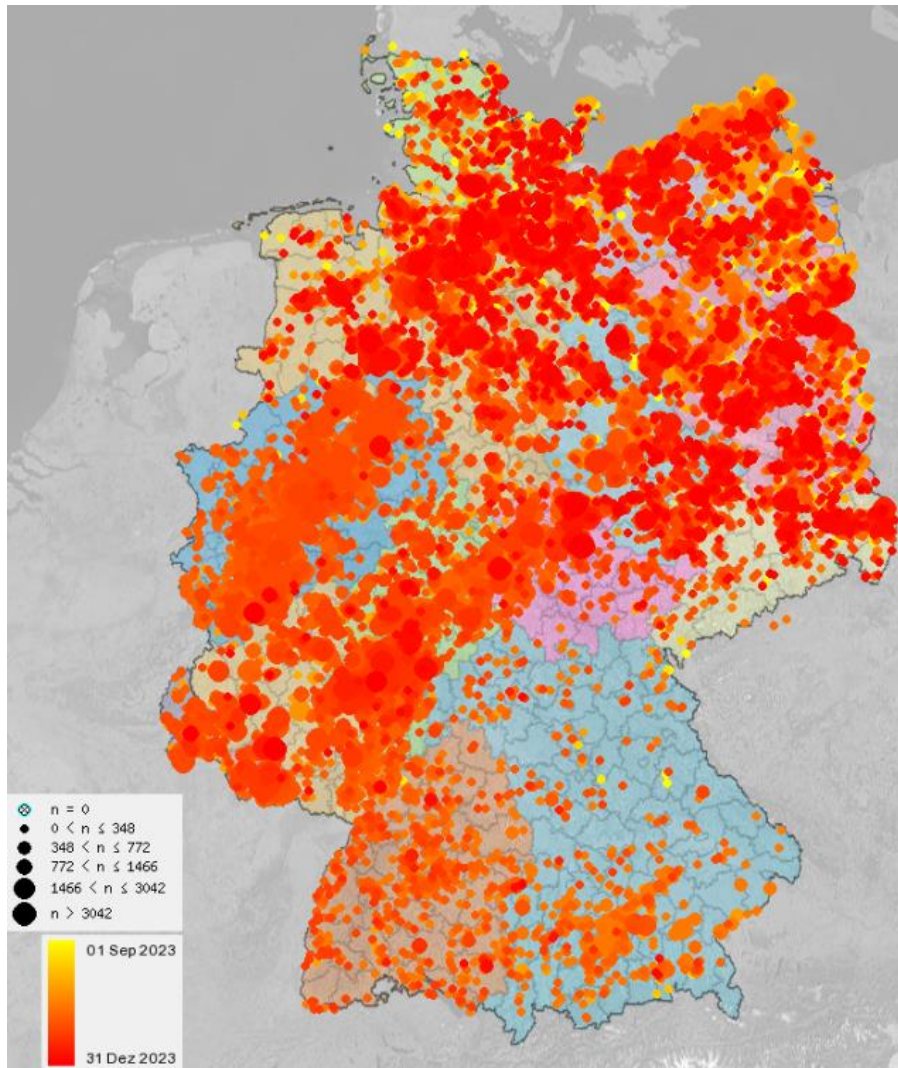
Individuenzahlen ziehender Kraniche in Lippe:

Frühjahr	8.857
Herbst	5.504
Gesamt	14.361

Die Y-Achse gibt die Summe der gemeldeten Vögel wieder



Phänologie ziehender Kraniche in Lippe im Jahr 2023 Darstellung: Ornitho.de



Kranich Meldungen als Kartendarstellung Darstellung: Ornitho.de

Wasserralle (*Rallus aquaticus*) A

Horn-Bad Meinberg Norderteich	06.04.2023	1 (Ex.) gegen 10.00 Uhr mehrfach rufend (M.Füller)
	19.05.2023	1 (Ex.) (M.Füller)
	26.05.2023	1 (Ex.) evtl. 2 (M.Füller)
	31.05.2023	1 (Ex.) (M.Füller)
	04.06.2023	0 (Ex.) Nächtl. Kontrolle (U.Kuhlmann)
	23.09.2023	1 (Ex.) (I.Kesting)
Lage Zuckerteiche	23.04.2023	1 (Ex.) Rufe (T.Garczorz)

	20.08.2023	1 (Ex.) rufend (T.Garczorz)
	24.08.2023	1 (Ex.) Rufe (T.Garczorz)
	06.09.2023	>1 (Ex.) mit 2 verschiedenen Rufarten zu hören (F.Morgenstern)
	25.09.2023	>2 (Ex.) Rufe (T.Garczorz)
	29.10.2023	1 (Ex.) Rufe (T.Garczorz)
	19.11.2023	2 (Ex.) getrennte gleichzeitige Rufe (T.Garczorz)
Lemgo Bentrup	30.12.2023	>1 (Ex.) rufend (M.Benteler)

Wachtelkönig (*Crex crex*) A

Horn-Bad Meinberg Norderteich	04.06.2023	0 (Ex.) Nächtliche Kontrolle (U.Kuhlmann)
Schlangen Winterberg	08.06.2023	2 (Ex.) (D.Horstmann)
	08.06.2023	>2 (Ex.) Meinen Dank an den Entdecker. Verdacht auf 3 Ex. Verhaltener leiser Gesang. (T.Garczorz)

Austernfischer (*Haematopus ostralegus*) A

Aus der Weseraue, dem einzigen lippischen Brutstandort dieser Art, wurde am 11.03.2023 ein erster Austernfischer gemeldet. Anschließend konnte das Revierpaar am 28.03.2023 bei der Kopula beobachtet werden. Die Brut fand auf der großen Insel in der Abgrabung an der Weser statt. Am 03.06.2023 konnten >6 Ex. (5x ad. / 1x Pulli) an der Abgrabung dokumentiert werden. Das Brutpaar attackiert die anderen drei Adulten, die daraufhin abfliegen. Am 08.06. konnten schließlich 2 Pulli auf der Insel beobachtet werden.

(J.Hadasch, D.Marten)

Im 4. Jahr in Folge haben die Austernfischer nun erfolgreich in der lippischen Weseraue gebrütet. Zwischenzeitlich beobachtete Revierkämpfe zu Brutbeginn geben den Hinweis, dass es an den Gewässern der Weseraue auf niedersächsischer Seite auch brütende Austernfischer gibt.

Abseits der Weseraue gelang Mitte Mai ein Nachweis in Lage Hüntrup.

Lage Hüntrup	18.05.2023	1 (Ex.) (L.Wintrath)
--------------	------------	----------------------

Säbelschnäbler (*Recurvirostra avosetta*) A

Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	10.04.2023	1 (Ex.) (D.Marten, J.Hadasch)
---	------------	-------------------------------



Säbelschnäbler zu Gast in der Weseraue Foto: D.Marten (links) u. J.Hadasch (rechts)

Kiebitz (*Vanellus vanellus*) Bz/Bn

Die Kiebitz Saison 2023 startete aufgrund der schlechten Witterungsbedingungen erst Mitte/Ende März. Durch einen plötzlichen Wetterumsturz am 11.03.2023 sind an mehreren Gebieten im Kreis größere rastende Kiebitz Trupps beobachtet worden. Fallende Temperaturen und einsetzender Schneefall haben die Tiere zur Rast gezwungen, wodurch in Lemgo Lieme, Blomberg- Donop und an der Weserschleife in Varenholz Trupps von 50 bis 100 Individuen beobachtet werden konnten. Ein besonderes und für Lippe außergewöhnliches Schauspiel konnte auf den Feldern und Äckern zwischen Bad Salzuflen Hölsen und Retzen beobachtet werden. Dort rasteten am 12.03.2023 über **800 Kiebitze**, die von Zeit zu Zeit in mehreren großen Schwärmen empor stiegen um sich anschließend wieder auf den Äckern niederzulassen.

Leider handelte es sich um durchziehende Tiere. Interessanter Weise scheinen die Äcker und Felder zwischen den Bad Salzufler Ortsteilen Hölsen und Retzen regelmäßig von rastenden Kiebitzen genutzt zu werden. Auch in den Vorjahren wurden hier kurzzeitig größere Trupps von teilweise bis zu 100 Tieren beobachtet.

Das Brutgeschäft startete Anfang April mit den ersten balzenden Paaren. Am 12.04.2023 wurde das erste Brutpaar bei der Anlage eines Nestes beobachtet.

Die Brutgebiete lagen, wie in den Vorjahren, hauptsächlich auf dem Gebiet der Stadt **Lage**. Mit **Bad Salzuflen** Holzhausen und **Horn-Bad Meinberg** Vahlhausen sind erfreulicher Weise zwei Standorte genutzt worden, in denen zuvor bereits mehrere Jahre keine Bruten mehr stattgefunden haben. Ergänzt werden die Gebiete durch eine Brut in den Sand- und Kiesabgrabungen in **Kalletal** Varenholz.

Trotz intensiver Suche und mehrfachen Begehungen konnten 2023 insgesamt nur noch **18 sicher brütende Kiebitze** in Lippe nachgewiesen werden! Während die Anzahl der Brutpaare im Vergleich zum Vorjahr auf niedrigem Niveau stabil geblieben ist, hat sich der Schwerpunkt der Brutstandorte verschoben.

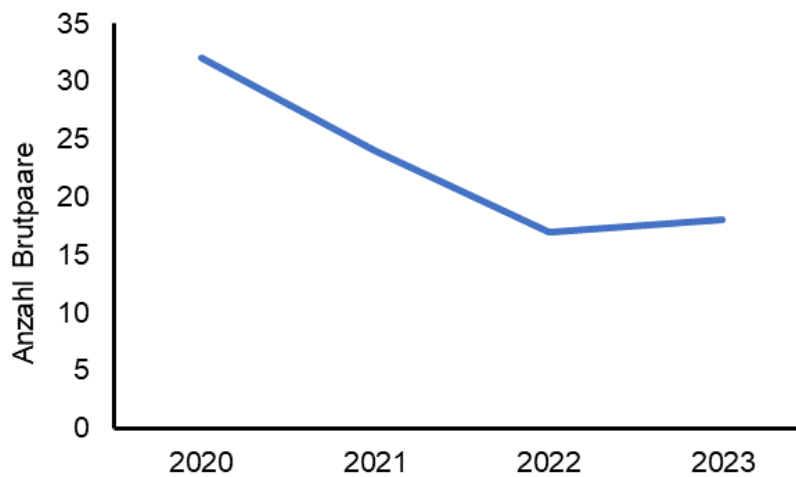
In der einzigen noch vorhandenen größere Brutkolonie, die sich seit Jahren auf dem Gelände der Zuckerteiche in Lage befindet, hat es 2023 nur noch 3 Brutpaare gegeben. Im Jahr 2022 befand sich mit 8 Brutpaaren dort noch der wichtigste lippische Brutstandort!

Während die Anzahl der Brutpaare im Bereich der Zuckerteiche rückläufig ist, wurden auf den Äckern im Umfeld der Abgrabungen in Lage Hüntrup mehr Brutpaare gezählt. Hier lag 2023 mit **5 Brutpaaren die größte Brutkolonie**. Hier waren die Neststandorte bereits durch die Flächeneigentümerin markiert worden.

Weitere Markierungen von Neststandorten konnten in Absprache mit den örtlichen Landwirten in Lage Billinghamen und Hellwege, sowie in Bad Salzuflen Holzhausen durchgeführt werden.

Tab. 1: Im Jahr 2023 bekannt gewordene Kiebitz Bruten

Ort	Anzahl Brutpaare	Anzahl Pulli
Bad Salzuflen Holzhausen	mind. 1 BP	3 Pulli
Lage Billinghamen 1	1 BP	?
Lage Billinghamen 2	2 BP	0
Lage Hüntrup	5 BP	8 Pulli
Lage SchierEGge	1 BP	?
Lage Hellwege	1 BP	2 Pulli
Lage Zuckerteiche	3 BP	?
Lage Zuckerteiche Schutzacker	1 BP	?
Kalletal Varenholz	1-2 BP	mind. 1 Pulli
Horn-Bad Meinberg Vahlhausen	2 BP	3 Pulli
Gesamt	mind. 18	mind. 17



Entwicklung der Anzahl brütender Kiebitze in Lippe

Es gab auch 2023 einige Gelege Verluste zu verzeichnen, die genauen Gründe für den Brutabbruch sind unklar. Es ist jedoch davon auszugehen, dass diese in der Mehrzahl auf Prädatoren wie Fuchs, Waschbär und Krähen zurückzuführen sind.

In der ehemals wichtigsten Brutkolonie an den Zuckerteichen haben alle 3 noch verbliebenen Brutpaare die Brut abgebrochen und Ersatzbruten angelegt. Leider waren auch diese erfolglos, sodass die **Zuckerteiche 2023 ein Totalausfall** waren. Ein Brutpaar saß kurzzeitig auf dem Schutzacker außerhalb des Betriebsgeländes der Zuckerteiche, Aber auch hier wurde die Brut aufgegeben.

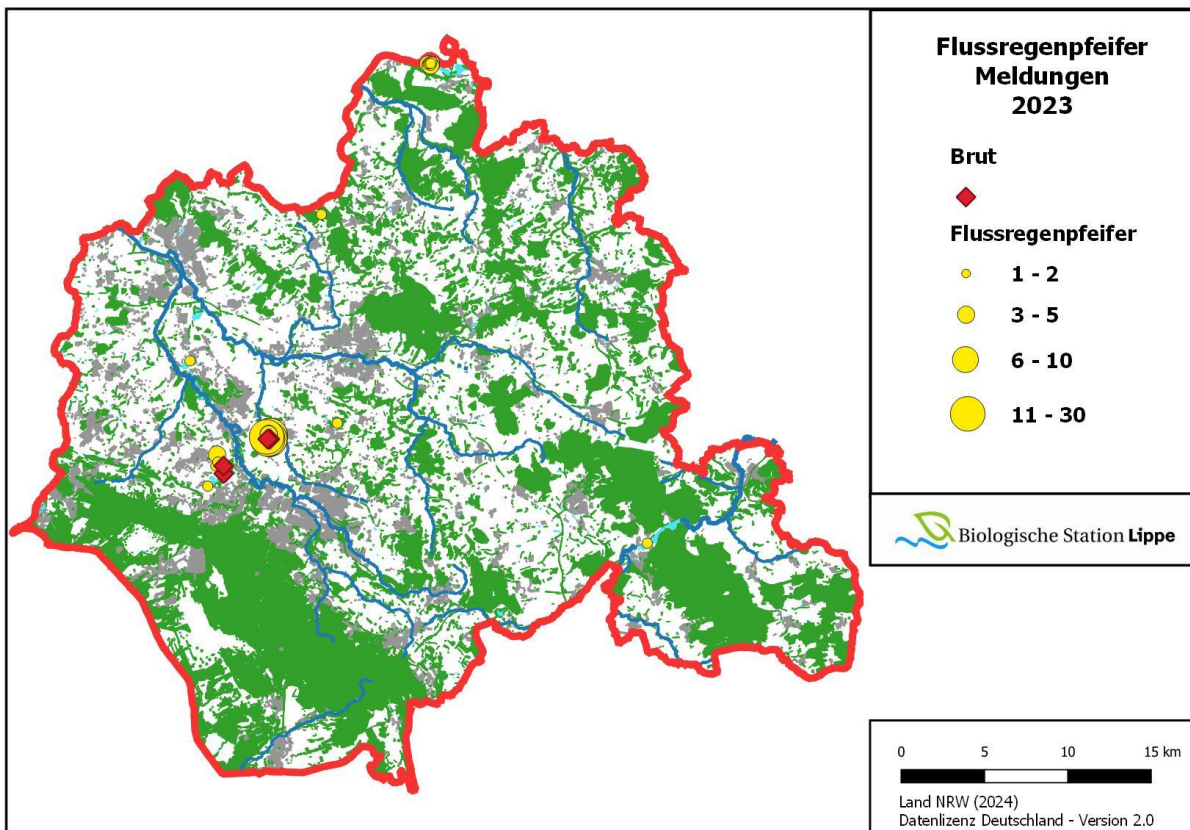
Trotz der Ausfälle konnten zwischenzeitlich immerhin **17 Jungtiere** beobachtet werden. Wie viele der teilweise noch sehr kleinen Jungtiere wirklich flügge geworden sind, kann nicht gesagt werden.

Insgesamt ist allein in den letzten vier Jahren ein rasanter Verlust der Anzahl brütender Kiebitze in Lippe zu verzeichnen gewesen. Während es im Jahr 2020 noch 34 Brutpaare im Kreisgebiet gab, hat sich die Anzahl innerhalb von nur zwei Jahren halbiert (17 BP - 2022)!

Der rasante Rückgang des Kiebitzes schreitet auch in Lippe weiter voran. Es stellt sich die Frage wie lange dieser einst häufige Wiesenvogel noch als Brutvogel in Lippe vorkommt. Ohne das Engagement einiger Landwirte hätten wir den Kiebitz schon jetzt als Brutvogel verloren.

Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*) Bz/Bn

Flussregenpfeifer sind fast ausschließlich in Bereichen aktiver Sandabgrabungen zu finden! Auch aus zwei Steinbrüchen gibt es Meldungen. An den Zuckerteichen wurden Mitte Juli maximal 27 Individuen beobachtet (19x ad. / 8x 1. KJ / dj. - T.Garczorz).



Sandregenpfeifer (*Charadrius hiaticula*) A

Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	18.08.2023	2 Ex. (1x ad. / 1x 1. KJ / dj.) (J.Hadasch)
Lage Zuckerteiche	31.08.2023	1 Ex. (1x 1. KJ / dj.) (T.Garczorz)
	14.09.2023	2 (Ex.) (D.Lerche)

Im jetzt schon vierten Jahr in Folge an den Zuckerteichen gemeldet!

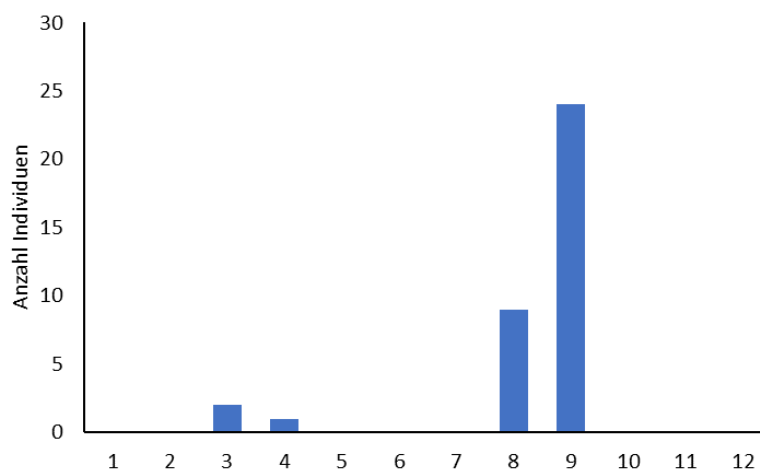
Großer Brachvogel (*Numenius arquata*) A

Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	02.10.2023	1 (Ex.) (J.Hadasch, D.Marten)
	07.10.2023	1 (Ex.) (J.Hadasch)
Oerlinghausen Währentrop nordöstl.	11.05.2023	2 (Ex.) Wald Rapsfelder Wiesen sowie frei Flächen befinden sich in diesem Gebiet. (N.Sieker)
Schieder-Schwalenberg Schwalenberg Großer Ort	17.04.2023	3 (Ex.) 3 Vögel fliegen von Klärteich Sommersell Richtung Schwalenberg (D.Schiller)

Der Große Brachvogel ist nur auf dem Zug und nur als Ausnahmeerscheinung in Lippe zu beobachten.

Bekassine (*Gallinago gallinago*) A

Bekassinen sind bei uns hauptsächlich während der Zugzeit zu beobachten. Für Nordrhein-Westfalen gibt der Brutvogelatlas noch 66-86 BP an, in Lippe ist die Bekassine als Brutvogel bereits ausgestorben. Goethe gibt an, dass die Bekassine 1927 am Norderteich noch bei der Balz beobachtet werden konnte. Beste Beobachtungsmöglichkeiten bestehen entlang feucht schlammiger Ufer und Flachwasserbereiche der Seen und langsam fließenden Fließgewässer. Während die Bekassine für gewöhnlich von verschiedenen Standorten im Kreisgebiet gemeldet wird, liegen für 2023 erstaunlicher Weise nur von den Zuckerteichen in Lage Nachweise vor. In dem weichen Schlamm der Sedimentationsbecken findet der Watvogel mit seinem feinen Schnabel ausreichend Beute, um sich während der Rast zu stärken. Bei uns ist die Art meist nur in kleinen Gruppen anzutreffen. Bemerkenswert sind daher die dokumentierten **24 Individuen**, die von F.Morgenstern am 06.09. an den Zuckerteichen Nahrung suchend beobachtet worden sind.



Phänologie der Bekassine, dargestellt als Monatsmaxima, an den Zuckerteichen im Jahr 2023.

Flussuferläufer (*Actitis hypoleucos*) C/3

Aus 2023 liegen insgesamt 53 Meldungen vor. Die Anzahl der Meldungen ist in den vergangen 3 Jahren rückläufig.

2023: 53 Meldungen

2022: 79 Meldungen

2021: 93 Meldungen

Ansammlungen >3 Individuen

Horn-Bad Meinberg Norderteich	04.08.2023	6 (Ex.) (J.Reher)
Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fährte	03.05.2023	>4 (Ex.) (D.Marten)
	09.05.2023	>3 (Ex.) (D.Marten)
Lage Müssen Abgrabung Nord Schwemmkegel	18.07.2023	5 (Ex.) (T.Garczorz)
	07.08.2023	6 (Ex.) (I.Beermann)
Lage Müssen Nordwest-Abgrabungsgewässer bei Hüntrup	30.07.2023	3 (Ex.) (I.Beermann)
Lage Zuckerteiche	27.04.2023	4 (Ex.) (D.Lerche)
	18.07.2023	3 (Ex.) (T.Garczorz)
	23.07.2023	4 (Ex.) (D.Lerche)
	25.07.2023	~10 (Ex.) (T.Garczorz)
	30.07.2023	14 (Ex.) (T.Garczorz)
	04.08.2023	20 (Ex.) (D.Lerche)
	06.08.2023	6 (Ex.) (T.Garczorz)
	14.08.2023	6 (Ex.) (T.Garczorz)
	15.08.2023	>7 (Ex.) (F.Morgenstern)
	20.08.2023	3 (Ex.) (T.Garczorz)
	22.08.2023	4 (Ex.) (T.Garczorz)
	31.08.2023	3 (Ex.) (T.Garczorz)
06.09.2023	>4 (Ex.) (F.Morgenstern)	

Dunkler Wasserläufer (*Tringa erythropus*) A

Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	05.07.2023	2 (Ex.) (J.Hadasch)
	18.08.2023	2 (Ex.) Foto mit Grünschenkel (J.Hadasch)
Lage Zuckerteiche	27.04.2023	1 (Ex.) (D.Lerche)
	22.08.2023	3 Ex. (3x 1. KJ / dj.) (T.Garczorz)
	31.08.2023	1 Ex. (1x 1. KJ / dj.) (T.Garczorz)



Zwei Dunkle Wasserläufer rasten zusammen mit einem Grünschenkel in der Weseraue
Foto: J.Hadasch

Rotschenkel (*Tringa totanus*) A

Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	03.05.2023	>2 (Ex.) (D.Marten)
	05.07.2023	1 (Ex.) (J.Hadasch)

Grünschenkel (*Tringa nebularia*) A

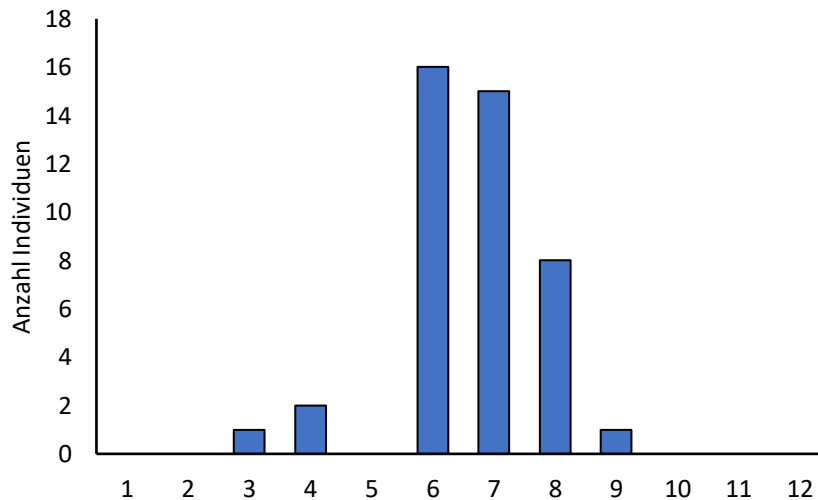
Monatsmaxima

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Horn-Bad Meinberg Norderteich	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Kalletal Weseraue	-	-	-	3	4	-	-	2	4	1	-	-
Lage Zuckerteiche	-	-	-	-	4	-	3	8	1	-	-	-

(R.Allington,S.Häcker,D.Marten,J.Hadasch,G.Birnbaum,T.Garczorz,S.Merse,D.Lerche,F.Morgenstern)

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*) A

Der Waldwasserläufer kommt in größter Beständigkeit und höchsten Individuenzahl an den Zuckerteichen in Lage vor. Dort ließen sich in den Sommermonaten bis zu 16 Tiere an den Sedimentationsbecken nieder um Nahrung zu suchen.



Phänologie des Waldwasserläufers als Monatsmaxima an den Zuckerteichen in Lage

Außerhalb der Zuckerteiche

Horn-Bad Meinberg Norderteich	23.04.2023	1 (Ex.) (M.u.C.Stolz)
Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	28.03.2023	1 (Ex.) (D.Marten)
	10.04.2023	>2 (Ex.) (J.Hadasch)
	22.04.2023	>1 (Ex.) (J.Hadasch)
	02.10.2023	1 (Ex.) (J.Hadasch, D.Marten)
Lage Feuchtacker Hüntruper Straße	27.03.2023	1 (Ex.) Schlammfläche auf Acker (J.Hadasch)
Lage Lückhausen	10.04.2023	1 (Ex.) ruft an dr Bega Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Lage Müssen Nordwest-Abgrabungsgewässer bei Hüntrup	26.03.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz)
	10.04.2023	2 (Ex.) (T.Garczorz)
	29.06.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz)

Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*) A

Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	03.05.2023	>4 (Ex.) (D.Marten)
	09.05.2023	>4 (Ex.) (D.Marten)
	21.05.2023	3 (Ex.) (D.Marten)
Lage Schierегge	02.05.2023	1 (Ex.) (I.Beermann)
Lage Zuckerteiche	23.04. – 30.08.	rglm. 1 – 4 Ex. Hin und wieder auch in größerer Anzahl mit 9-17 Individuen anwesend (D.Lerche, T.Garczorc, F.Morgenstern)

Kampfläufer (*Philomachus pugnax*) A

Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	28.03.2023	1 (Ex.) Auf der noch vollständig vom Hochwasser überstauten großen Insel (D.Marten)
	10.04.2023	>3 (Ex.) (D.Marten, J.Hadasch)
Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	17.05.2023	1 (Ex.) (J.Hadasch)
Lage Müssen Abgrabung Nord	29.06.2023	1 Ex. (1x M) (T.Garczorz)
Lage Zuckerteiche	05.04.2023	1 Ex. (1x M) (T.Garczorz)
	07.05.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz)
	25.06.2023	5 Ex. (5x M) (T.Garczorz)
	29.06.2023	1 Ex. (1x M) mit Kiebitzen aufliegend und später mit diesen an der Abgrabung in Müssen (T.Garczorz)
	18.08.2023	3 (Ex.) (D.Lerche)
	20.08.2023	2 (Ex.) (T.Garczorz)
	24.08.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz)
	31.08.2023	4 (Ex.) (T.Garczorz)
06.09.2023	3 (Ex.) (F.Morgenstern)	

Temminckstrandläufer (*Calidris temminckii*) A

Lage Zuckerteiche	25.07.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz)
	14.08.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz)

Sichelstrandläufer (*Calidris ferruginea*) A

Lage Zuckerteiche Becken Südost	31.08.2023	1 Ex. (1x 1. KJ / dj.) (T.Garczorz)
---------------------------------	------------	-------------------------------------

Alpenstrandläufer (*Calidris alpina*) A

Kalletal Acker Weserschleife lipp. Teil	11.09.2023	1 (Ex.) war nicht scheu lies Abstand von unter 15 m zu (J.Hadasch)
Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	22.10.2023	1 (Ex.) (J.Hadasch)
Lage Zuckerteiche	18.08.2023	2 (Ex.) (D.Lerche)
	31.08.2023	3 (Ex.) (T.Garczorz)
	06.09.2023	8 (Ex.) (F.Morgenstern)
	14.09.2023	1 (Ex.) (D.Lerche)
	25.09.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz)

Zwergmöwe (*Hydrocoloeus minutus*) A

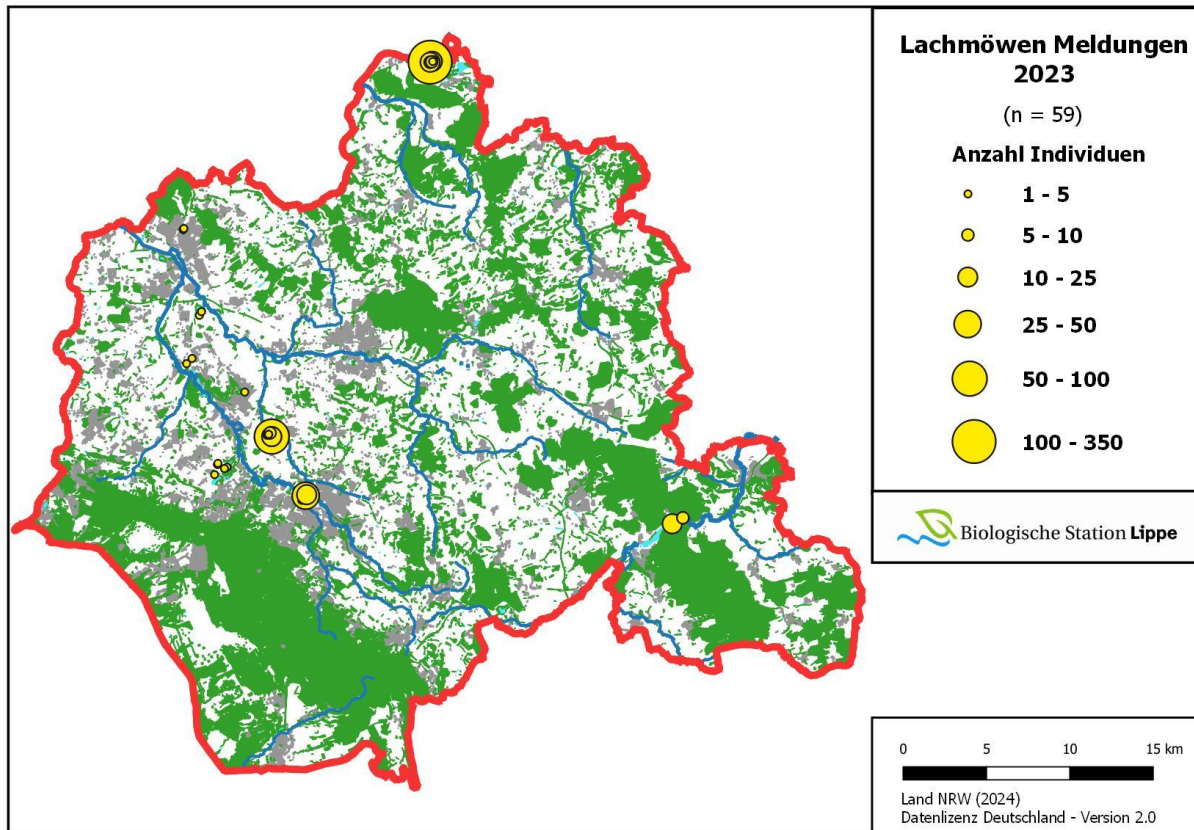
Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	18.04.2023	8 (Ex.) (D.Marten)
	06.05.2023	1 (Ex.) Nahrung suchend und auf kleiner Kiesinsel rastend (F.Fester)



Seltener Anblick – Eine Zwergmöwe zu Gast in der Weseraue Foto F.Fester

Lachmöwe (*Chroicocephalus ridibundus*) A

Beste Chancen Lachmöwen zu beobachten gibt es am Schiedersee, den Abgrabungen in Lage Müssen, den Zuckerteichen vor allem aber in der lippischen Weseraue. Abseits der großen Gewässer sind Lachmöwen manchmal Nahrung suchend auf frisch gepflügten Äckern zu beobachten. Auch im Siedlungsbereich, wie rund um die Kläranlage in Detmold Sichterheide, sind Beobachtungen möglich.



Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*) A

Nach der Erstmeldung im Jahr 2015 wurde die Schwarzkopfmöwe nun bereits im zweiten Jahr in Folge ebenfalls aus der Weseraue gemeldet. Die ursprünglich an der Schwarzmeerküste beheimatete Möwe ist über Südosteuropa nach Mitteleuropa eingewandert und ist zunehmend auch in Deutschland zu beobachten. Aufgrund ihrer Ähnlichkeit mit der Lachmöwe kann sie schnell übersehen werden. Erkennungsmerkmal sind der blutrot gefärbte Schnabel, der bei der Lachmöwe deutlich dunkler gefärbt ist und rein weiß gefärbte Schwungfedern.

Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	11.07.2023	4 Ex. (1x 3. KJ / 2x ad. / 1x 1. KJ / dj.) ein ad. mit Farbring (J.Hadasch)
	18.08.2023	2 Ex. (2x 1. KJ / dj.) (J.Hadasch)
	02.09.2023	1 Ex. (1x 1. KJ / dj.) (J.Hadasch)



Schwarzkopfmöwen zu Gast in der Weseraue Foto: J.Hadasch

Sturmmöwe (*Larus canus*) A

Kalletal Varenholz. großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	22.02. – 06.09.	zur Brutzeit mind. 40 Ex.– zeitweise mind. 16 Reviere, aber scheinbar kein Bruterfolg! (J.Hadasch) (D.Marten, J.Heimann, T.Garczorz, S.Merse)
Lage Hiddentrup	02.05.2023	1 Ex. (1x ad.) (J.Hadasch)
Lage Zuckerteiche Becken Südost	25.06.2023	2 Ex. (2x ad.) (T.Garczorz)
Schieder-Schwalenberg Schiedersee	14.05.2023	1 (Ex.) (A.Matthias)

Wie im Jahr 2022 auch hat es leider **keine erfolgreiche Brut** gegeben!!! Obwohl zeitweise mind. 16 Paare brüteten!

Silbermöwe (*Larus argentatus*) Bn/c

Kalletal Varenholz

mindestens **16 Brutpaare**; am 17.6.2023 **20 Pullis** beringt; im Juli mindestens **28 Großmöwenpulli** anwesend - Steppen- und Silbermöwe Pulli aber kaum trennbar. (von 20 Vögeln die Füße gesehen, es waren nur 4 beringt!). Was hochgerechnet grob auf 60-80 diesj. Großmöwen schließen lässt, bei 3 Jungvögel pro Paar ergibt das mind. 20 Paare, abzüglich der 3-4 Steppenmöwenpaare und möglicherweise 1-2 Heringsmöwenpaare); 2 Brutvögel mit gelblichen Beinen, aber wohl keine Mittelmeermöwen; ein Brutvogel stammt aus der Kolonie in Leese Stolzenau (NDS) und wurde 2011 nestj. beringt, 2 aus der Kolonie in Drakenburg, Nienburg (NDS) nestj. 2016 bzw. 2017 beringt (J.Hadasch).

Beobachtungen außerhalb der Weseraue

Bad Salzuflen Holzhausen Nord	15.05.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz)
	25.11.2023	1 Ex. (1x ad.) nach sw überfliegend (T.Garczorz)
Horn-Bad Meinberg Norderteich	17.01.2023	>3 (Ex.) Fressen an toten Fischen (D.Horstmann)
	12.02.2023	1 (Ex.) ad. (D.Horstmann)
Lage Zuckerteiche	15.04.2023	2 Ex. (2x ad.) einige Zeit über dem Gebiet kreisend und von Kiebitzen gehasst. (T.Garczorz)

Mittelmeermöwe (*Larus michaelis*) A

Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	07.01.2023	1 Ex. (1x ad.) (D.Marten)
	22.03.2023	1 Ex. (1x ad.) (J.Hadasch)
	10.04.2023	1 Ex. (1x ad.) (D.Marten, J.Hadasch)
	17.04.2023	1 (Ex.) (J.Hadasch)
	18.04.2023	1 Ex. (1x ad.) Eindeutig anhand der satt gelben Beine zu identifizieren. (D.Marten)
	22.04.2023	1 Ex. (1x ad.) Verpaart mit weiblicher Silbermöwe (J.Hadasch)
	03.05.2023	>1 (Ex.) (D.Marten)
	03.06.2023	1 (Ex.) (J.Hadasch)
	09.06.2023	1 Ex. (1x ad.) (T.Garczorz)
	18.06.2023	1 Ex. (1x ad.) (J.Hadasch)



Eine adulte Mittelmeermöwe in der Weseraue – zu erkennen an den deutlich gelb gefärbten Beinen und dem rein weiß gefiederten Kopf
Foto: J.Hadasch

Steppenmöwe (*Larus cachinnans*) A



Brütende Steppenmöwe in der lippischen Weseraue Foto: J.Hadasch

Kalletal Varenholz

Höchstzahlen 2023: 17.05. 70 (überwiegend nicht adulte Vögel) Kalletal, Varenholz (LIP), dort **3-4 Brutpaare** mindestens 2 Pulli beringt; ein Brutvogel stammt aus dem Bereich Vogelwarte Hiddensee (J.Hadasch)

Außerhalb der Weseraue

Lage Zuckerteiche Becken Südost	13.07.2023	1 Ex. (1x 1. KJ / dj.) (T.Garczorz)
Schieder-Schwalenberg Schiedersee	13.07.2023	4 (Ex.) (K.Höwing)

Heringsmöwe (*Larus fuscus*) A



Von mind. März bis Juli 2023 anwesend in der lippischen Weseraue, **Höchstzahl 12** 17.5., **mind. 3 Paare mit Brutversuch.** (J.Hadasch).

Am 09.06. u. 18.06.2023 wurde 2 Pulli beobachtet!

Nachdem es in den letzten Jahren noch nicht ganz geklappt hat nun also der erste dokumentierte Bruterfolg im Kreis Lippe!

16.12.2023 - 1 x diesj. Vogel mit norwegischem Ring nordöstlich Stemmer See (LIP) (zusätzlich 17.01.24 am Schlafplatz im Mindener Hafen abgelesen und am 24.01. wieder NO Stemmer See), unter den über 800 von mir abgelesenen Großmöwen erst die zweite aus Norwegen (J.Hadasch).

Heringsmöwe in der Weseraue Foto: J.Hadasch

2005 Schiedersee

2007 Bad Salzuflen Retzen

2015 in der Weseraue zu beobachten

2017 wurden Heringsmöwen das erste Mal bei der Kopulation beobachtet

2021 erstmalig Brutverdacht

2022 4 BP ohne Erfolg

2023 3 BP- 2 Pulli

Raubseeschwalbe (*Hydroprogne caspia*) A

Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	06.05.2023	1 (Ex.) rastet auf kleiner Kiesinsel zusammen mit Flusseeeschwalben (F.Fester, A.-K.Fester, L.Schulte, S.Merse)
	19.08.2023	1 (Ex.) kurz rastend (J.Hadasch)



Raubseeschwalbe im direkten Größenvergleich zu einer Flussseeschwalbe Foto: F.Fester



Raubseeschwalbe im Schlichtkleid zusammen mit Lachmöwen Foto: J.Hadasch

Nachdem 2019 ebenfalls in der Weseraue der erste anerkannte Nachweis dieser Art in Lippe gelungen ist, gab es 2023 gleich zwei Nachweise in Lippe.

Die Raubseeschwalbe ist die größte der heimischen Seeschwalben – siehe Größenunterschied Foto! In Deutschland ist sie als Brutvogel leider fast ausgestorben und nur sehr vereinzelt noch an der Ostseeküste anzutreffen. Namensgebend ist die Jagdstrategie, bei der sie anderen Vögeln ihre Beute abjagt.

Weißbart-Seeschwalbe (*Chlidonias hybrida*) A

Kalletal Varenholz großes Abtragungsgewässer SW Fähre	03.05.2023	6 Ex. (6x ad.) Ausdauernd Insekten über dem Wasser jagend. Abends zusammen mit Möwen auf der westlichen kleinen Insel schlafend. Am nächsten Morgen nicht mehr anwesend. (D.Marten)
---	------------	--



Rastende Weißbart-Seeschwalben in der lippischen Weseraue – Erstnachweis! Foto: D.Marten

D.Marten gelang der erste dokumentierte Nachweis dieser Art in Lippe. Wie so oft bei Seeschwalben waren die Tiere nur für kurze Zeit anwesend und waren am nächsten Morgen wieder verschwunden. Die Vorkommen in Europa sind nur sehr lückenhaft und oft unbeständig. Größere zusammenhängende Brutgebiete gibt es in Europa an der rumänischen Schwarzmeerküste und im Südwesten Russlands am Unterlauf der Wolga bis zur Mündung in das Kaspische Meer.

Trauerseeschwalbe (*Chlidonias niger*) A

Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	21.05.2023	4 (Ex.) Ausdauernd flach über dem Wasser jagend (D.Marten)
Schieder-Schwalenberg Schiedersee	21.05.2023	6 (Ex.) (K.Höwing)
	11.06.2023	1 (Ex.) (A.Matthias)

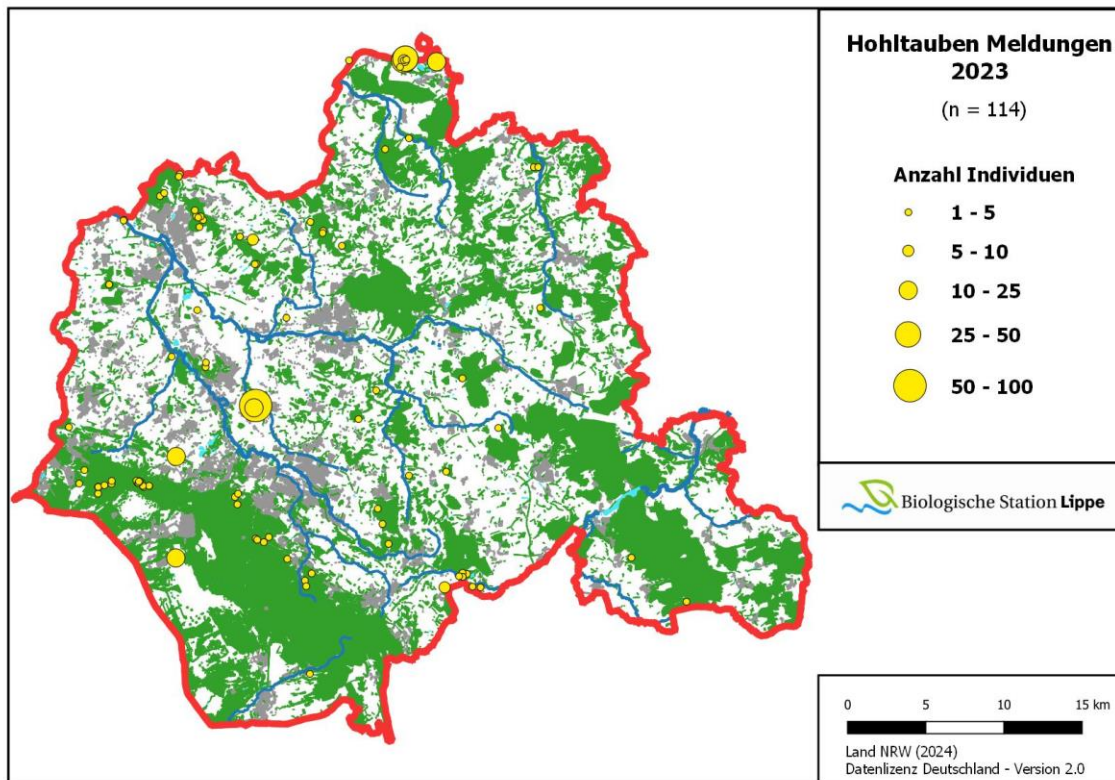
Flusseeeschwalbe (*Sterna hirundo*) A

Brutplatz in der Weseraue

Im Zeitraum vom 03.05. bis zum 20.08. sind reglm. 2 bis 4 Ex. an dem Abgrabungsgewässer SW der Fähre zu beobachten; am 13.05. max. 13 Individuen. Es gab an der Spitze der Großen Insel einen Brutversuch der leider ohne Erfolg geblieben ist.

Möglicher Weise liegt dies daran, dass sich die Flusseeeschwalbe nicht gegen die teilweise große Anzahl anwesender Gänse und Großmöwen durchsetzen kann. (D.Marten, J.Hadasch, T.Garczorz, S.Merse, F.Fester)

Hohltaube (*Columba oenas*) A



Größere Ansammlungen werden vereinzelt im März, vor allem aber in den Monaten September und Oktober beobachtet.

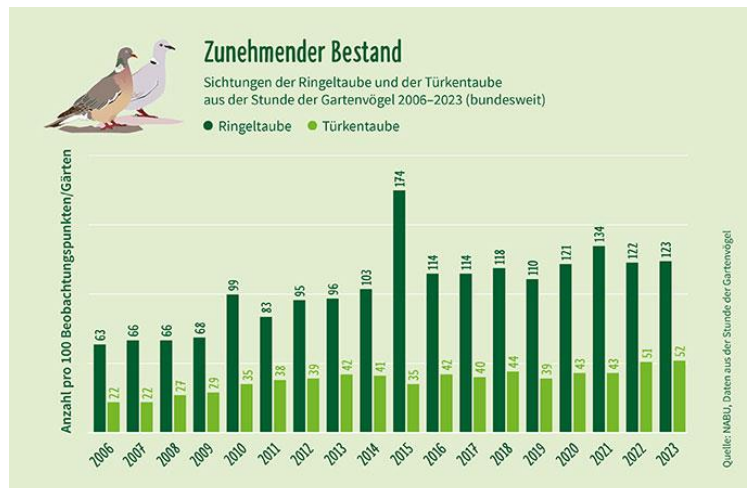
Ringeltaube (*Columba palumbus*) C/50

Bad Salzuflen Schötmar Mitte	22.01.2023	>65 (Ex.) aufliegend wegen Habicht (J.Heimann)
Bad Salzuflen Ahmsen östl.	26.11.2023	>150 (Ex.) (H.Doht)
Dörentrup Vogtskamp	04.10.2023	~55 (Ex.) Auf Stromleitung (E.Schafmeister)
Kalletal Bentorf Ost	18.11.2023	>300 (Ex.) (J.Hadasch)
Lemgo Büllinghausen	10.04.2023	~75 (Ex.) auf frisch bestelltem Acker Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)

Türkentaube (*Streptopelia decaocto*) C/5

Im Vergleich zum Vorjahr liegen 2023 nur etwa halb so viele Meldungen (158) vor! Bruthinweise gab es nur aus Oerlinghausen Helpup, Lage Heiden und Detmold Remmighausen. Entgegen eines bundesweiten Trends den der NABU bei der „Stunde der Gartenvögel“ beobachtet, sind die Meldungen in Lippe rückläufig. Der NABU vermutet, dass die Türkentaube in unseren Breitengraden vom Klimawandel profitieren könne, da ihr milde Winter zu Gute kämen.

Ob eine Trendwende auch bei uns zu bemerken ist, werden die nächsten Jahre zeigen. Melden Sie gerne alle Ihre Türkentauben Beobachtungen, damit wir mehr über die Entwicklung des lippischen Bestandes erfahren.



Sichtungen von Ringeltaube und Türkentaube bei der Stunde der Gartenvögel - Grafik: NABU.de

Ansammlungen außerhalb von Detmold Remmighausen

Blomberg Donop	18.03.2023	4 (Ex.) Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Extertal Silixen West	15.01.2023	7 (Ex.) (S.Plohmann)
	05.02.2023	4 (Ex.) (S.Plohmann)
	11.02.2023	5 (Ex.) (S.Plohmann)
	11.11.2023	4 (Ex.) (S.Plohmann)
Horn-Bad Meinberg Wällen	29.09.2023	6 (Ex.) (K.Brörmelmeyer)
Lage Heiden Südwest	01.09.2023	4 (Ex.) (T.Garczorz)
Oerlinghausen Südstadt	09.02.2023	>5 (Ex.) an verschiedenen Stellen rufend (S.Häcker)

Turteltaube (*Streptopelia turtur*) A

Kalletal Asendorf	20.05.2023	1 (Ex.) (J.Fleischfresser)
Oerlinghausen Wistinghauser Senne	13.05.2023	1 (Ex.) (S.Brockmeyer, H.Bekel-Kastrup)
Schieder-Schwalenberg Brakelsiek	2023	1 (Ex.) Verletzt im Garten beobachtet (A.Dettmar)



Verletzte/krank Turteltaube rastet im Kirschbaum Fotos: A.Dettmar



Rastende Turteltaube in der Wistinghauser Senne Foto: S.Brockmeyer

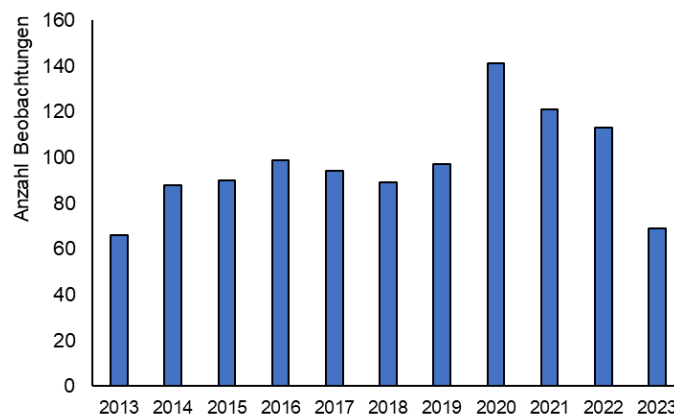
Aus drei Gebieten wurden Turteltauben Beobachtungen gemeldet. Dabei handelt es sich allerdings nur noch um einzelne kurzzeitig rastende Tiere. Bei der Turteltauben Beobachtung in Schieder-Schwalenberg währte die Freude über die Sichtung nur kurz, bei genauerer Betrachtung ist aufgefallen, dass der Vogel verletzt / krank war.

Kuckuck (*Cuculus canorus*) A

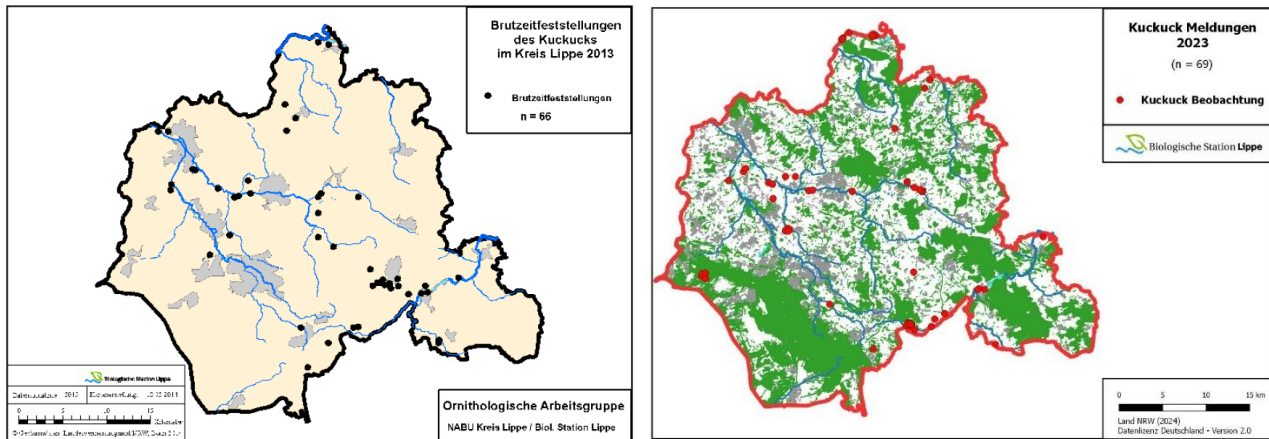


Kuckuck hoch oben in einer Pappel an den Zuckerteichen Foto: T.Garczorz

Für das Jahr 2023 liegen aus den Bach- und Flusstälern sowie der näheren Umgebung größerer Gewässer und aus in der Senne insgesamt 69 Meldungen vor. Die Anzahl der Meldungen ist über die letzten drei Jahre insgesamt stark zurückgegangen und hat sich mehr als halbiert! Stellt sich die Frage - gibt es weniger Kuckucke, oder weniger Ornithologen? Die Frage lässt sich aktuell noch nicht ganz beantworten, da die Anzahl der Kuckuck Beobachtungen 2022/2023 ungewöhnlich hoch waren und aktuell zwar gesunken sind, aber auf dem Niveau der Jahre davor liegen. Hier scheint sich die erhöhte Meldeaktivität der Corona Pandemie abzuzeichnen.



Entwicklung der Kuckuck Beobachtungen der letzten 10 Jahre



Schleiereule (*Tyto alba*) A

Leopoldshöhe

In den von D.Wolter und K.Lange betreuten Kästen in Leopoldshöhe konnten 2023 Schleiereulen Bruten dokumentiert werden. Nachdem es zuvor nur noch eine einzige Brut gegeben hatte, nun also immerhin wieder 2 Brutpaare.

Entwicklung Brutpaare in Leopoldshöhe:

2023: 2 Brutpaare

2022: 1 Brutpaar

2021: 4 Brutpaare

2020: 9 Brutpaare

Der Bestand der Schleiereule ist schwer einzuschätzen, da die Eulen durch ihre heimliche Lebensweise und nächtliche Aktivität selten entdeckt und wenig gemeldet werden.

Bad Salzuflen Schötmar Ost	26.12.2023	1 (Ex.) Würmer im Gefieder 2x (M.Piecuch)
Bad Salzuflen Volkhausen	29.10.2023	1 (Ex.) (N.Sieker)
Blomberg Brüntrup Nord	22.05.2023	1 (Ex.) Rufe (M.u.C.Stolz)
Blomberg Dalborn West	16.08.2023	1 (Ex.) rufend (L.Schindowski)
Detmold Distelbruch Nordwest	21.06.2023	>2 Ex. (2x Pulli) Ab 23 Uhr in kurzen Abständen Jungvogelrufe aus dieser Ecke vermutlich Fütterung (H.Petersen)
Kalletal Echternhagen West	19.02.2023	1 (Ex.) (F.Gärtner)
Lage Hagen Süd	09.06.2023	>2 Ex. (1x ad. / 1x Pulli) (T.Garczorz)
Leopoldshöhe	2023	2 (Ex.) Bruterfolg insgesamt 4 jv. (K.Lange)

Steinkauz (*Athene noctua*) A

Da scheint sich im Westen von Lippe (Werremulde) doch eine kleine Population zu etablieren. In Ergänzung der 2023 nicht erfassten Population bei Schlangen.

Bad Salzuflen Revier 1	14.03.2023	1 (Ex.) 23 Rufe - keine Sichtung (T.Garczorz)
Bad Salzuflen Revier 2	03.03.2023	1 (Ex.) Anflug an den Storchenmast auf halber Höhe (T.Garczorz)
	15.06.2023	>3 Ex. (1x ad. / 2x Pulli) (T.Garczorz)
	11.07.2023	>2 Ex. (1x ad. / 1x 1. KJ / dj.) (T.Garczorz)
Lage Revier 3	10.07.2023	1 Ex. (1x ad.) (T.Garczorz)
	11.07.2023	1 Ex. (1x ad.) fliegt höchstwahrscheinlich einmal den Nistkasten an dann aber 20 Minuten nicht mehr. Warnt vor einer Katze. (T.Garczorz)
Lage Revier 4	15.03.2023	2 (Ex.) sitzen zusammen im Giebel (T.Garczorz)
	05.04.2023	1 (Ex.) sitzt im Giebel (T.Garczorz)
	12.07.2023	1 Ex. (1x ad.) anscheinend wieder keine Jungvögel. verjagt Turmfalke. (T.Garczorz)
	19.11.2023	1 (Ex.) gegen 16:50 von innen in den Giebel fliegend um 16:55 abfliegend. (T.Garczorz)
Oerlinghausen	31.08.2023	1 (Ex.) (N.Sieker)



Steinkauz auf seiner Sitzwarte im Apfelbaum Foto: T.Garczorz

Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*) A

Detmold Hiddesen Südwest	17.03.2023	1 (Ex.) (M.Füller)
Detmold Winnfeld West	12.11.2023	1 (Ex.) Kurze Gesangsstrophe. Nicht genau zu lokalisieren. (M.Ottensmann, S.Brockmeyer)
Schlangen	22.02.2023	2 (Ex.) Die Vögel wurden wieder mit Voice Recordern festgestellt (H.G.Festl)

Alle Meldungen beziehen sich auf besetzte Reviere im Teutoburger Wald, die bei gezielter Nachsuche festgestellt wurden. Es liegen sowohl Meldungen aus der Frühjahrs-Balz als auch aus der Herbstbalz vor.

Rekorder Aufnahmen von H.G.Festl zeigen, dass sich die Rufaktivität auf eine kurze Phase nach Sonnenuntergang begrenzt. Praktisch alle Rufe gibt es nur morgens zwischen 6 und 7 Uhr und abends zwischen 19 und 20 Uhr. Die Aufnahmen zeigen, dass die Tiere meist weniger als eine Minute, maximal vier bis fünf Minuten von einem Ort rufen, bevor sie ihren Standort wechseln.

Obwohl der Sperlingskauz eng an Nadelbäume in seinem Lebensraum gebunden ist, scheint er den großflächigen Verlust der Fichte zu tolerieren!

Raufußkauz (*Aegolius funereus*) A

Detmold Breitenahnt südlich Röschengrund	12.11.2023	1 (Ex.) (M. Ottensmann. S.Brockmeyer)
Schlangen	22.02.2023	1 (Ex.) Nachweis über Voice Recorder (H.G.Festl)

Ähnlich wie beim Sperlingskauz gehen die Nachweise dieser in Lippe äußerst seltenen Eule auf gezielte Nachsuchen zurück. Gut möglich, dass die Art auch an anderen Standorten (Schwalenberger Wald, Blomberger Wald), an denen sie vor Jahren gemeldet worden ist, noch vorkommt.

Waldohreule (*Asio Otus*) A

Augustdorf Sennebereich südwestlich Kribbentor	30.07.2023	1 (Ex.) (M.Falkenberg)
Bad Salzuflen Ehrsen	03.06.2023	>3 (Ex.) min. 3 bettelnde Jungvögel am Ortsrand Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Bad Salzuflen Holzhausen Sylbach	17.03.2023	1 (Ex.) den Winter über bis ins Frühjahr in Lebensbaum im Garten zu beobachten (F.Fester)
Blomberg Cappel	19.06.2023	1 (Ex.) (H.Trost)
Detmold Hiddesen Süd	17.03.2023	1 (Ex.) (M.Füller)
Detmold Hiddesen Südwest	14.02.2023	1 (Ex.) (M.Füller)
Horn-Bad Meinberg Billerbeck bis Entenkrug	20.05.2023	1 (Ex.) (M.Füller)
	11.08.2023	3 Ex. (2x imm.) Junge werden in Baum gefüttert. Bettelrufe Warnrufe. (M.Füller)
Horn-Bad Meinberg Schmedissen Süd	13.11.2023	>1 (Ex.) Rufe (D.Horstmann)

Kalletal Asendorf Sturheide	26.02.2023	1 (Ex.) (J.Fleischfresser)
Kalletal Lüdenhausen Nordwest	28.06.2023	1 Ex. (1x 1. KJ / dj.) (J.Fleischfresser)
Lage Waddenhausen Ost	13.03.2023	1 (Ex.) über den Feldern jagend (T.Garczorz)
Lemgo Büllinghausen Rahrebruch	10.04.2023	1 (Ex.) in Erle Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Lemgo Hörstmar	18.06.2023	2 (Ex.) Jungtier (H.Trost)
Lemgo Wiembecker Berg West	16.03.2023	1 (Ex.) Mitteilung durch H.Hanke vermutlich geschlagen durch Uhu (Anonyme)
Leopoldshöhe Hakenheide	19.06.2023	~4 (Ex.) (E.Affeldt)
Leopoldshöhe Am Acker	2023	1 (Ex.) Saß 6 Wochen nah am Haus und ließ sich bestaunen. Bekam den Namen Paula (K.Lange)
Leopoldshöhe	2023	1 (Ex.) Bruterfolg 3 jv (K.Lange)
Schlangen Rosenthaler Tor östl.	16.04.2023	1 (Ex.) (M.Falkenberg)

Es gab verhältnismäßig viele Meldungen von erfolgreich brütenden Waldohreulen und Jungtieren!

Uhu (*Bubo bubo*) A/C

*Der Uhu ist mittlerweile im gesamten Kreisgebiet anzutreffen. Mit Glück sind in der Dämmerung am ehesten die Namensgebenden Rufe zu hören. Weniger Glück hatte ein junger Uhu, der gleich zweimal von Menschen von seinem Brutplatz **entführt** und mitgenommen worden ist! Unglaublich aber leider wahr! Nachdem das Tier ein erstes Mal entwendet worden war, konnte es mit viel Glück wieder an den Brutplatz zurückgebracht werden. Leider war die Geschichte an dieser Stelle noch nicht vorbei und der Uhu wurde ein zweites Mal aus der Natur entnommen! Glücklicher Weise ist diese Tatsache ans Licht gekommen und dem Jungtier konnte geholfen werden. Eine erneute Rückkehr an den Brutplatz war nun nicht mehr möglich, der junge Uhu wurde dem Tierpark Herford übergeben, der ihn aufgezogen und **später wieder ausgewildert** hat.*



Zeitungsartikel über entführten Uhu Quelle: Lippische Landeszeitung

Es sollte eigentlich selbstverständlich sein, dass Tiere nicht einfach aus der Natur entnommen werden dürfen und diese auch nicht gestört werden dürfen!

Geregelt wird dies ausdrücklich im § 44 - Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)!

Eine weitere ungewöhnliche Beobachtung aus Lage betrifft eine Beobachtung eines Uhus der am helllichten Tag in einem Garten auf dem Dach eines Gewächshauses saß.



Ein seltener Anblick bei Tag, ein Uhu im Garten Fotos: I.Beermann

Ziegenmelker (*Caprimulgus europaeus*) A

Alle Meldungen beziehen sich auf Beobachtungen rufender Tiere in der Senne. Vor allem rund um die Koppeln des Beweidungsprojektes in der Wistinghauser Senne sind die Ziegenmelker gut zu hören und zu erleben (6-8 Reviere). Da der Truppenübungsplatz in Augustdorf nur sehr eingeschränkt geöffnet ist, stammen Meldungen hier vor allem aus den Randbereichen des Platzes. **Die Senne ist eines der wichtigsten Brutgebiete des Ziegenmelkers in NRW!**

(M.Falkenberg, U.Rasche, S.Brockmeyer, T.Garczorz, T.Thiemann, G.Klages, M.Wischmeier, D.Sundermann, H.Bekel-Kastrup, M.u.J.Pfenningschmidt, M.Wiechert, H.Doht, B.Zimmermeyer, F.Fester, M.Schulte, D.Grote, H.G.Festl)

Mauersegler (*Apus apus*) BN/C

Die ersten Mauersegler sind bereits am **22.04.2023** am lippischen Himmel beobachtet worden! Oft kommen die Mauersegler erst Anfang Mai zurück aus ihren Brutgebieten. Bereits im August verlassen die Tiere die Brutgebiete wieder und machen sich auf den Weg zurück in ihre Winterquartiere südlich der Sahara.

Detmold Innenstadt	22.04.2023	2 (Ex.) (M.Falkenberg)
Horn-Bad Meinberg Billerbeck	20.08.2023	2 (Ex.) (U.Kuhlmann)
Leopoldshöhe Asemissen Unter den Eichen	2023	mind. 28 BP in Nistkästen (D.Wolter)

Eisvogel (*Alcedo atthis*) A

Wie in den Vorjahren blieb die Anzahl der gemeldeten Eisvögel 2023 auf ein dem konstant niedrigen Niveau. Dies ist vermutlich auf zweierlei Ursachen zurückzuführen. Zum einen gibt es durch lange/starke Wintereinbrüche bei Eisvögeln immer wieder Bestandseinbrüche, die in den Folgejahren meist wieder kompensiert werden. Zum anderen beziehen sich viele Beobachtungen auf ein und dieselben Vorkommen. An markanter, gut zugänglicher Stelle lassen sich die Tiere entsprechend besser beobachten als an einem abgelegenen Fließgewässerabschnitt.

Entwicklung der Eisvogel Beobachtungen:

2023: 115 Meldungen

2022: 112 Meldungen

2021: 159 Meldungen

2020: 253 Meldungen

Bienenfresser (*Merops apiaster*) A

Bad Salzuflen Hellerhausen	18.05.2023	2 (Ex.) fliegend R West?! (K.Nottmeyer)
Horn-Bad Meinberg Vahlhausen	18.05.2023	>5 (Ex.) Flugrufe während Inspektion der Obstplantage (U.Kuhlmann)

Wiedehopf (*Upupa epops*) A

Kalletal Hellberg Nord	24.08.2023	1 (Ex.) Sucht auf geschottertem Kranplatz unterhalb Windrad nach Nahrung. Kurz beobachtet, fliegt dann ab. (J.Fleischfresser)
Detmold Pivitsheide	2023	Einige Tage Nahrung suchend auf mageren Sandäckern zu beobachten. (Anonym, Anwohner)

Wendehals (*Jynx torquilla*) A

Barntrup Alverdissen Kalksteinbruch	23.04.2023	1 (Ex.) (T.Allnoch)
Kalletal Varenholz Herrengaben westl. Aberg	14.05.2023	1 (Ex.) Einmal kurz, aber recht eindeutig aus dem Hangwald rufen gehört. (D.Marten)
Lemgo Hasenbreite	01.05.2023	1 (Ex.) (A.-K.Fester, F.Fester, M.Fester, D.Lerche)
Oerlinghausen Wistinghauser Senne	2023	Innerhalb des Beweidungsprojektes meldet D.Grote insgesamt 5 Bruten . Vier dieser Bruten haben in einem Nistkasten und nur eine in einer natürlichen Baumhöhle stattgefunden.

Der Wendehals hat sich als Brutvogel im Beweidungsprojekt in der Wistinghauser Senne innerhalb weniger Jahre etabliert. Auf den beweideten kruzrasigen Flächen finden sich ausreichend Wiesenameisen die dem Nahrungsspezialisten als Futter dienen. Gleich **fünf Bruten** sind äußerst bemerkenswert! Im Nordrhein-westfälischen Brutvogelatlas wird der Gesamtbestand für NRW noch mit nur 15-20 Brutpaare angegeben (2015). Der Wendehals scheint von den vergangenen trockenen Jahren profitiert zu haben und ist auch in anderen Bereichen z.B. in Höxter wieder zu hören!

Grauspecht (*Picus canus*) A

Detmold Berlebeck Süd	26.02.2023	1 (Ex.) (B.Strathmann)
Detmold Hiddesen Südwest	17.03.2023	1 (Ex.) (B.Strathmann)
Detmold Winnfeld Ost	04.05.2023	1 (Ex.) (S.Häcker)
Extertal Rohbraken	09.04.2023	1 (Ex.) Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Horn-Bad Meinberg Norderteich	26.03. – 10.08.	rglm. 1 (Ex.) teilweise ausdauernd rufend (U.Kuhlmann, M.Füller, F.Fester)
Kalletal Westorf Nordost	03.06.2023	1 (Ex.) (M.Füller)
Lage Stapelager Berge	17.03.2023	1 (Ex.) Nur 1 x eher kurz singend m.E. aber eindeutig zu erkennen (H.Doht)
Lügde Kleff	12.07.2023	1 (Ex.) rufend (F.Fester)
Oerlinghausen Wistinghauser Senne	12.03. – 25.03.	1 Ex. (1x M ad.) rufend (N.Madon, U.Schürkamp, C.Quirini-Jürgens)
	07.11.2023	1 Ex. (1x M) (S.Brockmeyer)
Schieder-Schwalenberg Mörth Nordwest	21.05.2023	1 (Ex.) (A.Matthias)
Schlangen Kohlstädt	20.03.2023	1 (Ex.) (M.Füller)
	08.06.2023	1 Ex. (1x W) (D.Horstmann)

Mittelspecht (*Leipicus medius*) A

Bad Salzuflen Asenberg	09.03.2023	1 (Ex.) (M.Schulte)
Bad Salzuflen Golfplatz bis Salzetal	02.03. -28.10.	glm. 1 (Ex.) (1x M) am 02.03. (1xm / 1x W) (H.Doht , J.Podgorski)
Bad Salzuflen NSG "Bexter Wald"	11.03.2023	2 (Ex.) (T.Garczorz)
Bad Salzuflen Quentsiek	26.02.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz)
Bad Salzuflen Stadtforst nordöstl.	08.03. – 30.11.	rglm. 1 (Ex.) (M.Schulte, L.Schulte, J.Heimann, B.Och)
Bad Salzuflen Stadtforst Obernberg	23.03.2023	1 (Ex.) (I.Briegel)
Bad Salzuflen Stadtwald Vierenberg	09.03.2023	1 (Ex.) (T.de Croon)

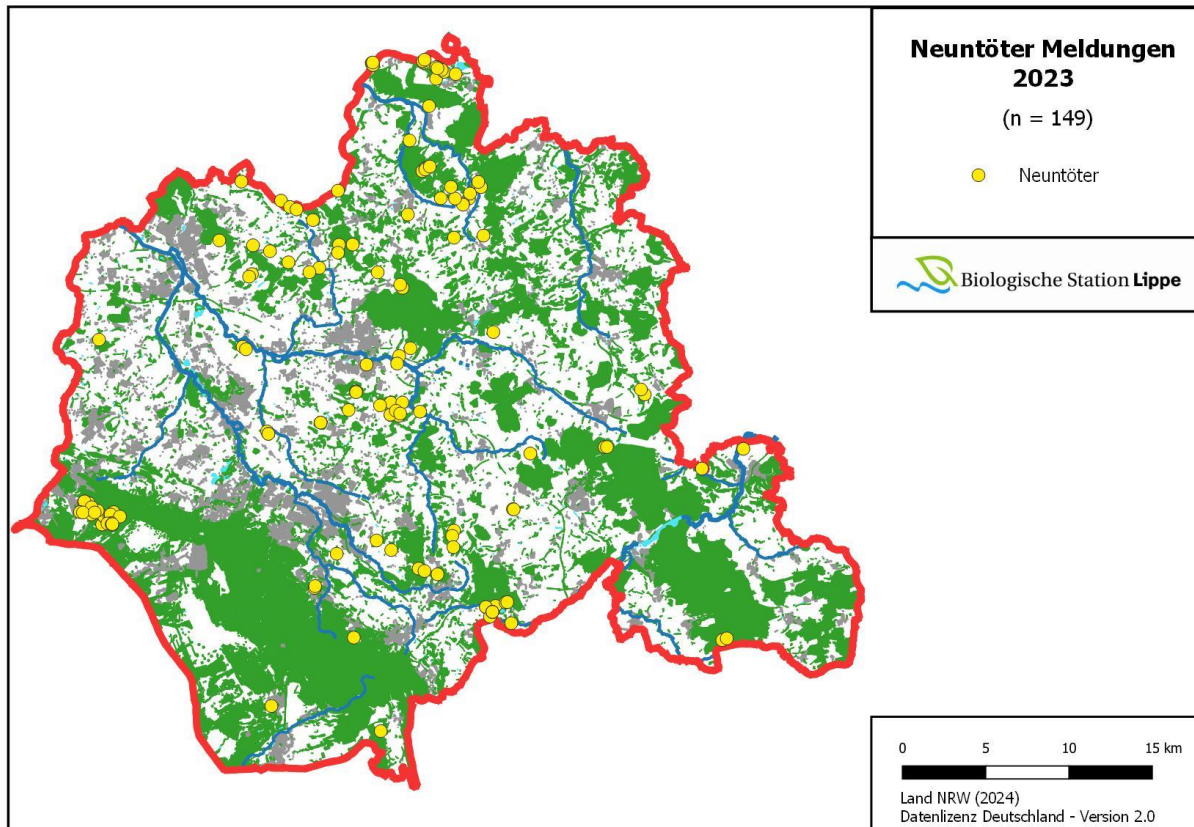
Blomberg Brüntrup Eichholz	26.02.2023	>1 (Ex.) (M.u.C.Stolz)
Blomberg Dalborn West	21.01. u. 12.11	1 Ex. (1x M) (H.Sonnenburg, L.Schindowski)
Blomberg Duddenloch	25.02. u. 15.09.	1 (Ex.) (R.Haase)
Blomberg Hestrup Langes Feld	18.06.2023	1 (Ex.) Rufend (M.Ottensmann)
Detmold Hiddesen Südwest	17.03.2023	2 (Ex.) (B.Strathmann)
Detmold Innenstadt Ost	18.03.2023	1 (Ex.) (A.Schulte)
Detmold Leistruper Wald Nord	23.04.2023	1 (Ex.) (S.Häcker)
Detmold SP-NW-076	17.03.2023	1 (Ex.) (B.Strathmann)
Horn-Bad Meinberg Altholz am Norderteich	06.04. u. 03.05.	2 (Ex.) (M.Füller, F.Fester))
Horn-Bad Meinberg Belle West	19.03. u. 24.03.	>1 (Ex.) (M.u.C.Stolz, M.Füller)
Horn-Bad Meinberg Beller Holz Süd	09.02.2023	1 (Ex.) (M.Füller)
Horn-Bad Meinberg Billerbeck bis Entenkrug	06.04.2023	1 (Ex.) (M.Füller)
Horn-Bad Meinberg Horn West bis Externsteine	14.04.2023	1 (Ex.) (F.Steinmeyer)
Horn-Bad Meinberg Knickenhagen	03.05.2023	1 (Ex.) (M.Füller)
Horn-Bad Meinberg Norderteich	07.01. – 24.03.	max. >2 (Ex.) (R.Allington, M.Füller, D.Horstmann,F.Fester)
Horn-Bad Meinberg NSG Externsteine	26.08.2023	1 (Ex.) (B.F.Nowastowski)
Kalletal Langenholzhausen Rotenberg	09.04.2023	1 (Ex.) (I.Briegel)
Lage Kamerun	11.06.2023	1 (Ex.) (M.Ottensmann)
Lemgo Brüntorf Süd	09.06.2023	1 (Ex.) (D.Lerche)
Lemgo Hamelner Str.	05.05.2023	1 (Ex.) (B.Meier)
Lemgo Hasenbreite	12.02.2023	1 (Ex.) regelmäßig am Futterhäuschen (F.Fester)
Lemgo Rieperturm	05.05.2023	1 (Ex.) (B.Meier)
Leopoldshöhe Eckendorf	07.06.2023	>3 Ex. (1x M ad. / 1x W ad. / 1x Pulli) (T.Garczorz)
Lügde Falkenhagen Nordost	30.04.2023	1 (Ex.) (M.Füller)
Lügde Mitte	24.05.2023	1 Ex. (1x M) im Garten (D.Tiemann)

Kleinspecht (*Dryobates minor*) A

Schieder-Schwalenberg Mörth Nordwest	21.05.2023	1 (Ex.) (A.Matthias)
Bad Salzuflen NSG "Holzhauser Bruch"	12.02.2023	1 (Ex.) (T.Thiemann)
Bad Salzuflen	02.03.2023	1 Ex. (1x M) (H.Doht)
Bad Salzuflen SP-NW-033	14.04.2023	1 (Ex.) (H.Doht)
Bad Salzuflen Stadforst nordöstl.	09.03.2023	1 (Ex.) (M.Schulte)
	19.03.2023	1 Ex. (1x M) Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Bad Salzuflen Volkhausen	07.01.2023	1 (Ex.) ruft Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Detmold Berlebeck Mitte	06.04.2023	1 (Ex.) (R.Allington)
	27.04.2023	1 (Ex.) (R.Allington)
Detmold Hiddesen West	22.03.2023	1 Ex. (1x M) rufend und in Höhle einfliegend (F.Fester)
Horn-Bad Meinberg Norderteich	06.04.2023	1 (Ex.) (M.Füller)
	27.05.2023	1 (Ex.) (M.Füller)
Horn-Bad Meinberg NSG Externsteine	24.06.2023	1 (Ex.) (P.Doornbos)
Lemgo Trophagen West	24.05.2023	1 (Ex.) (C.Möller)
Oerlinghausen Wistinghauser Senne	05.03.2023	2 (Ex.) (C.Quirini-Jürgens)
	19.03.2023	1 Ex. (1x W) (N.Madon)
	06.05.2023	>1 (Ex.) (M.u.C.Stolz, D.Lerche)
	29.05.2023	1 (Ex.) (U.Rasche)
Schieder-Schwalenberg Unterniesemühle	08.06.2023	1 (Ex.) (M.Ottensmann)
Schlangen Haustenbecker Senne Nordwest	29.07.2023	1 (Ex.) (M.Falkenberg)

Neuntöter (*Lanius collurio*) A

Mit 149 Meldungen sind erneut erfreuliche viele Neuntöter Meldungen eingegangen (157 Meldungen 2022). Die Nachweise rund um Lemgo, Varenholz und im Norden von Bad Salzuflen gehen auf gezielte Nachsuchen zurück. Gerade im lippischen Nord- und Südosten ist davon auszugehen, dass der Bestand unterrepräsentiert ist. Bislang gibt es kaum Beobachtung auf Freiflächen im Wald, die durch die abgestorbenen Fichten entstanden sind. In geeigneten Habitaten, wie der Wistinghauser Senne (~ 19 Reviere), oder der Weseraue (7 Reviere) liegen die Reviere teilweise dicht beieinander.



Raubwürger (*Lanius excubitor*) A

Barntrop Blomberger Stadtwald Nordost	19.02.2023	1 (Ex.) (J.Hadasch)
Horn-Bad Meinberg Biotopkomplex SW Norderteich	01.01.2023	0 (Ex.) Trotz intensiver Suche bisher im Winter 22/23 keine Sichtung ! (U.Kuhlmann)
	31.12.2023	0 (Ex.) Keine Beobachtung in 2023 (U.Kuhlmann)
Oerlinghausen Wistinghauser Senne	05.01.2023	1 (Ex.) (D.Allenstein)

Die Beobachtungen des Raubwürger sind seit 2018 **stark rückläufig**. Zuvor war die Wintergast noch in 10 verschiedenen Gebieten, verteilt über das gesamte Kreisgebiet, zu beobachten. Trotz intensiver Suche konnte z.B. U.Kuhlmann in dem traditionellen Winterrevier am Norderteich keinen Raubwürger nachweisen.

Elster (*Pica pica*) C/10

Detmold Spork-Eichholz	16.01.2023	>10 (Ex.) 15 Min. vor SA Ausflug vom Schlafplatz (S.Häcker)
Detmold Spork-Eichholz	27.01.2023	>25 (Ex.) verlassen Schlafplatz vor SA (S.Häcker)
Lage Billinghamen Nord	07.02.2023	24 (Ex.) (I.Beermann)
Lemgo Laubke Nord	08.02.2023	16 (Ex.) (D.Lerche)
Leopoldshöhe Asemissen Nordwest	06.02.2023	>20 (Ex.) (L.Schindowski)
Lügde Nordwest	02.03.2023	16 (Ex.) an/abfliegend von Häusern in Wallalee (D.Tiemann)
	18.07.2023	~10 (Ex.) (D.Tiemann)
Schieder-Schwalenberg Schlosspark	27.02.2023	21 (Ex.) (F.Fester)

Dohle (*Coloeus monedula*) C/20

Bad Salzuflen Retzen Hündersen	22.07.2023	~120 (Ex.) Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Blomberg Brüntrup Eichholz	01.02.2023	~30 (Ex.) (M.u.C.Stolz)
Blomberg Brüntrup Eichholz	09.02.2023	>20 (Ex.) (M.u.C.Stolz)
Blomberg Brüntrup Süd	01.03.2023	~40 (Ex.) kreisend (M.u.C.Stolz)
Blomberg Herrentrup West	25.02.2023	~20 (Ex.) (F.Morgenstern)
Blomberg Istrup Südwest	19.06.2023	~40 (Ex.) (M.u.C.Stolz)
Detmold Ameide/Schlosspark/Schlossgraben	18.01.2023	~40 (Ex.) (F.Morgenstern)
Detmold Innenstadt Nordost	23.02.2023	49 (Ex.) (B.Strathmann)
Detmold Rödlinghausen Nord	07.05.2023	>60 (Ex.) (F.Morgenstern)
Dörentrup Vogtskamp	01.03.2023	~30 (Ex.) Überfliegend (E.Schafmeister)
Horn-Bad Meinberg Wehren	05.04.2023	~20 (Ex.) haben jahrelang brütende Turmfalken vertrieben und Kolonie gegründet (K.Brörmeyer)
Lemgo Brake Maßbruch	12.05.2023	~25 (Ex.) (K.Brörmeyer)
Lügde Osterberg	16.06.2023	>25 (Ex.) (A.Matthias)

Saatkrähe (*Corvus frugilegus*) Bn

Bad Salzuflen Breden	09.04.2023	>2 (Ex.) 32 und 1 Nest in Bäumen am Hof Ortsrand min. 2 SK daneben neue Kolonie 2023 (J.Heimann)
Bad Salzuflen Ehrsen	27.04.2023	×1 (Ex.) mindestens 17 Nester - einzelne Jungvögel tot gefunden...wohl durch den Wind letzte Woche 18 Jungvögel heute dort beringt (J.Hadasch)
Bad Salzuflen Innenstadt	01.02.2023	>2 (Ex.) 7 Nester in Kastanie weitere 3 Nester in Platane bei VHS und Kindergarten Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Bad Salzuflen Nienheide/Mittelreihe	11.03.2023	10 (Ex.) neuer Kolonie Standort. Mindestens 3 Nester im Bau. (T.Garczorz)
	23.03.2023	×1 (Ex.) 8 Nester (T.Garczorz)
	30.03.2023	×1 (Ex.) 11 Nester (T.Garczorz)
	15.05.2023	0 (Ex.) die neu entstandene Kolonie ist verwaist. (T.Garczorz)
Bad Salzuflen Schötmar Mitte	17.03.2023	4 (Ex.) in Platane Wasserfuhr x Heldmannstraße (J.Heimann)
	17.03.2023	5 (Ex.) in zwei Platanen (J.Heimann)
	17.03.2023	1 (Ex.) in Birke (J.Heimann)
	27.03.2023	>50 (Ex.) mind 75 Horste (J.Hadasch)
	27.03.2023	×1 (Ex.) etwa 10 Horste (J.Hadasch)
	08.04.2023	>1 (Ex.) nun bereits 6 Nester in der Platane an der Straßenkreuzung neue Kolonie 2023 (J.Heimann)
	08.04.2023	>1 (Ex.) Nun 3+2 Nester in zwei Platanen ein weiterer Nestanfang in Baum daneben neue Kolonie in 2023. (J.Heimann)
	27.04.2023	×1 (Ex.) mindestens 10 tote Jungvögel unterhalb der Nester wohl wegen des Windes letzte Woche Reste von mindestens 2 ad.n Vögel unter den Nestern....Uhu?? (J.Hadasch)
Bad Salzuflen Schötmar Nord	08.04.2023	>1 (Ex.) mindestens 8 Nester in einem Baum hinter Wohnhaus (J.Heimann)
	08.04.2023	>4 (Ex.) ca. 30 Nester verteilt in mehrern Bäumen Zuweg zu Schulzentrum (J.Heimann)
Bad Salzuflen Werler Feld	01.02.2023	1 (Ex.) 13 + 1 Nester in zwei Platanen am Bahnhof sowie 4+1 Nester auf der Gegenseite Oberkante Hang in Rotbuchen 1 rufende S. anwesend Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Detmold Hakedahl	06.04.2023	15 (Ex.) (B.Strathmann)
Detmold Heidenoldendorf	27.03.2023	>20 (Ex.) mind. 20 Nester (J.Hadasch)
Lemgo Mitte Ost	04.04.2023	0 (Ex.) Vorjahreskolonie wird nicht befliegen (D.Lerche)

	17.04.2023	×1 (Ex.) (D.Lerche)
	26.04.2023	5 (Ex.) (F.Fester)
Lemgo Süd	06.04.2023	>14 (Ex.) 11 aktive Nester (J.Zapp)

Das lippische Hauptvorkommen liegt weiter in Bad Salzuflen. Insgesamt konnten **227 besetzte Nester** gezählt werden. Die Koloniestandorte wechseln häufig, wobei neue Kolonien oft in der Nähe einer „alten“ Kolonie gegründet werden. Während es in den tradierten Bereichen eine gewisse Dynamik bei den Koloniestandorten gibt, werden neue Gebiete eher selten besiedelt.

Die Anzahl der Nester der einzelnen Kolonien zusammengefasst verteilen sich wie folgt.

Bad Salzuflen: 188 Nester

Detmold: 25 Nester

Lemgo: 14 Nester

Rabenkrähe x Nebelkrähe (Corvus corone x Corvus cornix) A



Der seit einigen Jahren in Bereich Detmold Spork-Eichholz anzutreffende Hybrid streift noch immer durch Demold Spork Eichholz und wurde auch 2023 mehrere Male beobachtet.
(S.Häcker, D.Horstmann, D.Sundermann)

Auffälliges Pärchen einer Rabenkrähe und einem Hybriden aus Rabenkrähe und Nebelkrähe
Foto: D.Sundermann

Beutelmeise (Remiz pendulinus) A

Augustdorf Sennebereich südwestlich Kribbentor	03.10.2023	1 (Ex.) ziehend mehrfach rufend 7.45 Uhr (M.Falkenberg)
--	------------	---

Heidelerche (*Lullula arborea*) A

Augustdorf Sennebereich südwestlich Kribbentor	03.10.2023	~48 (Ex.) 2 stat. singend 46 ziehend 7.45-10.05 Uhr (M.Falkenberg)
Oerlinghausen Wistinghauser Senne	18.10.2023	3 (Ex.) (M.u.J.Pfenningschmidt) Letzte Beobachtung 2023
	13.03.2023	>24 (Ex.) (J.Brüggeshemke)
	19.03.2023	~15 (Ex.) (N.Madon)
	26.02.2023	2 (Ex.) Gesang (M.u.J.Pfenningschmidt, C.Quirini-Jürgens) Erstbeobachtung 2023

Die Heidelerche kommt als Brutvogel ausschließlich in der Senne vor. Vor allem aus dem Bereich der Wistinghauser Senne und dem Augustdorfer Dünenfeld ist der melancholische Gesang der Heidelerche zu hören. Für die Flächen des Beweidungsprojektes gibt D.Grote ca. 70 Reviere an.

Feldlerche (*Alauda arvensis*) C/3

Bad Salzuflen Abgrabung W Sylbacher Str.	03.12.2023	>1 (Ex.) (T.Garczorz)
Bad Salzuflen Bergkirchen	29.10.2023	15 (Ex.) Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Bad Salzuflen Grünau	27.02.2023	~30 (Ex.) Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Blomberg Brüntrup Südost	26.02.2023	>10 (Ex.) z.T. singend (M.u.C.Stolz)
Blomberg Cappel Südwest	21.10.2023	~ 60 (Ex.) 11.15 - 12.15 überwiegend ziehend (M.Falkenberg)
Detmold Hiddeser Berg bis Schanze	03.10.2023	~10 (Ex.) Trupp ziehend (M.Falkenberg)
Detmold Remmighausen nordöstl.	15.02.2023	1 (Ex.) (S.Häcker)
	12.03.2023	~ 80 (Ex.) (S.Häcker)
	19.10.2023	~ 70 (Ex.) (S.Häcker)
Detmold Spork-Eichholz	29.11.2023	4 (Ex.) (S.Häcker)
Dörentrup Teutberg	26.02.2023	>10 (Ex.) (E.Schafmeister)
Horn-Bad Meinberg Heesten Süd	11.03.2023	~25 (Ex.) (S.Fischer)
Horn-Bad Meinberg Hülxhagen	23.04.2023	>10 (Ex.) (M.u.C.Stolz)
Kalletal Acker Weserschleife lipp. Teil	03.03.2023	~30 (Ex.) (J.Hadasch)
Kalletal Langenholzhausen Südost	15.02.2023	~20 (Ex.) (F.Gärtner)
	15.02.2023	~30 (Ex.) (F.Gärtner)
Kalletal Talle südl.	20.02.2023	> 140 (Ex.) (J.Hadasch)

Lage Müssen Abgrabung West	01.11.2023	1 (Ex.) (M.Falkenberg)
----------------------------	------------	------------------------

Es liegen 242 Meldungen meist singender Feldlerchen zu Beginn der Brutzeit aus dem gesamten Kreisgebiet vor. Besonderes Glück hatte J.Fleischfresser, der auf einem seiner Äcker ein gut verstecktes Nest gefunden hat. Feldlerchen sind sehr vorsichtig, wenn sie den Neststandort aufsuchen und fliegen diesen in der Regel nicht direkt an. Die Lerchen landen einige Meter neben dem Nest und legen den restlichen Weg meist gut verdeckt zu Fuß zurück.



Gut versteckt und nur selten zu finden, das Gelege einer Feldlerche Foto: J.Fleischfresser

Uferschwalbe (*Riparia riparia*) Bn

Die Uferschwalbe ist für die Anlage der Niströhren auf Steilkanten und Uferabbrüche angewiesen. Diese Strukturen sind in Lippe sehr selten und finden sich eigentlich ausschließlich in aktiven Sand- und Kiesabgrabungen. Wird der Abbau an einem Standort eingestellt und die Fläche rekultiviert, verlieren die Uferschwalben ihre dringend benötigten Nistplätze. Aktuell gibt es nur noch zwei Standorte, an denen die Uferschwalbe mit Sicherheit erfolgreich brütet.

(J.Heimann, J.Hadasch, D.Lerche, T.Garczorz, F.Fester)

Erstbeobachtung

Bad Salzuflen Kompostwerk/Abgrabung Hölsen	10.04.2023	>2 (Ex.) Erstbeobachtung 2023 nahe Brutkolonie Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
---	------------	--

Letzte Beobachtung

Detmold Schling NSG "Buchenwald am Südosthang der Grotenburg"	02.10.2023	8 (Ex.) Trupp ziehend 8.40 - 9.45 Uhr (M.Falkenberg)
---	------------	--

Brutkolonien der Uferschwalbe

Bad Salzuflen Sylbacher Straße

2022: >30 Ex. Nest

2023: 0 Ex.

Bad Salzuflen Hölsen

2022: ~10 Ex. / 1 Ex. Jungtier

2023: ca. **80** besetzte Röhren

Kalletal Weserschleife

2022: 1 Ex. sicheres Brüten

2023: 0 Ex.

Kalletal großes Abgrabungsgewässer SW Fähre

2022: 0 Ex.

2023: 0 Ex.

Lage Hiddentrup

2022: >10 Ex. Nest

2023: nicht bekannt

Lage Waddenhausen

2022: ca. 30 Röhren gezählt

2023: nicht bekannt

Lemgo Leese

2022: ca. 120 - 150 Bruthöhlen gezählt

2023: **50** Höhlen befliegen

Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*) Bn/C/50

Insgesamt liegen 93 Meldungen von zumeist einzelnen, Nahrung suchenden Tieren vor. Größere Ansammlungen sind im Umfeld von Gewässern zu beobachten. Systematische Bruterfassung gibt es aus dem Gebiet Leopoldshöhe von K.Lange.

Blomberg Dalborn West	30.07.2023	~80 (Ex.) Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Horn-Bad Meinberg Billerbeck	26.03.2023	1 (Ex.) Die erste am Hof 2023 ! (U.Kuhlmann) Anmerkung: erste Beobachtung 2023
Horn-Bad Meinberg Norderteich	06.10.2023	4 (Ex.) Gemütlicher Zug (U.Kuhlmann) Anmerkung: letzte Beobachtung 2023
	15.04.2023	~ 130 (Ex.) (F.Steinmeyer)
	11.08.2023	~100 (Ex.) (M.Füller)
	16.04.2023	>50 (Ex.) (F.Morgenstern)
Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	08.04.2023	>50 (Ex.) (D.Marten)
Lage Sandabgrabung Hiddentrup	02.05.2023	>60 (Ex.) (J.Hadasch)
Leopoldshöhe	2023	von 17 Standorten - 149 Nester Bruterfolg (K.Lange)

Mehlschwalbe (*Delichon urbicum*) Bn/C/100

Es liegen insgesamt 105 Meldungen aus dem gesamten Kreisgebiet vor.

Bad Salzuflen Breden	23.07.2023	~55 (Ex.) Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Blomberg Cappel Meierberg	06.08.2023	×1 (Ex.) (F.Morgenstern)
Detmold Berlebeck Mitte	20.08.2023	9 (Ex.) einige Nester an Wohnblock (S.Häcker)
Detmold Freilichtmuseum Umfeld	20.08.2023	>250 (Ex.) (F.Bludau)
Detmold Heidenoldendorf	19.08.2023	~20 (Ex.) Blumenstr. (S.Häcker)
Detmold Innenstadt Nord	10.06.2023	×1 (Ex.) (D.Rauprich)
Detmold Innenstadt Ost	05.08.2023	>7 Ex. (5x ad. / 2x Pulli) Woldmarstr.3 dj. Nester eines mit Jungen (S.Häcker)
Detmold Schling	04.08.2023	1 (Ex.) am Vogelpark 1 Nest (S.Häcker)
Detmold Schönemark bis Lenstrup	22.04.2023	4 (Ex.) Reiterhof tradit. Brutplatz (S.Häcker)
Detmold Spork-Eichholz	22.04.2023	>6 (Ex.) Remmighausen inspizieren tradit. Brutplatz (S.Häcker)
	29.04.2023	10 (Ex.) über dem Brutrevier (S.Häcker)
Extertal Silixen West	13.05.2023	>12 (Ex.) 5 belegte Nester (S.Plohmann)
	13.05.2023	2 (Ex.) Ein benutztes Nest (S.Plohmann)
Horn-Bad Meinberg Norderteich	01.04.2023	1 (Ex.) Erstbeobachtung 2023 (U.Kuhlmann) Anmerkung: erste Beobachtung 2023
	31.08.2023	>80 (Ex.) (D.Horstmann)
	19.09.2023	>50 (Ex.) Tanzen am Morgenhimmel (U.Kuhlmann)
	24.09.2023	×1 (Ex.) Durchzug (U.Kuhlmann) Anmerkung: letzte Beobachtung 2023
Horn-Bad Meinberg Seepark	10.06.2023	×1 (Ex.) (D.Rauprich)
Horn-Bad Meinberg Wehren- Wällen und NSG "Sannenbruch"	17.08.2023	~60 (Ex.) (K.Brörmelmeyer)
Lage Zuckerteiche	14.05.2023	~30 (Ex.) sammeln Lehm (T.Garczorz)
	25.06.2023	~10 (Ex.) sammeln Lehm (T.Garczorz)
	09.07.2023	×1 (Ex.) sammeln Lehm (T.Garczorz)
Lemgo Schloss Brake und Bierweg	25.05.2023	4 (Ex.) (B.Meier)
Lemgo Wiembecker Berg West	11.07.2023	>40 (Ex.) anscheinend guter Bruterfolg (D.Lerche)
	10.08.2023	>60 (Ex.) (D.Lerche)
Leopoldshöhe	2023	Von 17 Standorten 214 Nester Bruterfolg (K.Lange)

Leopoldshöhe Asemissen Süd / Barkhauser Bruch	08.06.2023	~20 (Ex.) (S.Salazar)
Lügde Nordwest	21.05.2023	~4 (Ex.) Mehlschwalben bauen Nester an Ziegelstein Hauswand (D.Tiemann)
	02.07.2023	×1 (Ex.) Kanalstr. Altenheim alle 3 Nester mit JV besetzt. Seilerstr. 1 4 Nester von 6 Nestern mit JV besetzt (D.Tiemann)
Lügde Südwest	27.06.2023	×1 (Ex.) Besetzte Mehlschwalbennester: HintereStr88-5/ 86-3. Mittlere Str. 22-3 /67-4 / 62- 2 /60- 2 (D.Tiemann)
	05.09.2023	~100 (Ex.) (A.Matthias)

Waldlaubsänger (*Phylloscopus sibilatrix*) A

Bad Salzuflen Asenberg	30.04.2023	1 (Ex.) (L.Schulte)
Bad Salzuflen Stadtforst nordöstl.	23.04.2023	1 (Ex.) (L.Schulte)
	07.06.2023	2 (Ex.) (J.Heimann)
Bad Salzuflen Stadtforst Obernberg	28.05.2023	1 (Ex.) (G.Birnbaum)
Detmold Berlebeck südwestl. / Düsterlau	04.05.2023	4 (Ex.) an 4 Stellen (S.Häcker)
Detmold Falkenburg Berlebecke Oberlauf	25.06.2023	1 (Ex.) (S.Häcker)
Detmold Hakedahl Meierberg	25.06.2023	1 (Ex.) (M.Ottensmann)
Detmold Kahler Ehberg und Umgebung	06.05.2023	1 (Ex.) (S.Häcker)
Detmold Mönkeberg	04.06.2023	1 (Ex.) Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Dörentrup Piepenkopf	12.05.2023	1 (Ex.) (B.Meier)
Extertal Eimke	30.04.2023	1 (Ex.) (L.Korbach)
Horn-Bad Meinberg Belle Ellernteich	06.05.2023	1 (Ex.) (R.Allington)
Horn-Bad Meinberg Beller Holz Süd	03.05.2023	1 (Ex.) (F.Fester)
Horn-Bad Meinberg Südhang des Bellenberges	14.05.2023	1 (Ex.) (D.Schiller)
Horn-Bad Meinberg Velmerstot nördöstl.	08.05.2023	1 (Ex.) (S.Häcker)
Lage MhB-nw116	05.06.2023	6 Ex. (6x M) (B.Zimmermeyer)
Lage Stapelager Berge	14.05. – 11.06.	max. 4 (Ex.) (H.Doht, T.Garczorz)
Lemgo Lemgoer Mark Mitte	18.05.2023	1 (Ex.) (B.Meier)

Lemgo Matorf Ost	16.05.2023	1 (Ex.) (J.Hadasch)
Lemgo Welstorf	17.06.2023	1 (Ex.) Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Leopoldshöhe Eckendorf	28.05.2023	1 (Ex.) (H.Bekel-Kastrup)
Lügde Falkenhagen Nordost	30.04.2023	1 (Ex.) (M.Füller)
Oerlinghausen Im Welschen	06.05.2023	1 (Ex.) (D.Lerche)
Oerlinghausen NSG "Steinbruch am Barkhauser Berg"	06.05.2023	>3 (Ex.) (M.u.C.Stolz)
Oerlinghausen Wistinghauser Senne	13.05. - 28.05.	2 (Ex.) (S.Brockmeyer,D.Tripp,B.Assig,U.Rasche)
Oerlinghausen Wistinghauser Senne Ost	29.04. – 19.05.	1 (Ex.) (L.Schulte, M.Wischmeier))
Oerlinghausen Wistinghauser Senne Südwest	04.06.2023	1 (Ex.) (T.Thiemann)
Schieder-Schwalenberg Kahlenberg	21.05.2023	4 (Ex.) (A.Matthias)
Schieder-Schwalenberg Schieder Hallenberg	21.05.2023	2 (Ex.) (A.Matthias)
Schieder-Schwalenberg Schweibachquellen	21.05.2023	2 (Ex.) (A.Matthias)
Schieder-Schwalenberg Viedhenkenberg	21.05.2023	3 (Ex.) (A.Matthias)

Fitis (*Phylloscopus trochilus*) C

Oerlinghausen Wistinghauser Senne	02.04.2023	1 (Ex.) (N.Madon) Erstbeobachtung 2023
Detmold NSG "Donoperteich-Hiddeser Bent"	29.08.2023	2 (Ex.) (F.Albrecht) Letzte Beobachtung 2023

Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*) C

Winterbeobachtungen

Bad Salzuflen Hartigsee	03.01.2023	1 (Ex.) (R.Rasche)
	09.12.2023	2 (Ex.) (T.M.Rapp)
	10.12.2023	>1 (Ex.) am Ufersaum in Gebüsch im Windschutz in einem gemischten Meisentrupp: mindestens 13 Schwanzmeisen 15 Blau- 2 Kohl- 2 Sumpfmehlschnecken 1 Gartenbaumläufer 2 Winter- 1 Sommergoldhähnchen 1 Zilpzalp - Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Leopoldshöhe Grester Feld	16.02.2023	>2 (Ex.) (N.Sieker)

Feldschwirl (*Locustella naevia*) A

Bartrup Osterröden westl.	12.05.2023	1 (Ex.) (J.Hadasch)
Blomberg Stadtwald Mitte	13.05.2023	1 (Ex.) (J.Hadasch)
Horn-Bad Meinberg Veldrom	24.06.2023	1 (Ex.) (P.Doornbos)
Kalletal Erder	03.06. -09.06.	1 Ex. (1x M) (D.Marten)
Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	14.05.2023	1 Ex. (1x M) (D.Marten)
Kalletal Varenholz Herrengraben westl. Aberg	14.05.2023	1 Ex. (1x M) (D.Marten)
Kalletal Varenholz Schloss-See	12.05.2023	1 Ex. (1x M) (D.Marten)
Kalletal Weseraue nordwestlich Varenholz	14.05.2023	1 Ex. (1x M) (D.Marten)
Lage Schutzacker Sülterheide/Zuckerteiche	26.05.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz)
Lage Zuckerteiche	22.05.2023	1 (Ex.) (D.Lerche)
Oerlinghausen Wistinghauser Senne Mitte	14.05.2023	1 (Ex.) (N.Madon)

Der Schwerpunkt der Feldschwirl Meldungen liegt in der Weseraue.

Schlagschwirl (*Locustella fluviatilis*) A

Schieder-Schwalenberg Niese Vorklärbecken	08.07.2023	1 (Ex.) Mündl. Mittl.durch M.Kuhlmann Blomberg. Vogel hat gesungen. (Anonyme)
	10.07.2023	1 (Ex.) Sichere Beobachtung! Vogel ließ sich prima beobachten. (U.Kuhlmann)

Schilfrohrsänger (*Acrocephalus schoenobaenus*) A

Lage Zuckerteiche	30.07.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz)
	04.08.2023	>1 (Ex.) Auf beiden Seiten des Teichs .evt. dasselbe Exemplar (D.Lerche)
	06.08.2023	2 (Ex.) (T.Garczorz)



Schilfrohrsänger an den Zuckerteichen Foto: T.Garczorz

Sumpfrohrsänger (*Acrocephalus palustris*) A/C

Die insgesamt 38 Meldungen stammen aus 17 unterschiedlichen Gebieten aus dem gesamten Kreisgebiet. Die Nachweise beziehen sich in der Regel auf singende Männchen. Die meisten Reviere in einem Gebiet finden sich an den Zuckerteichen (6).

Teichrohrsänger (*Acrocephalus scirpaceus*) A/C

30 Meldungen aus 10 verschiedenen Gebieten lassen vermuten, dass der Teichrohrsänger weniger häufig ist als der Sumpfrohrsänger. Eine ähnliche Verteilung der Beobachtungen zeigte sich auch in den Vorjahren. Die größten gemeldeten Vorkommen finden sich am Norderteich (>5), den Zuckerteichen (4) und dem Schiedersee (>4). Außerdem ist er rund um den Stemmer See mit einigen Sängern anzutreffen, allerdings fehlen 2023 Meldungen aus diesem Bereich.

Drosselrohrsänger (*Acrocephalus arundinaceus*) A

Horn-Bad Meinberg Norderteich	26.05. – 27.05.	1 (Ex.) (M.Füller, U.Kuhlmann)
Schieder-Schwalenberg Schiedersee	03.05.-28.06.	1 (Ex.) (K.Höwing)

Es gab gleich an zwei lippischen Gewässern Nachweise dieser bei uns sehr seltenen Art. Am Schiedersee war zur Brutzeit mehrfach ein singendes Männchen zu hören. Bereits 2022 war an dieser Stelle ein singendes Männchen zur Brutzeit über mehrere Wochen zu hören! Der Brutvogelatlas NRW gibt den Gesamtbestand für NRW mit nur 2-5 Revieren an. Die nächsten sicheren Brutvorkommen liegen in den Rieselfelder Münster und an dem Großen Weserbogen.

Gelbspötter (*Hippolais icterina*) A

Bad Salzuflen Hartigsee	25.05.2023	2 (Ex.) (T.Garczorz)
Bad Salzuflen Hölsen	10.07.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz)
Bad Salzuflen Kurparksee	12.05.2023	1 (Ex.) (H.Petersen)
Bad Salzuflen Quentsiek	18.05. – 20.05.	1 (Ex.) (T.Garczorz)
Detmold Berlebeck Mitte	22.05.2023	1 (Ex.) (R.Allington)
Detmold Rödlinghausen Süd	14.06.2023	1 (Ex.) (D.Lerche)
Horn-Bad Meinberg Norderteich	21.05.2023	1 (Ex.) (R.Allington)
	24.06.2023	1 (Ex.) (D.Horstmann)
Kalletal Huxoler Mühle	03.06.2023	1 (Ex.) (M.Füller)
Kalletal Varenholz Gewässer w Kieswerk	08.06.2023	1 Ex. (1x M) (D.Marten)
Kalletal Waterloo	31.05.2023	2 Ex. (2x M) Gleichzeitig in einer Hecke singend. Sehr aufgeregt. (M.Füller)
Lemgo Bellevue und Friedrichshof	20.05.2023	1 (Ex.) (B.Meier)
Lemgo Brake Nord	19.06.2023	1 (Ex.) (D.Lerche)
Lemgo Gewerbegebiet Lieme Westteil	01.06.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz)
	04.06.2023	1 (Ex.) Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Lemgo Hamelner Str.	20.05.2023	1 (Ex.) (B.Meier)

Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*) C

Detmold Innenstadt Ost	14.03.2023	1 (Ex.) Rufe (J.Brüggeshemke) Erstbeobachtung 2023
Horn-Bad Meinberg Billerbeck	05.11.2023	1 (Ex.) Frisst Weintrauben auf der Terrasse! (U.Kuhlmann)

Auch in Lippe sind mittlerweile Winterbeobachtungen von Mönchsgrasmücken möglich. Während die Tiere früher alle in den Süden gezogen sind, ändern einige Mönchsgrasmücken ihre Strategie.

„Seit Mitte des 20. Jahrhunderts überwintern immer mehr Mönchsgrasmücken in Großbritannien. Dabei handelt es sich nicht um britische Vögel, sondern um Mönchsgrasmücken aus Deutschland und Österreich. Untersuchungen haben gezeigt, dass diese Mönchsgrasmücken nicht mehr nach Süden ziehen, sondern ihre Zugroute nach Westen verlegt haben. Möglich macht diese Änderung des Zugweges die Klimaveränderung und die Winterfütterung der Vögel in Großbritannien. Das Zusatzfutter, das den Vögeln in den britischen Gärten zur Verfügung gestellt wird, hat entscheidend zu einer Änderung im Migrationsverhalten der Vögel beigetragen. Die Vögel ersparen sich so den langen und gefährlichen Weg nach Afrika, können früher in das Brutgebiet zurückkehren und als Erste die Brutreviere besetzen“ (www.avi-fauna.info)

Gartengrasmücke (*Sylvia borin*) C

Erstbeobachtung der Gartengrasmücke am 30.04.2023

Detmold Mönkeberg	30.04.2023	1 (Ex.) (D.Lerche)
Horn-Bad Meinberg Belle Industriepark Lippe	30.04.2023	>1 (Ex.) (M.u.C.Stolz)
Horn-Bad Meinberg Norderteich	30.04.2023	1 (Ex.) (R.Allington)
Oerlinghausen Wistinghauser Senne	30.04.2023	1 (Ex.) (N.Madon)

Klappergrasmücke (*Sylvia curruca*) C

Horn-Bad Meinberg Biotopkomplex SW Norderteich	21.04.2023	1 (Ex.) Erstgesang 2023 (U.Kuhlmann)
---	-------------------	---

Dorngrasmücke (*Sylvia communis*) C

Lage Schutzacker Sülterheide/Zuckerteiche	23.04.2023	1 Ex. (1x M) (T.Garczorz) Erstbeobachtung 2023
Lage Zuckerteiche	23.04.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz) Erstbeobachtung 2023

Star (*Sturnus vulgaris*) C/200

Dörentrup Betzen Süd	12.07.2023	>2000 (Ex.) Auf Acker Büschen und Bäumen. (E.Schafmeister)
Dörentrup Oelentrup	14.09.2023	~1000 (Ex.) (E.Schafmeister)
Dörentrup Vogtskamp	27.07.2023	>300 (Ex.) (E.Schafmeister)
	23.09.2023	>300 (Ex.) (E.Schafmeister)
Horn-Bad Meinberg Norderteich	18.03.2023	>5000 (Ex.) (U.Kuhlmann)
	16.03.2023	~3000 (Ex.) Schwarmbildung (U.Kuhlmann)
Kalletal Steinegge	07.10.2023	>200 (Ex.) (J.Hadasch)
Lage Heiden Südwest	15.08.2023	>300 (Ex.) auf Stromleitung (F.Morgenstern)
Lage Zuckerteiche	16.06.2023	>600 (Ex.) (D.Lerche)
	22.06.2023	~300 (Ex.) (T.Garczorz)
	29.06.2023	~300 (Ex.) (T.Garczorz)
	25.07.2023	~300 (Ex.) (T.Garczorz)
	06.09.2023	>500 (Ex.) (F.Morgenstern)
	25.09.2023	~300 (Ex.) (T.Garczorz)
Oerlinghausen Nordost	21.09.2023	~300 (Ex.) (L.Schindowski)

Wasseramsel (*Cinclus cinclus*) A

Anhand von 36 Meldungen lassen sich 2023 insgesamt **14 besetzte Reviere** abgrenzen. Im Vergleich dazu wurden 2022 25 Reviere bekannt. Da sich die Habitat Strukturen der Fließgewässer jedoch innerhalb eines Jahres nicht derartig verändert haben sollten, ist die Anzahl der Brutpaare sehr wahrscheinlich nicht gesunken, sondern ist gerade an abgelegenen Fließgewässerabschnitten auf fehlende Meldungen zurückzuführen.

Ringdrossel (*Turdus torquatus*) A

Bad Salzuflen Holzhausen Auf der Höchte	12.04.2023	1 (Ex.) auf Acker mit alten Maisstoppeln Nahrung suchend (F.Fester)
Extertal Eimke	16.04.2023	1 Ex. (1x Wfarbig) (N.Gaedecke)
Kalletal Lüdenhausen Nordwest	01.05.2023	2 Ex. (2x M) (J.Fleischfresser)

Amsel (*Turdus merula*) C

Extertal	2023	1 Ex. (1xM) (M.Protte)
----------	------	------------------------

Selten, aber doch immer wieder zu beobachten. Vögel mit einem auffällig veränderten Federkleid. Die ungewöhnliche Färbung wie bei dieser Amsel ist meist auf Leuzismus zurückzuführen. Dabei handelt es sich um eine Mutation, die bei einzelnen Tieren dazu führt, dass die Federn weiß und die darunterliegende Haut rosa ist und keine farbstoffbildenden Zellen enthält. Im Gegensatz dazu sind beim Albinismus die Zellen zwar vorhanden, aber unfähig, den Farbstoff Melanin zu bilden.



Leuzistisches Amselmännchen Foto: M.Protte

Grauschnäpper (*Muscicapa striata*) A

Bad Salzuflen Wüsten Ost	06.05.2023	~2 (Ex.) (S.Merse)
Oerlinghausen NSG "Steinbruch am Barkhauser Berg"	06.05.2023	>2 (Ex.) (M.u.C.Stolz, D.Lerche)

Es liegen 55 Grauschnäpper Meldungen vor. Damit bleibt die Anzahl der Meldungen auf einem niedrigen Niveau! 2021 gab es noch 147 Meldungen von Grauschnäpperbeobachtungen! Gründe für den Rückgang der Beobachtungen sind nicht bekannt. Die ersten Beobachtungen des Jahres erfolgten am 06.05.2023.

Trauerschnäpper (*Ficedula hypoleuca*) A

Insgesamt liegen 46 Meldungen zu Trauerschnäpper Beobachtungen vor – nur 10 Meldungen liegen außerhalb des Hauptverbreitungsgebietes, südlich des Teutoburger Waldes in der Senne. Rund um das Beweidungsprojektes in Oerlinghausen und Augustdorf gibt D.Grote insgesamt **ca. 80 Reviere an!** Auch aus Bereichen Abseits der Weideflächen werden aus Augustdorf und Schlangen einzelne Reviere gemeldet.

Nördlich des Teutoburger Waldes wurden keine brütenden Trauerschnäpper mehr gemeldet! In den kleinen Vorkommen am Norderteich und im Holzhauser Bruch haben scheinbar keine Bruten mehr stattgefunden.

Nachweise nördlich des Teutoburger Waldes

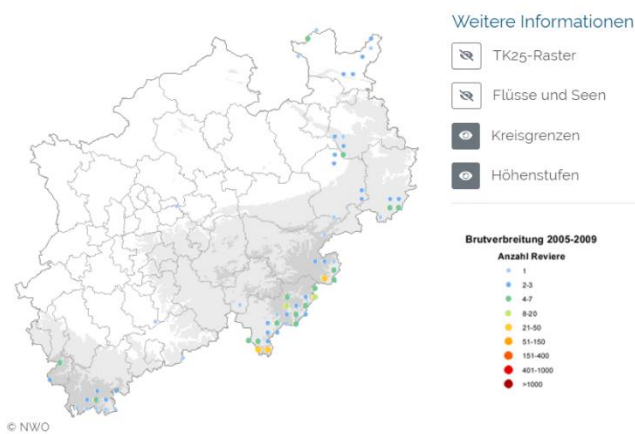
Bad Salzuflen Nienheide/Mittelreihe	29.08.2023	1 Ex. (1x Wfarbig) im Garten jagend (T.Garczorz)
Blomberg	21.08.2023	1 (Ex.) (R.Haase)
Blomberg Duddenloch	20.06.2023	1 (Ex.) (R.Haase)
Horn-Bad Meinberg Belle Ellernteich	31.05.2023	1 (Ex.) (M.Füller)
Horn-Bad Meinberg Belle West	04.05.2023	1 (Ex.) (M.Füller)
Horn-Bad Meinberg Beller Holz Süd	03.05.2023	2 (Ex.) (F.Fester)
Horn-Bad Meinberg Billerbeck bis Entenkrug	04.05.2023	1 (Ex.) (M.Füller)
Lage Uekenpohl	27.05.2023	×1 (Ex.) (N.Sieker)
Lemgo Gewerbegebiet West	08.06.2023	1 (Ex.) (M.Falkenberg)
Lemgo Strang	13.08.2023	1 Ex. (1x Wfarbig) Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)

Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*) A

Detmold Lenstrup	22.04.2023	1 (Ex.) (S.Häcker)
Detmold Remmighausen nordöstl.	02.05.2023	7 (Ex.) in Rapsfeld (S.Häcker)
	30.08.2023	5 (Ex.) in Bohnenfeld (S.Häcker)
Detmold Remmighausen Süd	30.04.2023	1 (Ex.) (D.Sundermann)
Detmold Schönemark bis Lenstrup	03.09.2023	2 Ex. (2x wf.) (M.Benteler)
Horn-Bad Meinberg Belle Regenrückhaltebecken	30.04.2023	>2 (Ex.) (M.u.C.Stolz)
Kalletal Asendorf	27.04.2023	2 Ex. (1x M / 1x W) (J.Fleischfresser)
Kalletal Henstorf Ost	03.05.2023	1 Ex. (1x M) (J.Fleischfresser)
Kalletal Lüdenhausen nordöstl.	26.05.2023	2 Ex. (2x M) (J.Fleischfresser)

	30.05.2023	1 (Ex.) (J.Fleischfresser)
Kalletal Weser bei Fähre Varenholz	06.05.2023	1 (Ex.) (S.Merse)
Lage Schutzacker Sülterheide und Zuckerteiche	23.04.2023	1 Ex. (1x M) (T.Garczorz)
	14.08.2023	1 Ex. (1x W) (T.Garczorz)
	15.08.2023	>4 (Ex.) (F.Morgenstern)
	20.08.2023	2 (Ex.) (T.Garczorz)
	31.08.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz)
Lemgo Linnebach südlich Kläranlage	26.04.2023	1 (Ex.) (F.Fester)
Oerlinghausen Barkhauser Berge	04.06.2023	1 (Ex.) (A.Jalass/W.Hartweg)
Oerlinghausen Wistinghauser Senne	29.04.2023	1 Ex. (1x M ad.) (H.Nebelsieck)
	30.04.2023	1 Ex. (1x M) (N.Madon)
	06.05.2023	>1 (Ex.) (D.Lerche, M.u.C.Stolz)
	28.05.2023	3 Ex. (1x M ad. / 1x W ad.) (D.Tripp, B.Assig, B.Zimmermann)

Braunkehlchen - Brutverbreitung 2005-2009



Das Braunkehlchen ist als Brutvogel in Lippe vermutlich bereits ausgestorben und lässt sich nur noch auf dem Zug bei uns beobachten. Das Brutvorkommen auf dem Truppenübungsplatz Senne ist wahrscheinlich erloschen.

Nun gibt es aus der Wistinghauser Senne den Nachweis eines Pärchens zur Brutzeit! (H.G.Festl, D.Grote, M.Schulte).

Einen **Brutzeitnachweis/Brutverdacht** hat es lange schon nicht mehr gegeben! In der Senne findet das Braunkehlchen die von ihm benötigten Hochstaudenfluren und niedrigwüchsige extensive Weiden. Der Brutvogelatlas NRW gibt noch 200-250 Brutpaare vor allem auf Grünlandbereichen höherer Lagen in den Mittelgebirgen an.

Brutverbreitung des Braunkehlchens
(Brutvogelatlas NRW)

Schwarzkehlchen (*Saxicola rubicola*) A

Bad Salzuflen Salzuflen Grüntal	29.10.2023	>1 Ex. (1x M) Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Blomberg Hestrup Langes Feld	03.06.2023	>3 Ex. (1x M / 2x wf.) Brachestreifen Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Horn-Bad Meinberg Bellenberg Nord	07.05.2023	>1 (Ex.) (U.Kuhlmann)
	14.05.2023	>1 (Ex.) (U.Kuhlmann)
	21.05.2023	2 (Ex.) (U.Kuhlmann)
Horn-Bad Meinberg Horn Nord	14.05.2023	1 (Ex.) (U.Kuhlmann)
Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	14.05.2023	3 besetzte Reviere rund um den westlichen See (D.Marten)
Kalletal Weser bei Fähre Varenholz	14.05.2023	2 Ex. (1x M / 1x W) (D.Marten)
Lage Stapelager Berge	11.05.2023	>1 (Ex.) (N.Sieker)
Lage Schutzacker Sülterheide und Zuckerteiche	2023	1 BP welches erfolgreich mind. 1 Junges großzieht (D.Lerche, T.Garczorz, F.Morgenstern)
Lügde Emmerwiesen	15.03.2023	1 Ex. (1x W) (T.Allnoch)
Oerlinghausen Wistinghauser Senne	2023	zahlreiche Meldungen (24) aus diesem Gebiet zeigen die Bedeutung des Waldweide Projektes für diese Art. Zusammen mit Augustdorf gibt D.Grote den Bestand rund um die Weidekoppeln mit ca. 20 Paaren an.

Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*) A

Es liegen 92 Meldungen aus 50 Gebieten die sich wie folgt verteilen:

- Bad Salzuflen Hartigsee
- Bad Salzuflen Hellerhausen
- Bad Salzuflen Hockeloch
- Bad Salzuflen Kompostwerk
- Bad Salzuflen NSG "In der Masch"
- Bad Salzuflen Salzuflen Hölsen südl.
- Bad Salzuflen Schötmar Nord
- Bad Salzuflen Werler Feld
- Bad Salzuflen Werreaue südlich Autobahn
- Barntrup Wierborn Nord
- Blomberg Duddenloch
- Detmold Orbke Nordwest
- Extertal Silixen Ost
- Horn-Bad Meinberg Billerbeck
- Horn-Bad Meinberg Billerbeck ehem. Mattenmühle
- Horn-Bad Meinberg Biotopkomplex SW Norderteich
- Horn-Bad Meinberg Hülxhagen
- Horn-Bad Meinberg Norderteich
- Horn-Bad Meinberg Velmerstot südöstl.
- Horn-Bad Meinberg Wehren-Wällen
- Kalletal Erder
- Kalletal Erder Südwest
- Kalletal Erder Weser westl.
- Kalletal Stemmersee östl.
- Kalletal Varenholz Abgrabungsgebiet nördl.
- Kalletal Varenholz Gewässer s Kieswerk
- Kalletal Varenholz Schloss-See
- Kalletal Varenholz Stemmer See
- Kalletal Varenholz Yachthafen
- Kalletal Weseraue nordwestlich Varenholz
- Lage Billinghamen Nord
- Lage Lückhausen Sandgrube
- Lage Zuckerteiche
- Lemgo Bentrup
- Lemgo Büllinghausen Rahrebruch
- Lemgo Gewerbegebiet Lieme Westteil
- Lemgo Gewerbegebiet West
- Lemgo Hörstmar Ost
- Lemgo Lagesche Str./Detmolder Weg
- Lemgo Laubke Nord
- Lemgo Liemerturm
- Lemgo Linnebach südlich Kläranlage
- Lemgo Schönungsteiche
- Leopoldshöhe Heipker See – Bodendeponie
- Lügde Sabbenhausen Nord
- Lügde Sabbenhausen Nordwest
- Lügde Steinbruch Baumeier West
- Oerlinghausen Tönsberg Nord

Blaukehlchen (*Luscinia svecica*) C

Im dritten Jahr in Folge konnte an den Zuckerteichen ein Blaukehlchen beobachtet werden - 20.08.2023 1 (Ex.) (T.Garczorz). Nachdem sich im vergangenen Jahr ein Männchen sogar mehrere Wochen aufgehalten hat, ist die Beobachtung 2023 eindeutig einem rastenden Individuum zuzuordnen. Vielleicht bleibt zukünftig auf dem Frühjahreszug mal ein Pärchen an den Zuckerteichen und startet einen Brutversuch – der passende Lebensraum wäre dort vorhanden.

Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*) C

Lage Sülterheide S Zuckerteiche	22.02.2023	1 (Ex.) (F.Morgenstern, D.Lerche)
Lage Hörste	01.11.2023	1 (Ex.) (M.Falkenberg)
Detmold Spork-Eichholz	04.11.2023	1 (Ex.) Remmighausen (S.Häcker)
Detmold Bentrup/Lößbruch	06.11.2023	1 (Ex.) (H.Plogmeier)
Oerlinghausen Wistinghauser Senne West	07.11.2023	1 (Ex.) (C.Quirini-Jürgens)
Bad Salzuflen Innenstadt	30.12.2023	1 (Ex.) (T.Thiemann)

Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*) A

Wie bei dem Trauerschnäpper auch, liegt das lippische Vorkommen südlich des Teutoburger Waldes in der Senne. Auf den Flächen des Waldweide Projektes finden sich sowohl in der Wistinghauser Senne in Oerlinghausen, als auch im Augustdorfer Dünenfeld zahlreiche Reviere. Außerhalb der Senne gibt es nur aus Lemgo einen konkreten Hinweis auf eine Brut. Nördlich des Teutoburger Waldes sind Brutzeitfeststellungen dieser Art sehr selten.

Meldungen außerhalb der Senne

Bad Salzuflen Hellerhausen	03.05. – 08.05.	~1 (Ex.) (S.Merse)
Horn-Bad Meinberg Billerbeck bis Entenkrug	17.06.2023	2 (Ex.) (A.Matthias)
Horn-Bad Meinberg Leopoldstal Nordost	27.08.2023	1 (Ex.) M (M.Falkenberg)
Horn-Bad Meinberg Lippischer Velmerstot	14.08.2023	1 (Ex.) (O.Gerke)
Horn-Bad Meinberg Velmerstot südöstl.	27.05.2023	1 (Ex.) (F.Albrecht)
Kalletal Lüdenhausen Nordwest	01.05.2023	1 Ex. (1x M) (J.Fleischfresser)
Lage Schutzacker Sülterheide/Zuckerteiche	06.05.2023	1 Ex. (1x M) (D.Lerche)
Lemgo Lagesche Str./Detmolder Weg	17.06.2023	2 Ex. (1x M / 1x W) (E.Schafmeister)
Lügde Kirchberg	19.05.2023	1 (Ex.) (M.Füller)

Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe*) A

Bad Salzuflen Holzhausen Auf der Höchte	01.05.2023	7 (Ex.) auf frisch umgebrochenem Acker rastend (F.Fester)
Detmold Remmighausen nordöstl.	06.05.2023	5 (Ex.) auf Acker an der Wörbke (S.Häcker)
Horn-Bad Meinberg Buschkamp	22.04.2023	2 (Ex.) (R.Allington)
Kalletal Henstorf Ost	03.05.2023	>10 (Ex.) (J.Fleischfresser)
Lage Hagen Süd	12.05.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz)
Lage Schutzacker Sülterheide und Zuckerteiche	15.04.2023	3 (Ex.) (T.Garczorz)
	16.04.2023	2 (Ex.) (D.Lerche)
	07.05.2023	4 (Ex.) (T.Garczorz)
	11.05.2023	4 (Ex.) (T.Garczorz)
	20.08.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz)
Lemgo Gewerbegebiet Lieme Ostteil	22.05.2023	1 (Ex.) Durchzug (M.Noltekuhlmann)

	23.09.2023	1 (Ex.) (M.Noltekuhlmann)
Oerlinghausen Währentrup nordöstl.	11.05. -13.05.	×1 (Ex.) (N.Sieker)
Oerlinghausen Wistinghauser Senne	29.04.2023	2 (Ex.) bis max 5 (Ex.) (H.Nebelsieck, L.Schulte)
	01.05.2023	1 (Ex.) (R.Kleinhagenbrock)
	06.05.2023	>7 (Ex.) (M.u.C.Stolz)
	18.05.2023	1 Ex. (1x M ad.) (H.Brockmeyer, S.Brockmeyer)
Schieder-Schwalenberg Salkenbruch westl.	01.05.2023	1 (Ex.) (B.Strathmann)



Rastender Steinschmätzer auf umgebrochenem Acker Foto: R.Allington

Haussperling (*Passer domesticus*) C

Zum Haussperling liegen 131 Meldungen vor. Bei der NABU Stunde der Gartenvögel, bei der interessierte Naturfreunde eine Stunde lang die Anzahl der Vögel im eigenen Garten notieren wurde der Haussperling von **75 %** der 151 Teilnehmenden in Lippe dokumentiert. Im Durchschnitt konnten dabei gleichzeitig max. sechs Individuen beobachtet werden.[...]

Feldsperling (*Passer montanus*) C/5

[...] Der Feldsperling hingegen wurde nur in **30 %** der Gärten und mit einer durchschnittlich beobachteten Anzahl von 1,5 Individuen gemeldet. NRW weit ist die Quote sogar noch schlechter, hier wurde der Feldsperling in nur **17 %** der Gärten gemeldet.

Die Zahlen der gemeldeten Feldsperlinge bei der Stunde der Gartenvögel ist mit Vorsicht zu genießen. Es handelt sich bei den Melder:innen häufig um Naturinteressierte ohne ornithologischen Hintergrund. Eine Verwechslung zwischen Haus- und Feldsperling scheint hier möglich zu sein. Trotzdem spiegeln die Zahlen den beobachteten Rückgang des Feldsperling wider.

Ansammlungen ab >5 Individuen

Dörentrup Vogtskamp	08.01.2023	>10 (Ex.) (E.Schafmeister)
	06.08.2023	~30 (Ex.) Zusammen mit Haussperlingen - Anzahl schlecht zu schätzen. Ein großer Scharm hält sich schon tagelang in den umliegenden Gärten und dem nahen Weizenfeld auf. (E.Schafmeister)
	25.08.2023	>10 (Ex.) (E.Schafmeister)
	27.11.2023	8 (Ex.) (E.Schafmeister)
Lage Zuckerteiche	29.10.2023	~30 (Ex.) (T.Garczorz)
	06.08.2023	>8 Ex. (5x 1. KJ / dj.) (T.Garczorz)
Leopoldshöhe Bexterhagen Ost	25.11.2023	~10 (Ex.) (T.Garczorz)
	05.03.2023	>5 (Ex.) (T.Garczorz)
Lügde Emmerwiesen	03.12.2023	8 (Ex.) (A.Matthias)
Oerlinghausen Helpup	27.05.2023	>5 (Ex.) (N.Sieker)

Baumpieper (*Anthus trivialis*) A

Für 2023 liegen insgesamt 79 Meldungen von Baumpieper Beobachtungen vor, dabei beziehen sich 45 Meldungen auf Beobachtungen südlich des Teutoburger Waldes. Für die Flächen des Beweidungsprojektes gibt D.Grote keinen Gesamtbestand für die Flächen in **Oerlinghausen** und **Augustdorf** von ca. **80-100 Brutpaaren** an.

Beobachtungen nördlich des Teutoburger Waldes

Barntrup Vorderer Saalberg	23.04.2023	1 (Ex.) (T.Allnoch)
Blomberg Stadtwald Mitte	18.05.2023	3 (Ex.) (J.Hadasch)
Detmold Kortewebelshals Teutoburger Wald	04.06.2023	2 Ex. (2x M) (E.Müller)
Detmold Krähenberg / Mühlenbruch	22.08.2023	3 (Ex.) (H.Petersen)
Detmold Leistruper Wald Mitte	22.04. – 09.07.	reglm. 1 bis 2 (Ex.) (S.Häcker, D.Horstmann)
Detmold Leistruper Wald Nord	22.04. – 09.07.	1 (Ex.) (S.Häcker)
Dörentrup Steinberg West	28.05.2023	2 (Ex.) Schlagflur (H.Sonnenburg)
Dörentrup Steinbergplateau	23.04.2023	1 (Ex.) (D.Sundermann)
Extertal Asmissen südöstl.	22.04. - 27.05	1 (Ex.) Mein erster 2023 (J.Hadasch)

Extertal Eimke	14.04.2023	1 (Ex.) (N.Gaedecke)
Horn-Bad Meinberg Bellenberg Nord	14.05.2023	1 (Ex.) (U.Kuhlmann)
Horn-Bad Meinberg Biotopkomplex SW Norderteich	21.05.2023	>1 (Ex.) Gesang (U.Kuhlmann)
Horn-Bad Meinberg Hollhöfen westl.	21.05.2023	1 Ex. (1x M) (K.Brörmelmeyer)
Horn-Bad Meinberg Umgebung Forsthaus Belle	28.05. -29.05.	1 (Ex.) (M.Bogenschütz, K.Brörmelmeyer)
Horn-Bad Meinberg Velmerstot südöstl.	27.05.2023	1 (Ex.) (F.Albrecht)
Kalletal nordöstlich Asendorf	13.05.2023	1 (Ex.) (J.Hadasch)
Lemgo Kirchheide Buchholz	20.06.2023	1 (Ex.) (J.Hadasch)
Lemgo Matorf Ost	29.05.2023	1 (Ex.) (G.Birnbaum)
Schieder-Schwalenberg Schwalenberg Großer Ort	06.04.2023	1 (Ex.) (D.Schiller)

Wiesenpieper (*Anthus pratensis*) A

Augustdorf Sennebereich südwestlich Kribbentor	03.10.2023	~55 (Ex.) ziehend 7.45 - 10.05 (M.Falkenberg)
Bad Salzuflen Grünau	03.12.2023	>1 (Ex.) in Senf Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Bad Salzuflen Papenhausen	12.11.2023	>7 (Ex.) Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Blomberg Cappel Südwest	21.10.2023	~35 (Ex.) überwiegend stationär (M.Falkenberg)
Detmold Hiddesen Süd	02.10.2023	>10 (Ex.) ziehend (M.Falkenberg)
Detmold Hiddeser Berg bis Schanze	16.04.2023	3 (Ex.) ziehend (M.Falkenberg)
	30.09.2023	1 (Ex.) ziehend (M.Falkenberg)
	02.10.2023	>18 (Ex.) ziehend (M.Falkenberg)
	03.10.2023	2 (Ex.) ziehend (M.Falkenberg)
Detmold Lenstrup	26.02.2023	>10 (Ex.) (S.Häcker)
Detmold Remmighausen nordöstl.	11.04.2023	1 (Ex.) (S.Häcker)
	19.10.2023	>25 (Ex.) (S.Häcker)
Detmold Schling NSG "Buchenwald am Südosthang der Grotenburg"	02.10.2023	>21 (Ex.) ziehend 8.40 - 9.45 Uhr (M.Falkenberg)
Horn-Bad Meinberg Norderteich	25.04.2023	1 (Ex.) (U.Kuhlmann)
Kalletal Acker Weserschleife lipp. Teil	03.03.2023	>2 (Ex.) (J.Hadasch)

Lage Müssen Abgrabung West	01.11.2023	1 (Ex.) (M.Falkenberg)
Lage Sandabgrabung Hiddentrup	01.11.2023	8 (Ex.) (M.Falkenberg)
Lage Schieregge	19.10.2023	6 (Ex.) (H.Trost)
Lage Schutzacker Sülterheide u. Zuckerteiche	10.04.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz)
	15.04.2023	>4 (Ex.) (T.Garczorz)
	19.11.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz)
Oerlinghausen Wistinghauser Senne	07.11.2023	>1 (Ex.) dz SW. (S.Brockmeyer)

Die meisten Beobachtungen beziehen sich auf überfliegende und durchziehende Individuen, rastende Individuen werden selten beobachtet.

Bergpieper (*Anthus spinoletta*) A

Bad Salzuflen Hartigsee	29.10.2023	1 (Ex.) (T.M.Rapp)
Extertal Silixen Teichanlagen Bögerhof	15.01.2023	1 (Ex.) (S.Plohmann)
Lage Zuckerteiche	14.02.2023	1 (Ex.) Südostbecken im Randbereich Wasserstand sehr hoch (D.Lerche)
	10.04.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz)

Nicht nur an den Zuckerteichen, an denen die Art mit einzelnen Individuen fast jährlich auftritt, waren rastende Individuen zu beobachten!

Bachstelze (*Motacilla alba*) C/20

Augustdorf Sennebereich südwestlich Kribbentor	03.10.2023	>20 (Ex.) ziehend 7.45- 10.05 (M.Falkenberg)
Bad Salzuflen Lindemannshof	19.03.2023	>30 (Ex.) Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Bad Salzuflen Schötmar Ost	07.01.2023	~25 (Ex.) als Trupp über Siedlung fliegend. (J.Heimann)
Bad Salzuflen Wüsten Ost	11.04.2023	~20 (Ex.) (S.Merse)
Detmold Orbke Nordwest	15.03.2023	>20 (Ex.) auf Acker (S.Häcker)
Detmold Remmighausen Ost	09.04.2023	>20 (Ex.) auf frisch gebrochenem Acker (S.Häcker)
Detmold Schönemark bis Lenstrup	07.10.2023	~20 (Ex.) von Acker in Richtung eines kreisenden Turmfalken fliegend (S.Häcker)
Detmold Spork-Eichholz	25.09.2023	25 (Ex.) auf Acker (S.Häcker)
	16.10.2023	~20 (Ex.) auf Acker (S.Häcker)

Dörentrup Farmbeck	28.09.2023	>25 (Ex.) (E.Schafmeister)
Dörentrup Ort	07.09.2023	>35 (Ex.) (E.Schafmeister)
Dörentrup Vogtskamp	09.09.2023	>40 (Ex.) (E.Schafmeister)
	20.04.2023	>20 (Ex.) Auf gerade bearbeitetem Acker. (E.Schafmeister)
Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	16.09.2023	>45 (Ex.) (G.Birnbaum, J.Hadasch)
Lage Zuckerteiche	09.07.2023	~50 (Ex.) (T.Garczorz)
	23.07.2023	>40 (Ex.) (D.Lerche)
	25.07.2023	~30 (Ex.) (T.Garczorz)
	14.08.2023	~50 (Ex.) (T.Garczorz)

Buchfink (*Fringilla coelebs*) C/50

Augustdorf Sennebereich südwestlich Kribbentor	03.10.2023	~1495 (Ex.) ziehend 7.45 - 10.05 (M.Falkenberg)
Bad Salzuflen Schötmar Ost	03.12.2023	>130 (Ex.) Noch stehende Zuckerrüben mit Durchwuchs! Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Blomberg Cappel Südwest	21.10.2023	~280 (Ex.) 11.15 - 12.15 Uhr ziehend (M.Falkenberg)
Detmold Hiddeser Berg bis Schanze	02.10.2023	>208 (Ex.) ziehend 11.30 - 12.15 (M.Falkenberg)
	03.10.2023	~326 (Ex.) ziehend (M.Falkenberg)
	21.10.2023	~90 (Ex.) ziehend (M.Falkenberg)
	22.10.2023	>160 (Ex.) ziehend (M.Falkenberg)
Detmold Schling NSG "Buchenwald am Südosthang der Grotenburg"	02.10.2023	>332 (Ex.) ziehend 8.40 - 9.45 Uhr (M.Falkenberg)
Detmold Spork-Eichholz	23.01.2023	1 (Ex.) erster Gesang bei SA (S.Häcker)
Lage Lückhausen Sandgrube	10.12.2023	~180 (Ex.) auf Stoppelackerbrache Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)

Bergfink (*Fringilla montifringilla*) C/50

Bad Salzuflen Hündeserberg	01.10.2023	>3 (Ex.) Erstbeobachtung Herbst Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Detmold Kupferberg	11.02.2023	~100 (Ex.) (B.Petersen, R.Dröschmeister))
Lage Stapelager Berge	17.03.2023	~300 (Ex.) (N.Sieker)
Lemgo Kalletal Bickplecken südl.	04.04.2023	~100 (Ex.) (M.Schmidt)
Oerlinghausen Währentrup Süd	31.03.2023	>50 (Ex.) (N.Sieker)
Schieder-Schwalenberg Nessenberg	08.03.2023	~400 (Ex.) (F.Fester)
Schieder-Schwalenberg Schlosspark	08.03.2023	~ 3500 (Ex.) Ein riesiger Schwarm zieht als langgestrecktes Band flach über die Baumwipfel (F.Fester)

Girlitz (*Serinus serinus*) A

Die Verteilung der Girlitz Meldungen erweckt den Anschein, als sei Detmold die Hauptstadt des Girlitzes! Dies ist jedoch auf die gezielte Suche von singenden Girlitzen in Teilen des Detmolder Stadtgebietes durch S.Häcker und M.Falkenberg zurückzuführen. Gute Chancen einen Girlitz zu hören oder zu beobachten hat man auf Friedhöfen und in älteren Siedlungen mit Gartenanlagen. In den Gartenanlagen und Parks findet er häufig Nadelbäume in denen er bevorzugt brütet.

Stadt	Anzahl Meldungen
Bad Salzuflen	1
Blomberg	1
Detmold	27
Extertal	4
Horn-Bad Meinberg	1
Kalletal	2
Lemgo	8
Lügde	5
Oerlinghausen	8
Schieder-Schwalenberg	1

(S.Merse, M.u.C.Stolz, S.Häcker, R.Allington, S.Brockmeyer, R.Dröschmeister, A.Seer, M.Falkenberg, J.Reher, D.Wolter, L.Korbach, N.Gaedecke, U.Kuhlmann, J.Heimann, D.Lerche, F.Fester, A.Meister, U.Rasche, T.Garczorz, M.Ottensmann, A.Matthias, T.Allnoch, D.Tripp, M.Metzger, N.Madon, B.Zimmermann, B.Assig)

Fichtenkreuzschnabel (*Loxia curvirostra*) Bn/Bz/30

Brutzeitnachweise

Bad Salzuflen Kurpark	19.02.2023	×1 (Ex.) (T.Thiemann)
Detmold Heiligenkirchen West	12.02.2023	>2 (Ex.) Unter der Grotenburg (S.Häcker)
Detmold Hiddesen Südwest	21.03.2023	2 (Ex.) (M.Falkenberg)
Detmold Schling NSG "Buchenwald am Südosthang der Grotenburg"	02.10.2023	~5 (Ex.) davon 1 dj. der gefüttert wird (M.Falkenberg)
Extertal Hagendorf Ost	19.02.2023	>2 (Ex.) (A.Haskamp)
Horn-Bad Meinberg Bergheide Knickenhagen	03.05.2023	1 (Ex.) (M.Füller)
Horn-Bad Meinberg Lippischer Velmerstot	08.05.2023	>1 (Ex.) (S.Häcker)
Lügde Mörth Ost	04.04.2023	3 (Ex.) (M.Füller)
Lügde Schieder-Schwalenberg / Mörth	04.04.2023	1 (Ex.) (M.Füller)
Oerlinghausen Wistinghauser	04.02.-12.04.	>1 (Ex.) (C.Quirini-Jürgens, B.Zimmermeyer, H.Doht, A.Jalass/W.Hartweg, N.Madon, U.Schürkamp, S.Frank)

Ansammlungen >10 Individuen

Detmold Klöppingsberg bei Schling	01.01.2023	~10 (Ex.) (C.Quirini-Jürgens)
Oerlinghausen Wistinghauser Senne	01.01.2023	~10 (Ex.) (M.Ottensmann)
	03.01.2023	~10 (Ex.) (M.Hennenberg)
	18.10.2023	11 (Ex.) (M.u.J.Pfenningschmidt)
	07.11.2023	>35 (Ex.) (S.Brockmeyer)

Erlenzeisig (*Carduelis spinus*) Bz/30

Brutzeitnachweise

Oerlinghausen Wistinghauser Senne	13.05.2023	>1 (Ex.) (S.Brockmeyer, H.Bekel-Kastrup)
--------------------------------------	-------------------	--

Ansammlungen > 30 Individuen

Bad Salzuflen Stadtwald bei Loose	05.03.2023	>50 (Ex.) (L.Schulte)
Bad Salzuflen UWZ Heerser Mühle	12.03.2023	>50 (Ex.) (T.Garczorz)
Detmold Innenstadt Ost	27.01.2023	~100 (Ex.) (S.Häcker)
Detmold Johanettental	31.01.2023	>100 (Ex.) Dolzer Bach in Erlen (S.Häcker)
	28.10.2023	~50 (Ex.) Werreaue Kuhkamp (S.Häcker)
Detmold Lenstrup	12.03.2023	>50 (Ex.) (S.Häcker)
Detmold Oberschönhagen Nord	26.03.2023	>30 (Ex.) (M.u.C.Stolz)
Detmold Rödlinghausen Süd	05.02.2023	>80 (Ex.) in Erlen (S.Häcker)
Detmold Schling	14.02.2023	>80 (Ex.) (R.Allington)
Horn-Bad Meinberg Bad Ost	22.12.2023	~60 (Ex.) (K.Brörmelmeyer)
Horn-Bad Meinberg Billerbeck Angelpark	29.01.2023	~40 (Ex.) (M.u.C.Stolz)
Lage Müssen Schierегge Abgrabung Nord	07.02.2023	~40 (Ex.) (I.Beermann)
Lage Zuckerteiche	12.02.2023	~30 (Ex.) (T.Garczorz)
Lemgo Schloss Brake und Bierweg	26.02.2023	~30 (Ex.) (F.Bludau)
Oerlinghausen Wistinghauser Senne	13.03.2023	>80 (Ex.) (J.Brüggeshemke)

Der Erlenzeisig wird seinem Namen eigentlich gar nicht gerecht! Er müsste eigentlich Fichtenzeisig heißen, da sein Vorkommen eng an diesen Nadelbaum gebunden ist. Fichtenbestände gehören nicht nur zu seinem bevorzugten Bruthabitat, Fichtensamen sind auch die bevorzugte Nahrungsquelle in der Brutzeit. Erst wenn diese erloschen ist, weicht der Erlenzeisig auf Erlen und Birken aus. Im Winter treten die Vögel teilweise in größeren Schwärmen auf und können zu dutzenden in Erlen- oder Birkenbeständen einfallen.

Bluthänfling (*Carduelis cannabina*) C/10

Augustdorf Sennebereich südwestlich Kribbentor	03.10.2023	~73 (Ex.) Ca. 30 stationär 43 ziehend 7.45-10.05 Uhr (M.Falkenberg)
Bad Salzuflen Hartigsee	07.01.2023	>10 (Ex.) Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Bad Salzuflen Werler Feld	26.12. – 27.12.	~40 (Ex.) (M.Falkenberg)
Detmold Hiddeser Berg bis Schanze	02.05.2023	~10 (Ex.) in Obstplantage (S.Häcker)
Detmold Remmighausen nordöstl.	21.04. – 02.05.	mehrfach >10 (Ex.) Zwetschenwippe in Obstplantage (S.Häcker)
Extertal Almenaer Berg Süd	02.04.2023	~10 (Ex.) (T.Garczorz)
Horn-Bad Meinberg Belle Industriepark Lippe	30.04.2023	>12 (Ex.) (M.u.C.Stolz)
Kalletal Varenholz Gewässer s Kieswerk	03.03.2023	12 (Ex.) (D.Lerche)
Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	19.02.2023	~10 (Ex.) (D.Marten)
Lage Waddenhausen West	23.09.2023	~25 (Ex.) (T.M.Rapp)
Lage Zuckerteiche	10.04.2023	~10 (Ex.) (T.Garczorz)
	09.07.2023	~10 (Ex.) (T.Garczorz)
Lügde Pyrmonter Wiesen	11.04.2023	>10 (Ex.) (T.Allnoch)

Birkenzeisig (*Acanthis flammea / cabaret*) C

Bad Salzuflen Hartigsee	24.10.2023	>7 (Ex.) (T.M.Rapp)
Bad Salzuflen Nordost	07.02.2023	6 (Ex.) (L.Schulte)
Detmold Hiddeser Berg bis Schanze	08.05.2023	1 (Ex.) (M.Falkenberg)
Detmold Remmighausen Ost	18.12.2023	×1 (Ex.) unter Erlenzeisigen (S.Häcker)
Detmold Spork-Eichholz	19.10.2023	1 (Ex.) überfliegend (S.Häcker)
Oerlinghausen Wistinghauser Senne	01.01.2023	>3 (Ex.) (M.Ottensmann)
	03.01.2023	>2 (Ex.) (M.Hennenberg)
	16.04.2023	1 (Ex.) (N.Madon)
	07.11.2023	>1 (Ex.) (S.Brockmeyer)
	03.01.2023	>13 (Ex.) <i>Acanthis cabaret</i> (G.Klages)
	07.01.2023	2 (Ex.) <i>Acanthis cabaret</i> (C.Quirini-Jürgens)

Rohrammer (*Emberiza schoeniclus*) Bn/Bz

Bad Salzuflen Schötmar Ost	03.12.2023	>5 Ex. (2x M / 2x W / 1x ad.) Noch stehende Zuckerrüben mit Durchwuchs! In großem gemischtem Kleinvogeltrupp. Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
Horn-Bad Meinberg Belle Regenrückhaltebecken	14.04. – 17.06.	max. 1x W 2 x M (K.Brömelmeier, M.u.C.Stolz, R.Allington, R.Haase, A.Matthias)
Horn-Bad Meinberg Norderteich	06.04.2023	1 (Ex.) (M.Füller)
	03.06.2023	>1 (Ex.) (U.Kuhlmann)
Kalletal Varenholz großes Abgrabungsgewässer SW Fähre	09.04.2023	1 (Ex.) Mitbeobachterin: Belinda Och (J.Heimann)
	03.06.2023	>1 (Ex.) (J.Hadasch)
Lage Zuckerteiche	19.11.2023	1 (Ex.) (T.Garczorz)
	14.02.2023	1 (Ex.) Nordbecken Wasserstand leicht gefüllt einige kleine Wasserstellen (D.Lerche)
	2023	mind.3 BP (D.Lerche, F.Morgenstern, TGarczorz)
Oerlinghausen Wistinghauser Senne	07.11.2023	1 (Ex.) dz SW. (S.Brockmeyer)
Schieder-Schwalenberg Glashütte östl.	16.04.2023	1 (Ex.) (A.Matthias)
Schieder-Schwalenberg Schiedersee	03.05.2023	>4 Ex. (M) (K.Höwing)

Literatur

C. Grüneberg, S.R. Sudmann sowie J.Weiss, M. Jöbges, H. König, V. Laske, M. Schmitz & A. Skibbe (2013): Die Brutvögel Nordrhein-Westfalens. NWO & LANUV (Hrsg.), LWL-Museum für Naturkunde, Münster

L. Svensson (2011): Der Kosmos Vogelführer: Alle Arten Europas, Nordafrikas und Vorderasiens, Kosmos Verlag 2011

LANUV NRW (2013): Brutvogelkartierung - Arbeitsanleitung für Brutvogel-Revierkartierungen im Auftrag, Recklinghausen

Internetseiten

www.brutvogelatlas.nw-ornithologen.de (28.02.2024)

www.detmold-adlerwarte.de (29.02.2024)

www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/stunde-dergartenvoegel/ergebnisse.html (29.02.2024)

www.ornitho.de (Februar 2024)

www.zootier-lexikon.org (29.02.2024)